



Küchenkauf ist Vertrauenssache

Gute Küchen

kauft man bei **Möbel Kiefer**!

Jetzt 2x
in Knielingen



ALNO[®]
...die Welt der Küche

BLANCO

Miele

SIEMENS

AEG



TOP-Werbepreise auf alle
Miele -Einbaugeräte !

- Kompetente Fachberatung
- Millimetergenaues Aufmaß
- Optimale, EDV-gestützte Planung
- Perfekte Montage durch unseren Schreinermeister

Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner.
Jetzt um 70% größer und noch viel stärker !

Möbel Kiefer

76187 KA-Knielingen • Saarlandstr. 75 + 81 • Tel. 07 21 - 56 69 58

Öffnungszeiten: Mo - Mi 9.30 - 18.30 Uhr, Do - Fr 9.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

Jetzt kaufen: Starke Marken mit hohen Rabatten !

... seit über 50 Jahren !

... seit über 50 Jahren !



Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„**Suchet der Stadt Bestes**“ – unter diesem Motto steht nicht nur das ehrenamtliche Engagement. Auch die bevorstehende Wahl des zukünftigen Oberbürgermeisters von Karlsruhe am Sonntag, den 02.12.12, steht schon im Vorfeld sehr stark unter diesem Slogan. Im Vorfeld der **OB-Wahl** wird der Bürgerverein traditionell – wie im letzten „Knielinger“ bereits angekündigt – eine **Podiumsdiskussion** mit allen Kandidaten durchführen. Alle bisher bekannten fünf OB-Kandidaten haben bereits für den Termin am **Freitag, den 16.11.12, um 19:30 Uhr** im Vereinsheim des neuen Knielinger Sportparks fest zugesagt: Ingo Wellenreuther, MdB, Dr. Frank Mentrup, MdL, und die Stadträte Niko Fostropoulis, Friedemann Kalmbach und Jürgen Wenzel. Ich lade Sie alle herzlich dazu ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, die OB-Kandidaten auch persönlich in der Diskussion kennenzulernen. Darüber hinaus haben wir den OB-Kandidaten wieder fünf Knielinger Fragen gestellt. Die jeweiligen Antworten finden Sie in einem eigenen Bericht dieser Ausgabe des „Knielingers“. Für die bevorstehende Wahl des neuen Karlsruher Oberbürgermeisters appelliere ich an die politische Verantwortung eines jeden Bürgers, insbesondere auch der ganz jungen Erstwähler. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch – gehen Sie zur Wahl!

Bei dem von uns mit gegründeten **Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“** haben wir nach einem erstaunlich guten und erfolgreichen Zwischenstand nun eine Zeit des Abwartens der Ergebnisse aus der länderübergreifenden Arbeitsgruppe, die die Ergebnisse des Faktenchecks auswertet. Parallel hierzu wollen wir mit den Anrainern der Südtangente zu diesem Thema ins Gespräch kommen.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde ein schriftlich eingegangener Antrag von einer sehr großen Mehrheit von 97 % angenommen, sich neben dem Erhalt

der Begegnungsstätte in der Egensteiner Straße weiterhin für das **Bürgerhaus** einzusetzen. Da auch in den letzten Verhandlungen bei den schon seit langem feststehenden kritischen Erfolgsfaktoren leider keine Bewegung zu erkennen war, mussten wir das Projekt „Knielinger Bürgerhaus“ leider absagen. Mit einem für gemeinnützige Vereine nicht machbaren Gewerbemietvertrag, den damit verbundenen hohen finanziellen Risiken sowie der mittlerweile sehr unsicheren Situation im dafür auch benötigten Gastronomiebereich hatten die Knielinger Vereine keine andere Wahl. Es wäre für alle Knielinger Beteiligten ausdrücklich unverantwortlich gewesen. Knielingen ist darüber außerordentlich enttäuscht, eine einmalige Chance ist damit vergeben. Dies bedeutet keine generelle Absage. Bei grundsätzlich anderen Rahmenbedingungen sind wir für die Wiederaufnahme von Gesprächen bereit.

Nach wie vor werden wir uns auch weiterhin um die Rückführung der **Majolika-Wandbilder** nach Knielingen bemühen. Beim **Elsässer Platz** war es dann endlich soweit: am **Freitag, den 25.05.12** wurde der neue Platz durch Bürgermeister Stapf mit einem Fest eröffnet, zu dem alle Knielinger Bürger ganz herzlich eingeladen waren. Bezüglich der **Nahversorgung in Alt-Knielingen** ist es dankenswerterweise dem Marktamt gelungen, einige Marktbesicker zu gewinnen. Es ist nun zu hoffen, dass dieses neue Angebot von den Knielingern – insbesondere aus Alt-Knielingen – auch angenommen wird. Daher appelliere ich an Sie: Nutzen Sie die Chance



der Begegnungsstätte in der Egensteiner Straße weiterhin für das **Bürgerhaus** einzusetzen. Da auch in den letzten Verhandlungen bei den schon seit langem feststehenden kritischen Erfolgsfaktoren leider keine Bewegung zu erkennen war, mussten wir das Projekt „Knielinger Bürgerhaus“ leider absagen. Mit einem für gemeinnützige Vereine nicht machbaren Gewerbemietvertrag, den damit verbundenen hohen finanziellen Risiken sowie der mittlerweile sehr unsicheren Situation im dafür auch benötigten Gastronomiebereich hatten die Knielinger Vereine keine andere Wahl. Es wäre für alle Knielinger Beteiligten ausdrücklich unverantwortlich gewesen. Knielingen ist darüber außerordentlich enttäuscht, eine einmalige Chance ist damit vergeben. Dies bedeutet keine generelle Absage. Bei grundsätzlich anderen Rahmenbedingungen sind wir für die Wiederaufnahme von Gesprächen bereit.

Fortsetzung auf Seite 4



Inhalt

■ Vereinsberichte

CDU Ortsverband Knielingen	67
Förderverein Knielinger Museum	70
Freiwillige Feuerwehr Knielingen	74
Gesangverein Eintracht	76
Gesangverein Frohsinn	77
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 e.V. Karlsruhe-Knielingen	79
Kleingartenverein Husarenlager e.V.	81
Musikverein Knielingen	82
NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.	84
Obst- und Gartenbauverein e.V.	86
Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	88
Schützenvereinigung Knielingen	90
SPD	94
Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen 1924 e.V.	95
VdK	96

■ Aktuelles

Gasthaus „Zum Rheingold“	111
Studierende der DHBW Karlsruhe entwickeln einen mobilen Erntehelfer	113
Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK	132
Stadt holt Laubsäcke wieder ab	133

Bürgerverein Knielingen

Vorwort 1. Vorsitzender	1
Ausbau der Windenergie in Baden-Württemberg	6
Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine: Der Fächerblick	13
Oberbürgermeisterwahl 2012	15
Ist er nicht schön geworden – unser Elsässer Platz	



25

Naturnahe Umgestaltung der Alb im Bereich der Raffinerien	26
Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ – aktueller Sachstand	30
Bürgerhaus Knielingen: Notwendige Absage durch Knielingen	33
Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Stadtteil	38
Stadtplan Karlsruhe Ausschnitt Knielingen	40

Apfelernte in Knielingen



42



Bürgerverein Knielingen

Streuobstwiesen in Knielingen	47
Diebstahl von Grabpflanzen	51
Kennen Sie diese Familie?	53
Kurzfilmdreh „The Inventor“ im Hofgut Maxau	54
Rückblick Kulturfahrt 2012	57
Vorschau Kulturfahrt 2013	58
Kirche und Gemeinde zur Zeit der Franzosenkriege	59
„Les Brünnettes“ in Knielingen	61
Matthias Fischer in das Amt des Prädikanten der Ev. Landeskirche in Baden eingeführt	62

Kinder und Jugend

Neues aus der Grundschule



97

Die Jugendfeuerwehr informiert	100
Jugendrotkreuz	101
5. Knielinger Jugendforum: im Landtag von Baden-Württemberg	102
Bericht über den Erlebnistag der jugendlichen Preisträger bei der Firma MiRO	107

■ In jeder Ausgabe

Angebot Knielinger Vereine für die Jugend	108
Serie: Knielinger Heimatrezept	110
Recht im Alltag	114
Aktivitäten für Senioren in Knielingen	115
Aktuelle Termine	119
Die Geburtstage der BVK Mitglieder	123
Gedenken an verstorbene Mitglieder	124
Der BVK dankt für treue Mitgliedschaft	125
Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	125
Der BVK gratuliert den Knielinger Jubilaren	126
Einzelmitgliedsvertreter	127
Aufnahmeantrag BVK	129
Änderungsmitteilung	130
Vorstandschafft/Impressum	131
Sprecherrat des Knielinger Jugendrates	131
Wichtige Rufnummern	134
Inserentenverzeichnis	135
Knielinger Vereine	136

■ Kirchenberichte

Ev. Kirchengemeinde Knielingen	63
Kath. Kirchengemeinde Heilig-Kreuz	66

**Die nächste Ausgabe: der Knielinger Nr. 94
erscheint im Mai 2013.
Redaktionsschluss: 15.03.2013.**

auf eine bessere Nahversorgung und gehen Sie dort einkaufen!

Zur Belebung des Platzes plant der Bürgerverein mit Knielinger Vereinen ein **Advents-fest**. Genauere Informationen werden noch entsprechend veröffentlicht.

Nach einer Bauzeit von noch nicht einmal einem Jahr ist der neue **Knielinger Sportpark** in Betrieb gegangen. Am 15. Oktober wurde er offiziell durch Oberbürgermeister Fenrich eröffnet. Beiden Vereinen wünschen wir in ihrem neuen Areal alles Gute, ein harmonisches Zusammenleben und faire und erfolgreiche Wettbewerbe.

Die diesjährige **Kulturfahrt** des Bürgervereins führte uns dieses Mal ins Saarland als Grenzregion zu Frankreich mit der Besichtigung vom Weltkulturerbe Völklinger Hütte, des Prähistoriums Gondwana und vom Euro-

päischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim. Da die Fahrt wieder einmal auf großen Anklang bei allen Teilnehmern stieß, wird der Bürgerverein auch nächstes Jahr wieder eine Kulturfahrt anbieten.

Am Samstag, den 20.10.12, fand das 2. vom Bürgerverein organisierte **Konzert** statt mit der aus Presse und TV schon sehr bekannten a capella-Gruppe „**Les Brünettes**“, den sogenannten „Töchtern Mannheims“. Bei den zahlreichen Besuchern kam das Konzert und die Stilrichtung sehr gut an. Durch den kompetenhaften Karriereaufstieg der Gruppe innerhalb kürzester Zeit war es wohl auch eine einmalige Gelegenheit, diese Gruppe so hautnah erleben zu können.

Auch dieses Jahr war die Ernte der zahlreichen Helfer bei unseren **Streuobstwiesen** wieder sehr erfreulich: Mit fünf Tonnen Äpfel wurde die letztjährige Ernte noch einmal

Lust auf selbst gebacken Kuchen?

Wir backen für Sie in unserer eigenen Backstube:

- Kuchen
- Torten
- Hefezöpfe

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
von 5:30 - 18:30 Uhr
Samstag von 5:30 - 12:00 Uhr
Sonntag
von 14:00 - 17:00 Uhr

Sonntags geöffnet

Eis & Kuchen



Außer den leckeren Backwaren, dem Kuchen und den belegten Brötchen gibt es für unsere Kunden in der Sommerzeit jetzt auch **leckeres Eis** an unserem neu umgebauten Straßenverkaufs Fenster.

- Ein **Lieferservice** ist bei uns nach Absprache möglich

Kommen sie uns doch einfach mal besuchen
Das freundliche und lustige bylo Team freut sich auf ihren Besuch

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft und

wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr bylo Team

Backshop - Cafe bylo
Saarlandstraße 92
76187 Karlsruhe
Tel: 0721-563254



um fast 50% gesteigert. Am Sonntag nach der Ernte wurde dann zum ersten Mal mit einem Saftmobil der Apfelsaft gepresst und in 5-Liter Kartons verpackt. Insgesamt konnten somit 3,5 Tonnen „reiner Knielinger Apfelsaft“ hergestellt werden und das auf Knielinger Gemarkung beim Zucht- und Rennverein. Nach nur drei Wochen war auch die letzte Kiste verkauft. Allen Helfern und insbesondere unserer Organisatorin Ursula Hellmann ganz herzlichen Dank hierfür. Es war wieder einmal ein äußerst erfolgreiches Projekt, das auch viel Spaß gemacht hat.

Nachdem das **Apfel-Erntefest** im letzten Jahr so guten Anklang fand, wurde es dieses Jahr wiederholt. Das katholische Gemeindezentrum war wieder gut besucht, Tische und Stühle mussten noch zusätzlich gestellt werden und das Programm kam bei allen Gästen sehr gut an. Das Apfel-Erntefest war ein toller Erfolg! Bei allen Organisatoren und Helfern um Ursula Hellman und Willi Rink möchte ich mich für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken, wie auch bei der Firma MiRO, die durch ihre Unterstützung das Fest in seiner Form erst möglich gemacht hat.

Das dritte Quartier unseres Stadtteils wächst kontinuierlich. Aus diesem Grund hat der Bürgerverein gemeinsam mit den Knielinger Vereinen und Institutionen am 26.05.12 ein **Begrüßungsfest für alle Neubürger** in Knielingen durchgeführt, bei dem sich der Stadtteil den Bürgern präsentiert hat.

Auch die **Knielinger Jugend** war mit ihrem Jugend-Sprecherrat wieder aktiv. In den Osterferien fuhr eine 25-köpfige Delegation des Jugendrates auf Einladung von Staatssekretär Dr. Mentrup in den **Landtag** nach Stuttgart, wo dann auch das **5. Knielinger Jugendforum** stattfand.

Das nächste **Knielinger Stadtteilfest** ist für das 2. Juli-Wochenende 2013 geplant. Das Fest-Gremium des geschäftsführenden Vor-

standes mit Ursula Hellmann, Ralph Kunz und Willi Rink hat die Vereine über die bisherigen Klärungen informiert. Die Durchführung des Stadtteilfestes hängt nun sehr stark, ja fast ausschließlich von der Beteiligung der Vereine ab. Für die weiteren Planungen wünsche ich allen Beteiligten gutes Gelingen. Die Knielinger freuen sich schon auf ihr Fest.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die unseren Knielinger durch Ihre Berichte aktiv mitgestalten. Dies spiegelt die Vielfalt der Aktivitäten und Meinungen in unserem Stadtteil auf eine ganz besondere Art und Weise wider. Des Weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Artikel organisieren, verwalten und verteilen und dadurch zu einer unentbehrlichen Pflichtlektüre in Knielingen werden lassen, insbesondere bei Hans-Peter Stehli. Ein Dankeschön auch an unsere Geschäftswelt, die mit ihren Inseraten und Artikeln einen umfassenden Einblick in das umfangreiche Waren- und Dienstleistungsangebot unseres Stadtteils vermittelt.

Meine Familie und ich wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und erholsame Feiertage sowie für das neue Jahr 2013 alles Gute, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie alle herzlichst

Ihr

Matthias A. Fischer

1. Vorsitzender des Bürgervereins



Ausbau der Windenergie in Baden-Württemberg - Auch in Knielingen sind neue Flächen für die Windenergie vorgesehen -

Die Bundesregierung verfolgt das Ziel des konsequenten Ausbaus der erneuerbaren Energien in Deutschland. Auch die Landesregierung Baden-Württemberg setzt auf die Förderung der erneuerbaren Energien und hierbei insbesondere auf die Windenergie. Sie strebt einen Ausbau der Windenergie in Baden-Württemberg bis zu einem Anteil der Stromerzeugung von 10 Prozent bis zum Jahr 2020 an. Dazu müssen jährlich etwa 150 Windenergieanlagen (WEA) neu gebaut werden. Ein neuer „Winderlass“ der Landesregierung (siehe unter <http://www.bwkmb.de/tag/winderlass/>) gibt Hinweise zur Planung und immissionsschutzrechtlichen Genehmigung von Windenergieanlagen. Fachlich berührt sind neben Fragen zur Rolle der WEA in der Energieversorgung Belange des Landschafts- und Artenschutzes und des Lärmschutzes. Auch der Schattenwurf durch die Rotoren ist genehmigungsrelevant.

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein und die Stadt Karlsruhe bekennen sich zum Ausbau der erneuerbaren Energien. Am 16. März 2011 wurde vom Planungsausschuss des Regionalverbandes der Aufstellungsbeschluss zur Fortschreibung des Regionalplanes zur Förderung regenerativer Energien gefasst. Von zentraler Bedeutung ist hier die Festlegung von neuen Vorranggebieten für die Windkraft.

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein wurde am 1. Januar 1973 auf der Grundlage des Landesplanungsgesetzes Baden-Württemberg gegründet. Er ist der Träger der Regionalplanung für das Gebiet der Stadtkreise Baden-Baden und Karlsruhe sowie der Landkreise Karlsruhe und Rastatt. Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im gesetzlichen Rahmen eigenverantwortlich. Sein Sitz ist in Karlsruhe.

Mit der Novelle des Landesgesetzes vom 9.5.2012 hebt die Landesregierung die bestehenden Regionalpläne auf. Künftig können in den Regionalplänen nur Vorranggebiete für Windkraftanlagen festgelegt werden. Mit dieser Änderung erhalten die Kommunen die Möglichkeit im Rahmen ihrer Bauleitplanung Standorte für Windkraftanlagen planerisch zu steuern. Auf dieser Ebene kann durch planerische Steuerung auch eine Ausschlusswirkung erzielt werden.

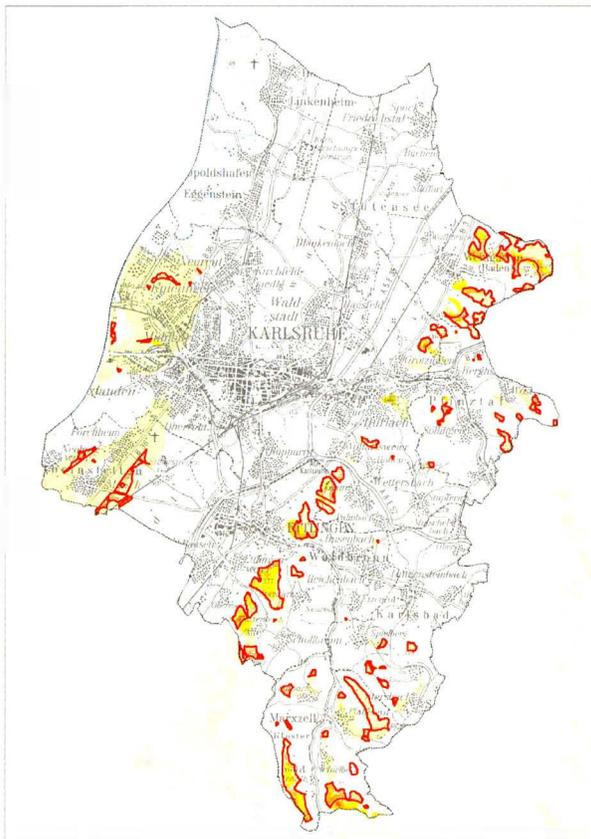
Zur Festlegung von Vorranggebieten für neue Windräder ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich!

Die Versammlung des Nachbarschaftsverbandes (NVK) hat im Januar 2012 die Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes zur Steuerung der Windenergie für das gesamte Gebiet des NVK beschlossen. Mit der Aufstellung soll einer möglichen ungesteuerten Entwicklung der Windenergie entgegengewirkt werden. Es ist beabsichtigt im Teilflächennutzungsplan sogenannte Konzentrationszonen für die Errichtung von Windenergieanlagen sowie Ausschlussgebiete festzulegen.

Der Nachbarschaftsverband Karlsruhe

In den dicht besiedelten Räumen des Landes wurden 1976 sogenannte „Nachbarschaftsverbände“ gegründet, um die Planungen zwischen den betroffenen Gemeinden besser abstimmen zu können. Ihre Hauptaufgabe besteht in der Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes. Dem Nachbarschaftsverband Karlsruhe gehören elf Gemeinden an: die Städte Karlsruhe, Ettlingen, Stutensee und Rheinstetten, sowie die Gemeinden Pfinztal, Eggenstein-Leopoldshafen, Karlsbad, Waldbronn, Linkenheim-Hochstetten, Weingarten und Marxzell.

Hieraus ergab sich folgende Planung:



MÖGLICHE WINDNUTZUNGSGEBIETE

Flächen ohne Ausschlusskriterium und mit zum Betrieb von Windenergieanlagen ausreichender Windhöflichkeit

Mindestgröße 0.1 ha

- mögliches Windnutzungsgebiet für 1 WEA
- zusätzliche Ausschlussfläche bei Errichtung von 3 WEA

Windhöflichkeit innerhalb eines möglichen Windnutzungsgebietes

in 100 m Höhe, korrigiert um + 0.25 m/sec

- 5.25 - 5.50 m/sec (bedingt nutzbar)
- 5.50 - 5.75 m/sec (bedingt nutzbar)
- 5.75 - 6.00 m/sec (gut nutzbar)

HHP Hage + Hoppenstedt Partner
raumplaner landschaftsarchitekten

Fenster, Türen,
Glastechnik



AUSSTELLUNG
DURLACH

Kompetente Beratung,
eigene Produktion
und beste Qualität.

Glaseri Sand & Co. GmbH

Blotterstraße 11
76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon (0721) 41 4 69

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

Klare Sache!

Fenster · Haustüren · Glasbau · Fenster- und Glasreparaturen · Denkmalpflege



**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrman**



Ihr Spezialist für:



- Heizung
- Sanitär
- Kesselsanierung
- Badsanierung
- Kundendienst Öl/Gas
- Brennwerttechnik
- Kanalreinigung
- Solartechnik



Timo Borrman
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe



Telefon: 0721-596499-0
Telefax: 0721-596499-1
E-Mail : timoborrman@freenet.de





DIE KOSMETIK
Ursula Hellmann

Schenken leicht gemacht.

Anrufen, mailen oder im Shop bestellen. Sie können Ihren Gutschein oder die ausgesuchten Kostbarkeiten hübsch verpackt abholen oder wir stellen das Geschenk zu.



Sie möchten einen Betrag schenken oder eine Kosmetik-Verwöhnbehandlung?



Ein Geschenk das Entspannung, Wohlgefühl und ein strahlendes Hautbild schenkt. Ich berate Sie gerne.

Top 10 Geschenk Tipps

PHYRIS

Termasomi Gel	19 €
Hyaluron Serum	29 €
Phyris Cell Repair	69 €
Collagen Liner Filler	37 €
Artdeco Mineral Powder	19 €
Urea Body Lotion	19 €
Schmink Set Augen ab	17 €
Schmink Set Lippen ab	19 €
3er Set Ampullen ab	12 €
Pickel Set	42 €
Artdeco Nagelcreme	11 €

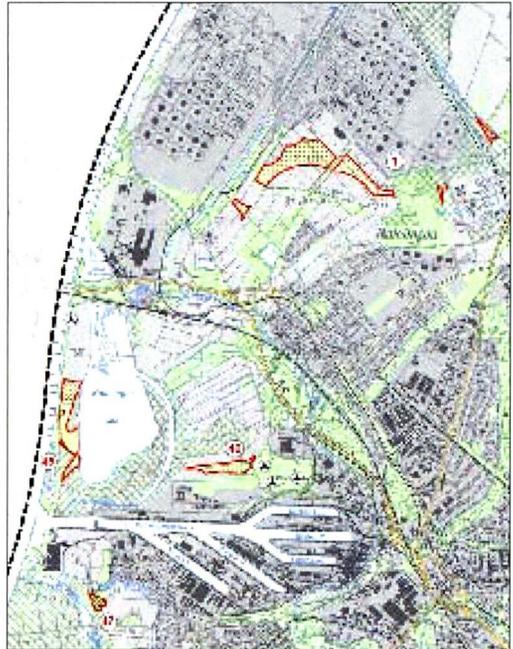


Die Kosmetik

Ursula Hellmann
Blenkerstr. 41
76187 Karlsruhe
0721 / 56 25 73
info@die-kosmetik.de

www.die-kosmetik.de

In Knielingen wurden 3 potentielle Suchräume kartiert, die sich zur Windnutzung eignen. Im Einzelnen sind das Suchraum K Nr. 46 Schleher/Burgau, Suchraum Nr. 45 Knielinger See und Suchraum A Nr. 1 – 1b Knielinger Feldflur bei der Raffinerie.



Die Gesamtkarte für den Bereich des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe ist unter <http://nachbarschaftsverband.karlsruhe.de/pdf/Wind4.pdf> einzusehen.

Die Beiträge zur beabsichtigten Teilneuaufstellung des Flächennutzungsplans wurden zwischenzeitig offengelegt. Ergänzend wurden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie erste absehbare Auswirkungen bei erfolgten Veranstaltungen vorgetragen und zur Diskussion gestellt.

Der Bürgerverein Knielingen hatte sich an den vorgenannten Veranstaltungen beteiligt und mit Datum 14.07.2012 die Möglichkeit ergriffen, sich bei der Stadt Karlsruhe zur Offenlage zu äußern (siehe nachfolgenden Auszug aus unserer Stellungnahme).

Stellungnahme des Bürgervereins Knielingen zum Teil-Flächennutzungsplan Windenergie des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe

Der Bürgerverein Karlsruhe Knielingen begrüßt das Ziel der Landesregierung den konsequenten Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg voranzutreiben. Gibt jedoch auf Grund der langjährigen Erfahrungen mit den bestehenden Anlagen auf der Knielinger Gemarkung zu bedenken, dass die Ausbeute der geplanten WEA-Standorte günstigstenfalls bei max. 5m/s und somit im unteren und damit für einen wirtschaftlichen Betrieb äußerst grenzwertigen Bereich liegt. Das angestrebte Ziel des von der Bundesregierung erstellten Energiekonzeptes und damit auch der neu zu erstellenden WEA im Bereich des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe sollte sein, eine möglichst hohe Energieausbeute zu erzielen um damit im besonderen Maße zur CO₂-Reduktion unserer Region beizutragen. Dies sehen wir bei dem vorherrschenden Windpotential in Knielingen nur unzureichend erfüllt und schlagen daher einen wohlüberlegten und geordneten Ausbau vor, der sich sowohl an den bereits genannten, als auch nachfolgenden Kriterien orientiert.

Zu den einzelnen Suchräumen auf der Knielinger Gemarkung möchten wir uns wie folgt äußern:

Suchraum K Nr. 46 Schleher/Burgau und Suchraum Nr. 45 Knielinger See

Wir sind der Meinung, dass Schutzgebiete jeglicher Art (Landschafts- und Naturschutzgebiete, Natura 2000 Flächen und Vogelschutzgebiete) von der Nutzung durch WEA frei bleiben müssen. Dies insbesondere im Hinblick auf die hohe Bedeutung der Naherholung der Bürger, als auch für die Bedeutung des Tierartenschutzes.

Suchraum A Nr. 1 – 1b Knielinger Feldflur

Auch diesen Suchraum sehen wir kritisch. Dieses Gebiet ist mit der Burgau eines der wenigen verbliebenen Naherholungsgebiete für die Knielinger Bevölkerung und sollte daher ebenfalls ausgenommen werden. Des Weiteren gibt es unserer Meinung nach auch hier artenschutzrechtliche Bedenken. So sehen wir eine in der Nähe befindliche Saatkrähenkolonie und das Vogel- und Fledermausvorkommen auf der seit Jahrzehnten eingezäunten und vor Betretung gesicherten Fläche „Waid“ beeinträchtigt.

Wir schlagen daher vor, die geplanten WEA zu den bereits vorhandenen Anlagen auf dem Müllberg nördlich des Rheinhafens zu platzieren. Sollte auf Grund von Sicherheitsabständen in diesem Bereich keine Verdichtung mehr möglich sein, möchten wir vorschlagen, Flächen der Verkehrsbetriebe auf dem Betriebshof West und die Nutzung von Industrieflächen im Hafen einzubeziehen. Sollten aus uns derzeit nicht bekannten Gründen diese Flächen ebenfalls ausscheiden, schlagen wir vor, die auf dem Müllberg vorhandenen beiden kleinen Anlagen durch leistungsstärkere Anlagen zu ersetzen.

Da die auf den umliegenden Kuppen geplanten WEA-Anlagen mit ihrer Wirkung auf das Landschaftsbild auch ins Stadtgebiet Karlsruhe ausstrahlen, bitten wir sie, auch die nicht direkt von einer WEA betroffenen Bürgervereine ebenfalls einzubeziehen.

Am 12.09.2012 hat der Planungsausschuss der Stadt Karlsruhe zu diesem Thema getagt.

Die Stellungnahme des Bürgervereins wurde in dem Antrag des Planungsausschusses an den Gemeinderat wie folgt berücksichtigt:

Die potentiellen Windnutzungsgebiete 45 und 46 sollen wegen verschiedener Restriktionen (Natur- und Landschaftsschutzgebiete) bzw. fehlender Bündelungsmöglichkeiten nicht in die Suchräume aufgenommen werden.

Suchraum A Nr. 1 – 1b Knielinger Feldflur Hier wurde wie folgt begründet (Auszug):

Dieser Suchraum liegt im Bereich einer im Flächennutzungsplan geplanten gewerblichen Baufläche, auf der sich zum Teil bereits genehmigte Vorhaben befinden. Auch könnten Straßenplanungen des Bundes/Landes B.W. sich auf diesen Bereich auswirken. Des Weiteren ist dieser Bereich zusammen mit der Burgau eines der wenigen verbliebenen Gebiet für Erholungssuchende aus Knielingen.

Allerdings erscheint dieser Bereich aufgrund der bereits vorhandenen Vorbelastung hinsichtlich einer Beeinträchtigung des Landschaftsbildes weniger stark betroffen. Aus diesem Grunde bedauert die Stadtplanung auch, dass eine lineare Bündelung von Windenergieanlagen entlang des Rheins auf Höhe der Raffinerie nicht in die Planung einbezogen

wurde. Diese Fläche sollte nochmals überprüft und ggf. in den Suchraum aufgenommen werden.

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat hierzu Stellung genommen.

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat am 18.09.2012 über den Antrag entschieden und hat folgenden Beschluss gefasst: Die Verwaltung teilt dem Nachbarschaftsverband Karlsruhe die in der Vorlage genannten Anregungen zur Planung und den vorgesehenen Suchräumen in Ergänzung zur Stellungnahme der Stadt Karlsruhe mit und bringt diese so als Stellungnahme der Gebietskörperschaft ebenfalls in das Verfahren zur Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes ein.

Über die weitere/zukünftige Vorgehensweise wird Sie der Bürgerverein zu gegebener Zeit auf dem Laufenden halten!

Harald Dannenmayer
Bürgerverein Knielingen

MANESelektro

BERATUNG · VERKAUF · KUNDENDIENST



Meisterbetrieb
KFZ Pauschale € 3,-

Durmersheimer Straße 79
76185 Karlsruhe

Tel. 07 21 / 55 73 89

Hausgeräte Eildienst

seit über 35 Jahren für Sie da!

- ◆ Waschmaschinen
- ◆ Wäschetrockner
- ◆ Geschirrspüler
- ◆ Elektro- Herde
- ◆ Kühlschränke
- ◆ Gefrierschränke

www.manes-elektro.de





Stora Enso Maxau GmbH
Mitscherlichstraße
76187 Karlsruhe

Trotz elektronischer Medien und Internet ist das gedruckte Produkt nach wie vor ein unverzichtbarer Informationsträger.

Zeitungen und Magazine bleiben auch in Zukunft ein attraktiver Werbeträger für Industrie und Wirtschaft. Mit unseren hochwertigen Magazinpapieren legen wir die Basis für die Zukunft der Printmedien.

Stora Enso zählt mit mehr als 26.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton.

Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir

mit 450 Mitarbeitern in Karlsruhe-Maxau auf zwei Papiermaschinen mit einer Produktionskapazität von 520.000 Tonnen Magazinpapier pro Jahr und einem Jahresumsatz von ca. 260 Millionen Euro.





Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine: Der Fächerblick



Brandschau

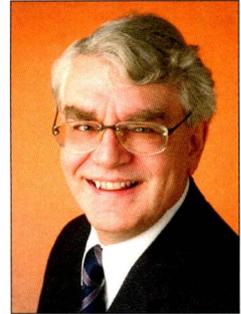
Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn es brennt und die Feuerwehr mit ihren schweren Löschfahrzeugen nicht durchkommt, weil unachtsam geparkte Autos die Anfahrt behindern, kann das schwere Folgen haben. Wertvolle Minuten gehen verloren, wenn meist schweres Rettungsgerät weit getragen werden muss. Oder wenn die Einsatzfahrzeuge sogar umdrehen und einen anderen Weg nehmen müssen, weil eine Durchfahrt zum Brandort nicht möglich ist. Branddirektion, Ordnungsamt und Bürgervereine drei- bis fünfmal im Jahr geht die Karlsruher Feuerwehr auf Brandschau. Dann werden mit einem Einsatzfahrzeug die Straßen der Fächerstadt inspiziert, ob sie in einem Brandfalle auch gut anfahrbar sind. Vertreter der Branddirektion, des Ordnungs- und Bürgeramts und von den Bürgervereinen erleben dabei so manches.



Hier in der Gerwigstraße, man parkt auf beiden Seiten, war kein Durchkommen mehr, weil ein PKW verbotswidrig auf der Sperrfläche am Beginn des Mittelstreifens parkte. Foto: Fritz

In Daxlanden, der Südweststadt und der Oststadt und sicherlich auch in der Nordweststadt zeigte sich, dass Kraftfahrzeuge oftmals gedankenlos abgestellt werden. In der Gerwigstraße behinderte ein Falschparker das Durchkommen. Die Behördenvertreter veranlassten sofort, dass in den nächsten Tagen die Sperrfläche noch deutlicher markiert wird. In

der Südweststadt traten vor 4 Jahren noch massive Probleme z.B. in der Klosestraße auf. Jetzt im Sommer gab es zum Glück nur wenig zu bemängeln. Der Bürgervereinsvorsitzende von Daxlanden, Herr Reimund Horzel, konnte ebenfalls das Fazit ziehen, in Daxlanden war die Durchfahrt in allen Straßen möglich, wenn auch unter beengten Verhältnissen.



In der Klosestraße hat das Einsatzfahrzeug sogar bei korrekter Einhaltung der Parkverbotsflächen Schwierigkeiten. Doch wurde das Hindernis beim vorsichtigen Manövrieren genommen und es gab Entwarnung: alles im grünen Bereich. Foto: Sickinger

Mindestbreite drei Meter

Die Autofahrer sollten deshalb trotz teilweise hohem Parkdruck darauf achten, dass immer eine Mindestbreite von mindestens drei Meter verbleibt. Dr. Björn Weiße, Leiter des Ordnungs- und Bürgeramts: „Jeder sollte erkennen, was für ein Gefährdungspotential durch falsch geparkte PKWs für den Feuerwehreinsatz entstehen kann.“

Es ist gut, dass Karlsruhe vor zehn Jahren die Brandschau als präventive Maßnahme eingeführt hat.



Bürgervereine auf der Offerta 2012

Auch auf der diesjährigen Offerta werden die Bürgervereine in der dm-Arena (Halle 4, Stand U.33), täglich wechselnd, sich und ihre Stadtteile vorstellen. Messe-Besucher können an einem Foto-Preisrätsel teilnehmen und erkunden, wie weit sie Bilder aus verschiedenen Teilen Karlsruhe den einzelnen Stadtteilen zuordnen können.

Präsentation der Bürgervereine auf der

Offerta 2012 in der Halle 4 (dm-Arena), Stand U.33 jeweils von 10 bis 18 Uhr
 Samstag, 27. Oktober 2012
 Mühlburg, Stadtmitte

Sonntag, 28. Oktober 2012
 Daxlanden
 Montag, 29. Oktober 2012
 Neureut-Kirchfeld
 Dienstag, 30. Oktober 2012
 Oststadt, Weststadt
 Mittwoch, 31. Oktober 2012
 Weiherfeld-Dammerstock, Untermühl- und Dornwaldsiedlung
 Donnerstag, 1. November 2012 (Allerheiligen)
 Südstadt
 Freitag, 2. November 2012
 Grünwinkel, Neureut-Heide, Südweststadt
 Samstag, 3. November 2012
 Rüppurr
 Sonntag, 4. November 2012
 Beiertheim, Rintheim
 Die Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK), Veranstalter der Offerta, unterstützt darüber hinaus die diesjährige Präsentation der Bürgervereine. In einer an Sie alle gerichteten Information lädt sie Sie zu dieser interessanten Publikumsmesse ein.

Herzliche Grüße
 Ihr Prof. Dr. Wolfgang Fritz
 AKB-Vorsitzender

**Täglich
wechselnder
Mittagstisch**

**Nebenzimmer für
Festlichkeiten für
50 Personen**



Hasenranch
 Inh. Claudia Fischer

Kurzheckweg 21
 76187 Karlsruhe-Knielingen
 Telefon 0721 96148641

**Gemütlicher
Biergarten**

**Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 10 Uhr
 Dienstag Ruhetag**

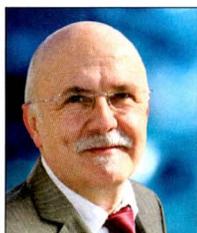


Oberbürgermeisterwahl 2012

Die OB-Kandidaten stellen sich den Knielinger Fragen



Niko Fostiropoulos
Die Linke



Friedemann Kalmbach
Die Wählervereini-
gung für Karlsruhe



Dr. Frank Mentrup
SPD



Ingo Wellenreuther
CDU



Jürgen Wenzel
Freie Wähler
Quelle Rolart.de

Am Sonntag, den 02.12.2012, wählen die Karlsruher ihren zukünftigen Oberbürgermeister, auch wir Knielinger. Für die Wählerinnen und Wähler ist es daher von großem Interesse, wie die OB – Kandidaten zu den aktuellen Themen unseres Stadtteiles stehen und was sie für Knielingen vorhaben, falls sie für die nächste Amtsperiode gewählt werden.

Die Redaktion des „Knielingers“ wählte hierzu die folgenden fünf aktuellen Fragen aus, die den OB-Kandidaten gestellt wurden, die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bekannt waren (in alphabetischer Reihenfolge): Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke), Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK), Staatssekretär Dr. Frank Mentrup, MdL (SPD, Die Grünen, KAL), Bundestagsabgeordneter und Stadtrat Ingo Wellenreuther, MdB (CDU) und Stadtrat Jürgen Wenzel (Freie Wähler).

Im Folgenden finden Sie die Antworten der fünf Kandidaten, die wir ungekürzt abdrucken. Für die Beantwortung unserer Knielinger Fragen möchten wir uns auch an dieser Stelle noch einmal bei allen fünf OB - Kandidaten ganz herzlich bedanken.

Matthias A. Fischer

1. Frage:

Der Karlsruher Gemeinderat lehnt mit großer Mehrheit die geplante 2. Rhein-

brücke ab. Auch die Mitglieder des Bürgervereins haben sich mit 96,7 % dagegen und eine mögliche Anbindung an die B 36 ausgesprochen. Werden Sie als zukünftiger Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe die Mehrheitsmeinung des Gemeinderates und die der betroffenen Bürger nach innen und außen vertreten und wie stellen Sie sich die Verkehrssituation in Karlsruhe und insbesondere in Knielingen vor?



A.Z.M office
A. Zink-Missy
Schreib-Büro-Service

0721-1602907
info@azm-office.de
www.azm-office.de

für Firmen, Handwerker, Privat

Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten (Aristoteles)

Niko Fostiropoulos

Anstatt einer 2. Rheinbrücke für den Autoverkehr sollte man

alle Möglichkeiten ausreizen, mehr Verkehr auf die Schiene zu verlagern. Es ist zu prüfen, was eine zweite Schienenverbindung über den Rhein leisten kann. Mit besseren Verbindungen, engerem Zeittakt usw. sollten weitere Anreize zum Umstieg auf den ÖPNV geschaffen werden. Anstatt die Fahrpreise zu erhöhen, sollten sie gesenkt werden. Ich bin davon überzeugt, dass es bei einem kostenlosen ÖPNV keinerlei Autostaus nach der Rheinbrücke mehr geben würde. Damit würde auch die Verkehrssituation in der Stadt und in Knielingen verbessert werden.

Friedemann Kalmbach

Die Rheinquerung ist als wichtige Verbindung zwischen Pfalz und Baden zuerst leistungsfähig zu gestalten. Der Faktencheck 2011 hat unstrittig ergeben, der tägliche Stau entsteht am Knielinger Pförtner. Mein Vorschlag: die B 10 bis zur Abfahrt Mühlburg, Honsellstraße durch Signalsteuerung einer dritten Spur für die jeweils stärker frequentierte Richtung freigeben. So wäre relativ unkompliziert der Morgen- und Nachmittagsstau zu beseitigen oder mindestens zu verringern. Die jetzige Planung zur zweiten Rheinbrücke ist insgesamt mangelhaft und bringt keine Entlastung.

Ich befürworte eine großräumigere Lösung mit einer weiter nördlichen Variante.

Dr. Frank Mentrup

Das Wichtigste vorab: Ich werde grundsätzlich das Votum des Gemeinderats beachten. Zweitens: Die jetzige Planung zur 2. Rheinbrücke ist falsch und wird von mir abgelehnt. Warum? Die geplante zweite Rheinbrücke, die eineinhalb Kilometer nördlich von der ersten verlaufen soll, wird nach derzeitiger Planung (Grundlage des Planfeststellungsverfahrens) nur an die Südtangente angebunden. Diese Variante öffnet den Verkehrsfluss trichterförmig in die heute schon überlastete Südtangente. Diese zweite Rheinbrücke bei Knielingen würde auf jeden Fall bedeuten, den Verkehrskollaps von Wörth nach Knielingen zu verlagern und noch mehr Durchgangsverkehr (Lkw!) nach Karlsruhe zu ziehen. Die Folgen liegen auf der Hand. Für Knielingen bedeutet das eine Zunahme von Lärm-, Luft- und Feinstaubbelastung. Drittens: Wir brauchen einen leistungsfähigen Rheinübergang und das kann die bestehende Rheinbrücke weitgehend gewährleisten. Der Faktencheck hat gezeigt: Zur Sanierung gibt es Lösungen, zum Beispiel die neuartige Sanierung der bestehenden Brücke mit Spezialbeton (nahezu ohne Vollsperrungstage)

oder das Konzept einer Ersatzbrücke, gebaut mit der alten Brücke in Betrieb („unter Verkehr“).

Der Faktencheck hat auch bewiesen, was die Knielingerinnen und Knielinger schon vorher wussten: Der morgendliche Stau auf der Brücke liegt nicht an der Brücke, sondern am „Pförtner“. Ganz aktuelle Untersuchungen und Simulationen, beauftragt im Faktencheck, zeigen aber auch, dass eine einfache Öffnung des Pförtners das Problem entlang

- Planung
- Fertigung
- Montage



ob Stahl, Aluminium oder Edelstahl

vom Hoftor bis zur Stahlhalle:

- Stahlbau
- Schlosserarbeiten
- Balkone, Hof Tore
- Vordächer, Überdachungen
- Blechverarbeitung
- Apparatebau

*Vertrauen durch
Tradition +
Zuverlässigkeit*

Im Bipples 25 - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 - 0
Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de
www.schenk-stahlbau-service.de

der Südtangente nur verlagert. Deshalb haben folgende Maßnahmen erste Priorität für mich: Den Lkw-Durchgangsverkehr über die heutige Rheinbrücke und die Südtangente gilt es zu minimieren; etwa durch Bemaatung der Karlsruher Südtangente (B 10), durch Einfluss auf Navi-Software-Hersteller und durch eine nationale Grundsatzentscheidung „pro Güterverkehr auf die Schiene“ (Vorbild Schweiz). Zudem muss für die Pendler der ÖPNV zwischen Karlsruhe und der Pfalz vom Takt und den Fahrzielen her noch attraktiver werden. Falls das noch nicht ausreicht - auch mit Blick

auf die lärmgeplagten Anwohner der Südtangente im ganzen Stadtgebiet -, dann werde ich versuchen, zusammen mit allen Betroffenen eine Lösung durch kleinräumige Verkehrsverlagerungen zu finden. Ein Ziel muss dabei sein, den Verkehr in der Sudetenstraße zu verringern.

Sollten die Verkehrsströme auch beim Pkw gegen den aktuellen Trend und entgegengesetzt zu den Erwartungen der meisten Verkehrswissenschaftler anwachsen, dann muss die Region bei der Planung einer zusätzlichen Rheinquerung ins Boot. Bisher hat der Landkreis das Problem elegant auf die Gemarkung Karlsruhe geschoben.

Ingo Wellenreuther

Die 2. Rheinbrücke ist ein Verkehrsprojekt des Bundes. Ich stehe bekanntermaßen zu diesem Projekt, wie es sich derzeit im weit fortgeschrittenen Planfeststellungsverfahren befindet, weil eine funktionierende Rheinquerung eine Lebensader für den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Austausch zwischen dem Oberzentrum Karlsruhe und dem Elsaß und der Südpfalz ist. Sehr problematisch ist die Zerrissenheit in der Landesregierung zu diesem Thema: der Finanzminister und SPD Landesvorsitzende Nils Schmid befürwortet das Projekt, die grüne Verkehrsstaatssekretärin Gisela

WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 · 76185 Karlsruhe · Tel./Fax 07 21/75 54 00

**Wir bieten Ihnen
für Neubau oder Renovierung:**

- => *Kunststoff - Fenster*
- => *Naturholz - Fenster*
- => *Alu - Holz - Fenster*
- => *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Aluminium*
- => *Innentüren*
- => *Rolläden*
- => *Wintergärten*
- => *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**

Splett ist dagegen, obwohl der Vertreter ihres Hauses beim Faktencheck betonte, dass die derzeitigen Verkehrszahlen bereits weit über der kritischen Marke lägen und daher die genaue Höhe der zukünftigen Verkehrszunahme nicht entscheidend ist. Wer aufgrund dieser Uneinigkeit nun den Bürgern in Karlsruhe sagt, dass er zwar prinzipiell für eine zweite Rheinquerung ist, aber nicht in dieser Variante, drückt sich um eine klare Aussage herum und streut den Menschen Sand in die Augen. Eine Brücke ist an einer anderen Stelle praktisch nicht zu realisieren, um die Funktion für Karlsruhe zu erfüllen und der Beginn einer neuen Planung würde wieder viele Jahre in Anspruch nehmen. In jedem Fall trete ich dafür ein, dass die Ausführung des Projekts menschen- und umweltgerecht durchgeführt wird.

Jürgen Wenzel

Eins steht für mich fest, die bestehende Rheinquerung bei Maxau muss garantiert und ggf. ausgebaut werden. Dagegen ist die geplante Trasse der vorgesehenen 2. Rheinbrücke nur wenige hundert Meter von der bestehenden Brücke ein Witz. Außer noch mehr Verkehr auf den Engpass der Südtangente zu lenken, hat sie keinerlei Funktion. Sinnvoller wäre zu überprüfen, ob der Bau einer Ersatz-

brücke auf Maxauer Gemarkung, wie sie von den Bewohnern der westlichen Stadtteile ins Spiel gebracht wurde, nicht viel effektiver wäre. Durch ein Fahrbahnleitsystem bestünde auch die Möglichkeit, die einzelnen Fahrspuren einschließlich des Standstreifens optimaler zu nutzen. Je nach Verkehrsaufkommen könnte so, durch eine zusätzliche Fahrspur in die benötigte Richtung, der Verkehr entzerrt werden.

Grundsätzlich ist der Ausbau der Verkehrswege kritisch zu betrachten. In der Vergangenheit hat der Ausbau des Mobilitätsangebots in einem Teufelskreis zu einer Ausdehnung der Strukturen geführt, die wiederum noch mehr Verkehr anziehen und damit wieder Mobilitätsnachfrage generieren. Eine neue Verkehrsachse durch Knielinger Gebiet erhöht damit nicht nur den Transit, sondern birgt auch die Gefahr der Ansiedlung weiterer Gewerbegebiete.

Ich habe mit den Freien Wählern schon immer das Anliegen der Knielinger unterstützt (z. B. Aktion gegen Nordtangente im April 2009), dass es zu keiner weiteren Verkehrsachse durch Knielinger Gebiet kommt und damit auch keine 2. Rheinbrücke gibt. Verlagerung der Brücke nach Norden. Ich würde der Mehrheit des Gemeinderats in der Sache folgen.

Fahrschule

Gutschein für den Führerschein

Ein Geschenk für das Leben

www.fahrschulen-weber.de

WEBER GmbH

FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH
Saarland Str. 101
Ka-Knielingen
Mobil: 01 71 / 691 78 36
Unterricht + Anmeldung
Dienstag und Donnerstag 18:30 Uhr

2. Frage:

Knielingen hat seit über 50 Jahren durch extreme Industrieansiedlungen erhebliche Verluste an Grünflächen hinnehmen müssen. Der einzig verbliebene Grünzug zwischen MIRO, Stora Enso und der Wohnbebauung Jakob-Dörr-Straße ist durch eine angedachte Anbindung des Ölkreuzes an die B 36 sowie ein mögliches

Industriegebiet gefährdet. Bitte nehmen Sie dazu Stellung!

Niko Fostiropoulos

Die Anbindung des Ölkreuzes an die B36 muss entweder eine andere Streckenführung haben oder sie ist grundsätzlich in Frage zu stellen.

Friedemann Kalmbach

Die Verbindung zur B 36 wäre verkehrlich sicher eine Verbesserung gegenüber der jetzigen Planung. Ich stehe aber für eine andere Rheinquerung, auch um Knielingen nicht noch weiter durch große Verkehrswege einzuschnüren.

Dr. Frank Mentrup

Mit dem Bau der zweiten Rheinbrücke und der

Nordtangente-West wären nicht hinnehmbare Belastungen für die Knielinger Bevölkerung und schwerwiegende ökologische Folgen durch einen immensen Flächenverbrauch zu befürchten. Der letzte Grüngürtel zwischen Miro, Stora Enso und der Wohnbebauung Knielingens würde nahezu komplett zerstört. Immerhin geht es um einen rund 20 Meter breiten und an vielen Stellen über 10 Meter hohen Damm, der mitten durch das Biotop südlich Miro und ggf. auch durch die Waid ziehen würde.

Diese starken Umwelteingriffe in NATURA-2000-Schutzgebiete, in das Landschaftsbild und die Frischluftschneise stehen in extremen Konflikt zum städtischen Vorhaben „Landschaftspark Rhein“ und zur Grünverbindung Knielingen zum Rhein.



Ingo Wellenreuther

Karlsruhe ist eine von Grün geprägte Stadt und sie muss diese Identität auch zukünftig bewahren, um den Menschen weiterhin ein attraktives und lebenswertes Umfeld zu bieten. Unter anderem deshalb setze ich mich für eine 2. Rheinbrücke und Weiterführung der Trasse in einer menschen- und umweltgerechten Ausführung ein, d. h. also mit Tunnelabschnitten, Tieferlegungen und Überdeckelungen. Dies gilt auch für den Abschnitt bis zur B36, der zusätzlich nötig ist.

Jürgen Wenzel

Ansiedlungen und Straßenausbau können nicht isoliert betrachtet werden.

Karlsruhe hat bereits die großen Industrie- und Gewerbegebiete bekommen, die diese

AUCH DER LETZTE WEG IST TEIL DES LEBENS

- Seit 1955 Ihr kompetenter Berater in allen Bestattungsfragen, seit 2011 unter dem Dach der Familie Griener
- Traditionelle und Alternative Bestattungen; Bestattungsvorsorge
- Große Sarg-, Bestattungswäsche- und Urnenauswahl in eigenen Ausstellungsräumen
- Eigener Abschiedsraum

Fordern Sie kostenfrei unsere neue Broschüre an.



Kiefer
BESTATTUNGSIINSTITUT

Tel. (0721) 41837 Tiengener Str. 4 info@beerdigungsinstitut-kiefer.de
Fax (0721) 43294 76227 Karlsruhe www.beerdigungsinstitut-kiefer.de
Geschäftsleitung: Brigitte und Michael Griener; Institutsleiter: Wolfgang Bilzer

Großstadt braucht. Da wären im Westen die Raffinerien, für die die mäandrierende Alb in einen Kanal umgewandelt wurde. Der Rheinhafen streckt seine Gabelzinken bis nach Mühlburg. In einer Albschleife liegen Michelin und andere Betriebe. Ein Gewerbeband zieht sich vom Bahnhof West bis Bulach. Im Osten hat das Gewerbegebiet an der Ottostraße die Grünzäsur nach Aue aufgefüllt. Im Nordosten verkünden Gewerbegebiete mit ländlicher Idylle versprechenden Namen wie „An der Roßweid“ und „Storrenacker“ die ehemalige Nutzung.

Die Frage darf nicht sein, wie zwackt man den verbliebenen Freiräumen weitere Stücke für Industrie und Gewerbe ab, sondern wie

werden die vorhandenen Flächen genutzt und wie kann man das verbessern. Gerade im Osten und Nordosten treten Mängel des praktizierten Städtebaus zu Tage. Getrieben vom funktionalen Städtebau und dem Kanon des Wettbewerbs regieren dort ineffiziente Flächennutzung und raumplanerisches Tohuwabohu. So gibt es an der Käppelestraße „Drive in“ auf großen Parkplätzen bei den Marktführern des deutschen Billig-Einzelhandels mit ihrer Flachbauarchitektur. Weiter führt ein Straßengewirr über die Elfmorgenbruchstraße zum Storrenacker. Dort werden nicht nur Werte geschaffen, sondern auch bei Baumärkten, Fashion Outlets, Matratzen- und Teppichhändlern auch hart umkämpft. Ein Großteil dieser Handelsflächen ist innenstadtrelevant. Dazu treten die Betriebe in locker gebautem Ensemble die auch in Mischgebieten integrationsfähig wären.

Karlsruhe wie auch die anderen Städte und Gemeinden im Nachbarschaftsverband Karlsruhe müssen aus ihrem betriebswirtschaftlichen Denken herauskommen. Das Gemeinwesen bringt nur ein volkswirtschaftliches Denken voran, das weniger auf Wettbewerb um Gewerbe zwischen den Kommunen setzt. Dazu muss die Regionalplanung wieder mehr respektiert werden, statt sie immerzu mit von eigenen Interessen geleiteten Zielabweichungen zu überplanen. Es müssen jene fiskalischen Ansätze Beachtung finden, welche die Gemeinden unabhängig von der Gewerbesteuer machen.

3. Frage:

Trotz neuem Einkaufszentrum im Konversionsgelände sind die Knielinger Bürgerinnen und Bürger insbesondere in Alt-Knielingen bezüglich ihrer Einkaufsmöglichkeiten unterversorgt. Zahlen des Amts für Einwohnerwesen und Statistik belegen dies unmissverständlich. Welche Maßnahmen werden Sie als Oberbürgermeister ergreifen, um die Versorgungssituation in Knielingen zu verbessern?

Haustüren · Fenster
Glas- & Fensterreparaturen

SIMON
TÜR & FENSTER

*... und Sie haben
den Durchblick!*

Markenqualität - Made by
WERTBAU
Ihr Wunschfenster
www.wertbau.de

Simon GmbH · Kirchhofstr. 39
76149 Karlsruhe · 0721/971 2283
www.simongmbh.de

Niko Fostiropoulos

Zuerst würde ich alle Möglichkeiten für ein Einkaufsangebot in Alt-Knielingen prüfen lassen. Wenn sich kein gewerblicher Supermarkt dort ansiedeln lässt, bieten sich Möglichkeiten wie ein CAP-Markt an. In diese Richtung würde ich als OB aktiv werden und mit den Knielinger Bürgerinnen und Bürgern den Dialog suchen.

Friedemann Kalmbach

- Als erstes die Art der Versorgungslücke feststellen und nach einem geeigneten Ort (Gebäude oder Baugrundstück) suchen. Dabei muss immer auch darauf geachtet werden, dass bestehende Versorger nicht ihre Existenzgrundlage verlieren und die fußläufige Erreichung der Geschäfte auch durch ältere Menschen gewährleistet bleibt.
- Verhandlung mit dem Investor

- In diesem Prozess muss zwingend immer wieder die Bevölkerung gehört werden.

Dr. Frank Mentrup

Die Versorgung in den Stadtteilen mit den Dingen des täglichen Bedarfs macht in der Tat Sorgen – nicht nur in Knielingen. Die Entwicklung der Konversionsfläche und der damit einhergehende Einwohnerzuwachs erforderte ein Nahversorgungszentrum auf dem ehemaligen Kasernenareal.

Damit ist die Grundversorgung des wachsenden Stadtteils ein gutes Stück weit sichergestellt.

Die Befürchtung, dass sich dadurch die Entwicklung in Knielingen dahingehend beschleunigen würde, dass sich der Einzelhandel aus dem alten Ortskern weiter zurückzieht, ist wahr geworden. Vor allem das Einkaufsangebot rund um den Elsässer Platz ist ausgedünnt. Insbesondere ältere und behinderte

FÜR IHRE GESUNDHEIT SIND WIR DA ...

... das Team der Merkur Apotheke in Knielingen



Montag bis Freitag 8.30 – 13.00 und 14.30 – 18.30 Uhr,
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr

Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 56 73 36 · Telefax 9 56 33 10
www.merkur-apotheke-karlsruhe.de

gebührenfrei
Bestell-Hotline
0800 000 2094



MERKUR APOTHEKE

Menschen vermissen einen Lebensmittelladen, in dem sie Dinge des täglichen Bedarfs einkaufen konnten. Ich plädiere daher für eine intensive Unterstützung der Stadtteilentwicklung durch das Amt für Wirtschaftsförderung, um hier rechtzeitig zu versuchen, gegen zu steuern oder andere Konzepte zu verfolgen, die öffentliche Räume mit Mittelpunktfunktion in den Stadtteilen erhalten.

In Anbetracht des demographischen Wandels und einer immer älter werdenden Bevölkerung muss dabei für fußläufige Erreichbarkeit wichtiger Infrastruktur (Apotheke, Arzt, Einkaufen) Sorge getragen werden. Elemente könnten dabei eine Immobilien- und Flächenvermittlung durch die Wirtschaftsförderung, die Suche nach guten „Kaufleuten“ (Vorbild Rüppurr-Ostendorfplatz) und neue Angebote wie z.B. „mobile Versorgung“ sein. Auch in der Infrastruktur starke Stadtteile sind wichtig, wie überhaupt Karlsruhe als Heimat nur so stark sein kann, wie es seine Stadt- und Ortsteile sind.

Ingo Wellenreuther

Lebensqualität in einer Stadt hängt für mich entscheidend davon ab, ob sich die Stadtteile im Netz der Gesamtstadt gut entwickeln. Dazu gehört eine gute Nahversorgung, für die die Stadt selbstverständlich selbst nicht sorgen kann. Die Stadtverwaltung muss sich aber durch eine aktive Wirtschaftsförderung darum bemühen, dass auch in Alt-Knielingen wieder ein Geschäftsleben existiert, das die Versorgung mit den grundlegenden Dingen des Lebens sichert. Daran haben gerade die älteren Menschen in Knielingen ein berechtigtes Interesse.

Jürgen Wenzel

Nahversorgung ist Teil einer ganzheitlichen Stadtentwicklung mit wohnen, arbeiten und kleinteiligen Strukturen unterschiedlicher Nutzung. Der Weg dorthin ist langfristig ausgelegt und erfordert genaue Bestandsanalysen, gesellschaftliches, akademisches und

politisches Umdenken, privates Engagement, kommunale Förderung.

Da man kein Unternehmen dazu zwingen kann wo er sein Einzelhandelsgeschäft eröffnet, bleibt nur die Möglichkeit zum Beispiel bei CAP nachzufragen, denen es gelungen ist eine Filiale in Durlach zu etablieren. Eine andere Option wäre zu versuchen den Wochenmarkt auf weitere Marktwege auszudehnen.

4. Frage:

Die Zukunft einer Stadt liegt auch in den Stadtteilen und den dort ehrenamtlich Tätigen. Knielingen hat mit seinen ca. 50 Vereinen ein aktives Vereinsleben. Zu hohe finanzielle Risiken haben nach jahrelangen Verhandlungen das hierfür dringend benötigte Bürgerhaus im Konversionsgelände unmöglich gemacht. Wie werden Sie als zukünftiger Oberbürgermeister das bürgerschaftliche, ehrenamtliche Engagement und eine gesunde Bürgerbeteiligung in unserem Stadtteil unterstützen und fördern?

Niko Fostiropoulos

Zuerst einmal würde ich mich mit der engagierten Bürgerschaft zusammensetzen, mich informieren und alle guten Ideen zusammentragen. Die Bürger/innen sollen an Lösungen wie einem Bürgerhaus beteiligt werden. Wenn sich ein Vorschlag als tragfähig erweist, würde ich mich für seine Finanzierung im städtischen Haushalt stark machen. In einen lebendigen Stadtteil mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern gehört auch ein Bürgerzentrum.

Friedemann Kalmbach

- Ein Schwerpunkt meines Wahlprogrammes liegt darin, die Identität der Stadtteile zu fördern. Dazu gehören auch entsprechende Begegnungsmöglichkeiten im Stadtteil.
- Die Aufgabe der Stadt ist, in Knielingen ein Bürgerzentrum zu etablieren. Die Aufgabe der Bürger ist, dieses Haus mit Leben zu

füllen. Da ich in Knielingen daran keine Zweifel habe, werde ich mich dafür einsetzen.

- Bürger, die sich für ihren Stadtteil engagieren, müssen auch gehört werden. Eine Kultur des Zuhörens und sich gegenseitig Respektierens zu etablieren, ist für mich Herzensangelegenheit.

Ingo Wellenreuther

Zunächst einmal ist es wichtig, dass mit Hilfe der Stadt Karlsruhe in den kommenden Jahren in allen Stadtteilen ein Bürgerzentrum realisiert wird. Dies erleichtert es den Bürgervereinen, ihre wichtigen Funktionen im jeweiligen Stadtteil wahrzunehmen. Die Sorgen und Nöte der Menschen kann man nur wahrnehmen, wenn man regelmäßig mit ihnen spricht. Ich bin deshalb seit vielen Jahren ständig bei Veranstaltungen in den Stadtteilen präsent. Dies will ich auch als Oberbürgermeister fortsetzen und die Meinungen aus der Bevölkerung auch bei Stadtteilversammlungen aus erster Hand erfahren.

Dr. Frank Mentrup

Es ist mir schon vor dem Hintergrund meiner eigenen Lebenserfahrungen ein tiefes Anliegen, ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu stützen. Ich will die Vereine stärken, beim Thema Bürgerbeteiligung zum Beispiel durch verstärkte Einbindung des Bürgervereins. Eine Möglichkeit sind regelmäßige öffentliche Vor-Ort-Termine der Verwaltung, einschließlich des Bürgermeisteramtes.

Konkret heißt das: Die Suche nach geeigneten, finanzierbaren Räumlichkeiten für ein Bürgerhaus werde ich unterstützen. Das wirtschaftliche Risiko der Anmietung sollte die Stadt übernehmen, für die erfolgreiche Nutzung ist dann der Bürgerverein verantwortlich. Wir brauchen aber auch die Mithilfe des BVK: Zwei „Bürgerhäuser“ (einmal die alte Schule in der Eggensteiner Straße, einmal ein Raum/ein Gebäude in Knielingen 2.0) sind wahrscheinlich unbezahlbar.

Jürgen Wenzel

Wie Sie sicherlich wissen bin auch ich aktiv im Vorstand eines Bürgervereins tätig. In der Bürgergemeinschaft Durlach-Aue 1892 e.V. Daher stehe ich mit vielen Bürgervereinen und ihren Vorsitzenden in direktem Kontakt und schätze die Arbeit der Bürgervereine als wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl ihres Stadtteils. Dies gilt selbstverständlich auch für die Arbeit des Bürgervereines in Knielingen.

Sie können sicher sein, dass ich meine guten Verbindungen zu den Bürgervereinen auch nach meiner Wahl zum Oberbürgermeister weiter pflegen und ausbauen werde. Bereits jetzt habe ich mich während meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat, mit den Raumnöten der Bürgervereine – nicht nur des Knielinger – beschäftigt und sehe darin dringenden Handlungsbedarf. Eine Option wäre die vorhandene Volkswohnungsimmoblie durch die Stadt anzumieten und dem Bürgerverein kostengünstiger unterzuvermieten.

5. Frage:

Wofür werden Sie sich als künftiger Oberbürgermeister von Karlsruhe speziell für den ältesten Stadtteil Knielingen einsetzen?

Niko Fostiropoulos

Das wird Ergebnis von Gesprächen sein, die ich als OB in der Verwaltung und mit der engagierten Bürgerschaft von Knielingen führen werde, mit dem Ziel, bei den Prioritäten zu einer Übereinstimmung zu kommen.

Friedemann Kalmbach

Knielingen wurde 1934 zwangseingemeindet. 1950 gab es viele, die sich von Karlsruhe wieder lösen wollten. Auch wurde Knielingen mit großen Industrieansiedlungen belastet. Mir ist es wichtig, Knielingen nicht noch weitere Dinge, wie z.B. die Rheinbrücke mit Anschluss zur B 36, aufzuerlegen. Ein konstruktiver und vertrauensvoller Umgang mit einem gesunden Miteinander ist mir wichtig.

Dr. Frank Mentrup

Knielingen ist ein sehr selbstbewusster und lebenswerter, gleichzeitig auch ein stark belasteter Stadtteil. Knielingen ist ein Stadtteil, in dem aufgrund der vorhandenen Industrie ein großer Teil der Wertschöpfung in Karlsruhe geschaffen wird. Daher sollte Knielingen behutsam und zur Verbesserung der dort wohnenden Menschen weiter entwickelt werden:

- keine weiteren Industrieansiedlungen
- keine weitere Zerstörung von Grünflächen
- rasche Verwirklichung der Straßenbahnverlängerung in die Sudetenstraße
- demografischen Wandel im Blick - lokale Bedürfnisse der älteren Generation berücksichtigen
- eine Planung entwickeln, um die trennende Wirkung der Rheinbrückenstraße weiter zu minimieren
- bürgernahe Verwaltung, zum Beispiel durch unbürokratische Unterstützung der Vereine oder durch ein mobiles Bürgerbüro.

Ingo Wellenreuther

Die Planungen für die Anbindung der Straßenbahn an das Konversionsgebiet müssen vorgebracht und umgesetzt werden, um dieses Gebiet noch attraktiver zu machen, gerade für junge Familien. Erstrebenswert ist es in meinen Augen auch, den neuen Sportpark Bruchäckerweg besser anzubinden, beispielsweise an das Busnetz. Dieses tolle neue Gelände soll Kinder und Jugendliche anziehen, doch es ist ihnen nicht zuzumuten, dass sie gerade im Winter bzw. in den Abendstunden mit dem Fahrrad oder zu Fuß mehrere hundert Meter durch dunkles Gelände zurücklegen müssen.

Jürgen Wenzel

Wichtig wäre mir eine Bedarfsanalyse welcher Sanierungsbedarf an Gebäuden besteht um anschließend prüfen zu können, ob für Alt Knielingen die Möglichkeit besteht, in das Landessanierungsprogramm aufgenommen werden könnte.



Autorisierter
Servicepartner



Vertragshändler

Autohaus **KUHN** GmbH
Wattstraße 14 (B36) • 76185 Karlsruhe
Telefon 0721/49018-0 • Telefax 0721/49018-69
info@autohaus-kuhn.de • www.autohaus-kuhn.de



Ist er nicht schön geworden – unser Elsässer Platz?



Es hat wirklich lange gedauert, aber am 25. Mai 2012 war es soweit. Der neugestaltete Mittelpunkt in Knielingen wurde eingeweiht. Bürgermeister Klaus Stapf gab zu bedenken, dass sich verschiedene Ämter abstimmen mussten und die nötigen Gelder nicht immer so flossen wie gewünscht. Aber das Platz – Lifting ist gelungen und die Schwierigkeiten sind schnell vergessen. Bei herrlichem Sonnenschein kamen viele Knielinger zu dem kleinen Fest. Der Musikverein begleitete die Eröffnung musikalisch, Karlsruher Köche hatten eine leckere Spargelsuppe im Angebot und der Bürgerverein verteilte Freibier, Apfelsaft und Brezeln.

Knielingen hat nun eine Vorzeige-Haltestelle. „Wir wollen den Komfort und das Wohlgefühl der Fahrgäste an den Haltestellen verbessern“, erläutert Herr Casazza das Konzept der

neuen Haltestellen. Der Prototyp ist unsere Haltestelle „Herwegstraße“.

Knielingen hat nun sechs einzigartige „Wohnzimmerlampen“, die den Platz jeden Abend in eine besonders heimelige Atmosphäre hüllen. Ich finde, das gibt dem Platz ein besonderes Flair und lädt zu ganz spontanen Treffen ein. Auf www.knielingen.de reinschauen und sehen, welches Event angekündigt wird.

Knielingen hat jetzt wieder einen Wochenmarkt. Auf dem Elsässer Platz werden jeden Freitagnachmittag und am Samstagvormittag frisches Obst und Gemüse, Fleisch und Wurstwaren, türkische Spezialitäten, Käse und frisch gegrillte Hähnchen angeboten. Die Marktbesucher freuen sich über Ihren Einkauf.

Ursula Hellmann, BVK



Ihr Friseur in Knielingen
Salon Ramona Ebner

Neufeldstraße 6 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 0721.56 26 78

Auf Ihren Besuch freuen sich Ramona und Jenny
Mi. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Naturnahe Umgestaltung der Alb im Bereich der Raffinerien

Das Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe hat in den letzten Jahrzehnten viele Maßnahmen zur naturnahen Umgestaltung der Alb umgesetzt. Aktuell finden Arbeiten an der Alb im Bereich der Raffinerien statt.

Bisheriger Zustand

Zur Ansiedelung der Raffinerien wurde die Alb 1960 großräumig verlegt. Das Gewässer wurde auf einer Länge von 3 km geradlinig mit einem gleichmäßigen Trapezprofil und teilweise massiver Uferbefestigung ausgebaut.



Albausbau im Bereich der Raffinerie 1960 (Quelle TBA Karlsruhe)

Das ca. 13,00 m breite Mittelwasserbett führte in diesem Bereich der Alb zu sehr niedrigen Fließgeschwindigkeiten, die wiederum Ursache für die zum Teil starken Verlandungen im Gewässerbett sind.

Maßnahmen und Ziele:

Die Europäische Kommission hat eine europaweit gültige Wasserrahmenrichtlinie für die Verbesserung des Zustands der Gewässer erarbeitet. Es wurden alle relevanten Gewässer erfasst, deren Zustand bewertet und erforderliche Maßnahmen festgelegt. Dort ist auch dieser Abschnitt der Alb aufgeführt. Aus diesem Grund wird das Projekt mit ca. 50 Prozent der Kosten vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Ziel der Maßnahmen ist eine Strukturverbesserung dieses Abschnittes der Alb.

Das Mittelwasserbett der Alb wird eingengt und die wasserseitigen Bermen abgesenkt. Das anfallende Aushubmaterial verbleibt im Abflussquerschnitt und wird als Anschüttung im Mittelwasserbett verwendet. Durch den Einbau von Flügel- und Stammbuhnen, Strömungsablenkern, Faschinenwalzen und Kies-schnellen wird das Mittelwasserbett der Alb entsprechend reich strukturiert.

Stand der Umsetzung

Die Umsetzung ist in drei Bauabschnitten vorgesehen. Aktuell wird der Bauabschnitt I umgesetzt, welcher in drei Teilen ausgeschrieben und ausgeführt wird.

Teil 1 mit ca. 400 m Länge wurde Ende 2011 fertig gestellt. Für den Teil 2 mit ca. 500 m Länge erfolgte im August die Abnahme und mit Teil 3 werden ab September ca. 600 m umgestaltet.

Die Bauabschnitte II und III folgen in den nächsten Jahren.

Die hohen Wasserstände an Alb und Rhein insbesondere in den letzten Monaten haben die Ausführung erschwert und zu häufigen Unterbrechungen der Arbeiten geführt.



Arbeiten an einer Stammbuhne bei hohen Wasserständen

Nach Fertigstellung der Maßnahme kann sich die Alb in ihrem neuen Gewässerbett entfalten. Der ökologische Erfolg der Umgestaltung ist daher als ein Entwicklungsprozess der nächsten Jahre zu sehen. Bereits heute

ist aber gut zu erkennen, wie sich das neue Mittelwasserbett verändert hat und sich neue Strukturen mit wechselnden Uferabschnitten bilden. Die Ansiedlung von gewässertypischer Flora und Fauna ist schon unmittelbar nach Fertigstellung zu beobachten.



Strömungsablenker und Stammbühne



Bauabschnitt I, Teil 2
Zustand unmittelbar nach der Umgestaltung



Bauabschnitt I, Teil 2
Zustand vor der Umgestaltung

Aufgestellt:
Tiefbauamt Karlsruhe/ Gewässer
August 2012

Erläuterung der Fachbegriffe:

**Wasserrahmenrichtlinie
Gewässerschutz – von der Quelle bis zur Küste**

Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist ein Gesetzeswerk der EU mit klarem und deutlichem Auftrag: Alle unsere Gewässer – vom Grundwasser über die Flüsse und Seen bis hin zu den Küstengewässern – müssen bis 2015 einen „guten Zustand“ erreichen. Darin liegt eine große Chance. Denn viele Gewässer haben eine Wiederbelebung bitter nötig.

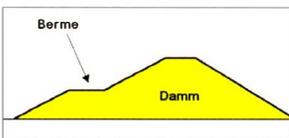
Was bedeutet dies für die Behörden und die Politik? Die Qualitätsziele lauten:

- ein weitgehend natürliches Vorkommen von Pflanzen und Fischen in den Gewässern;
- die Durchgängigkeit von Bächen und Flüssen für alle Lebewesen;
- sanierte, naturnahe und naturbelassene Uferzonen;
- Schadstoffkonzentrationen innerhalb der Grenzwerte.

Zudem gilt, dass der heutige Zustand unserer Gewässer (bis auf wenige, streng geregelte Ausnahmen) ab sofort nicht mehr verschlechtert werden darf.

Um diese Ziele zu erreichen, wurde ein Bewirtschaftungsplan erstellt, mit dessen Maßnahmen bis 2015 die Ziele der WRRL erfüllt werden sollen.

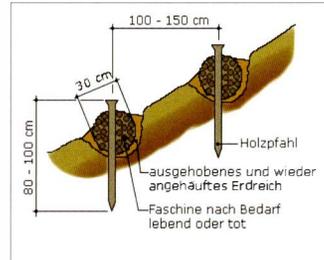
Die Umsetzung der WRRL ist eine der größten Chancen für den Gewässerschutz. Allerdings zeichnet sich jetzt bereits ab, dass die Umsetzung schleppend verläuft und Ausnahmen überstrapaziert werden sollen. Dabei benötigen mehr als 50 Prozent unserer Gewässer zusätzlichen Schutz!



Eine **Berme** ist ein horizontales Stück oder ein Absatz in der Böschung eines Dammes, eines

Walls, einer Baugrube oder an einem Hang.

Sie unterteilt die Böschung in zwei oder mehrere Abschnitte. Eine Berme soll den Erddruck auf den Fuß der Böschung vermindern. Eine Böschung mit steilem Hang und Bermen ist standsicherer als eine durchgehende Böschung ohne Bermen. Ein Böschungsbruch wird so vermieden.



Faschine:

Faschinen sind walzenförmige Reisig- bzw. Rutenbündel von einigen Metern Länge, welche in erster Linie zur

Abwehr von Erosionserscheinungen bzw. Böschungsbrüchen genutzt werden.



Buhnen:

Buhnen sind kleine Wälle aus schweren Steinen die quer zum Ufer ins Wasser ragen. Ein an vielen Stellen gewohntes

Bild vom Rhein.



Bündnis "Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie" – aktueller Sachstand

Nach dem Faktencheck vom vergangenen November wurde von den Landesregierungen von Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg eine gemeinsame Arbeitsgruppe installiert mit dem Auftrag, die Ergebnisse des Faktenchecks zu überprüfen und zu bewerten sowie eventuell benötigte weitere Informationen zu beschaffen, die in eine Neubewertung einfließen sollen. Geplant war die Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe für Juli diesen Jahres. Dieser Zeitpunkt konnte nicht eingehalten werden und steht bis heute noch aus. Dazu haben – wie den Medien zu entnehmen ist - auf der einen Seite die in Auftrag gegebenen neuen Studien geführt, die zum

Teil deutlich mehr Zeit beanspruchen, zum anderen fehlen wohl auch noch weitergehende Information von rheinland-pfälzer Seite, insbesondere zu den Aspekten des Umweltschutzes.

Parallel dazu ist das Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ im September auf die Karlsruher Bürgervereine entlang der Südtangente zugegangen, um mit ihnen gemeinsam die verschiedensten Aspekte und Positionen beim Thema 2. Rheinbrücke zu erörtern. Anbei veröffentlichen wir den entsprechenden Brief unseres Bündnisses:

Karlsruhe, den 21.09.2012

Bürgerverein Neureut-Heide e. V.
Bürgerverein Knielingen e. V.
Bürgerverein Nordstadt e. V.
Bürgervereine/Bürgergemeinschaft
Beiertheim, Bulach, Grünwinkel, Rüppurr,
Mühlburg und Südweststadt
Bürgergesellschaft Nordweststadt e. V.

Nordtangente und zweite Rheinbrücke Karlsruhe, hier: Briefe an den Bundesminister für Verkehr Herrn Dr. Peter Ramsauer

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir, die Bürgervereine von Neureut-Heide, Knielingen, Nordstadt und Nordweststadt haben sich bekanntlich zu einem Aktionsbündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“ verbunden. Viele andere Organisationen haben sich uns angeschlossen. Ziel des Bündnisses ist eine leistungsfähige Querung des Rheins bei Karlsruhe zu schaffen durch eine Brücke, die nach modernsten technischen Erkenntnissen gebaut ist. Diese Brücke würde nicht Jahr für Jahr Millionen an Steuergeldern für Reparaturarbeiten verschlingen. Sie würde eine weitere Brücke in Karlsruhe und damit unverantwortliche Eingriffe in Natur und Landschaft überflüssig machen.

Wir haben uns vor einigen Monaten mit einem Brief an den Bundesverkehrsminister gewandt und unsere Argumente gegen die geplante weitere Brücke und gegen die Nordtan-

gente vorgetragen. Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, haben dies zum Anlass genommen für Ihre Bürgervereine auch an den Minister zu schreiben und sich für die Nordtangente und für eine weitere Rheinbrücke ausgesprochen. Dieser Brief enthielt leider Angriffe gegen uns, die nach unserer Auffassung auf Missverständnissen beruhen.

Es ist uns daher ein Anliegen, Folgendes klarzustellen:

Wir stehen an der Seite der Südtangentenanrainer und unterstützen sie uneingeschränkt in ihren Forderungen nach Lärmentlastung. Wir sind allerdings davon überzeugt, dass die geplante weitere Brücke und die Nordtangente absolut ungeeignet sind, dieses Ziel zu erreichen.

Inzwischen hat der so genannte Faktencheck stattgefunden. Dieser hat deutlich werden lassen, dass

1. durch den Bau der weiteren Brücke keine Entlastung der Südtangente erreicht wird, denn nach der Planung wird diese Brücke ebenfalls an die Südtangente angeschlossen. Es ist sogar zu befürchten, dass dies zu einer Erhöhung der Belastung der Südtangente führt.
2. selbst eine durchgehende Nordtangente allenfalls zu einer Reduzierung von täglich maximal 8.000 Fahrzeugen auf der Südtangente führt. Um eine Reduktion des Verkehrslärms überhaupt wahrzunehmen, ist eine Verringerung des Pegels um etwa 3 dB(A) erforderlich. Um dies zu erreichen, müsste das Verkehrsaufkommen etwa halbiert werden. Keiner der Gutachter geht von einer solchen Halbierung aus, auch nicht derjenige, der die durchgehende Nordtangente berücksichtigt hat.

Daraus folgt:

Die Nordtangente führt zu keiner wahrnehmbaren Entlastung der Südtangentenanrainer, wohl aber zu einer unzumutbaren Belastung der nördlichen Stadtteile.

Wir können uns nicht vorstellen, dass Sie nach dem Motto vorgehen: „Wir haben Lärm, also sollt ihr ihn auch haben.“ Wir glauben vielmehr, dass Sie Verständnis für unser Anliegen haben, im Norden chaotische Verhältnisse zu verhindern.

Wir sollten uns deshalb gegenseitig in unseren Anliegen unterstützen und schlagen deshalb einen gemeinsamen Termin vor, indem wir uns aussprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Eine Abschrift dieses Schreibens geht an alle Karlsruher Bürgervereine sowie an die AKB.

Karlsruhe, den 21. September 2012

Für den Bürgerverein Neureut-Heide e. V., Herbert Böllinger, 1. Vorsitzender

Für den Bürgerverein Knielingen e. V., Matthias Fischer, 1. Vorsitzender

Für den Bürgerverein Nordstadt e. V., Peter Cernoch, 1. Vorsitzender

Für die Bürgergesellschaft Nordweststadt e.V., Dr. Raphael Fechler, 1. Vorsitzender

Der Bürgerverein Knielingen hat – wie im letzten Knielinger berichtet – eine klare Auftragsbestätigung für sein Vorgehen von seinen Mitgliedern erhalten: 97 % der Mitglieder haben sich auf der letzten Jahreshauptversammlung gegen eine 2. Rheinbrücke und einen möglichen Lückenschluss an die B 36 ausgesprochen. Der geschäftsführende Vorstand wird sich daher auch weiterhin für diese

Position und das gemeinsame Bündnis einsetzen. Sobald neue Informationen aus der länderübergreifenden Arbeitsgruppe sowie den Gesprächen mit den Südtangentenanrainern vorliegen, wird der BVK aktuell darüber informieren.

Matthias Fischer
BVK

DIPL. ING. FH ARCHITEKT

JUSTUS HOHBERG – HOLZBAU

TURNERSTR. 12 76189 KARLSRUHE
FON: 0721 / 574152 FAX: 0721 / 572307 MOBIL: 0172 7238815

ZIMMERARBEITEN • DACH- UND INNENAUSBAU
PERGOLEN • ALTBAUSANIERUNG • BALKONE
CARPORTS • WINTERGÄRTEN • DACHGAUBEN
GARTENHÄUSER • VELUXFENSTER • TREPPEN

PLANUNG, BAUGESUCH + BAULEITUNG



ZWEIRAD ZIMMERMANN

Fahrräder - Reparaturen - Ersatzteile - Zubehör

Jürgen Zimmermann
Zweiradmechanikermeister

Rheinstr. 16 - 76767 Hagenbach
Tel.: 07273 / 36 47 Fax: 07273 / 51 09
zweirad-zimmermann@t-online.de

www.zweirad-zimmermann.de
Fahrradreparaturen: Kostenloser Abhol- und Bringservice



Bürgerhaus Knielingen: Notwendige Absage durch Knielingen

Wie den unterschiedlichsten Medien (Presse und Fernsehen) entnommen werden konnte, hat der Bürgerverein Knielingen mit den auf Knielinger Seite beteiligten Vereinen das Bürgerhaus Knielingen Ende Juli notwendigerweise absagen müssen.

Grundsätzlich stand seit längerem fest, dass es sich bei den Räumlichkeiten nicht um bezugsfertige Räume handelt, die Vereine also Beleuchtung, Bodenbeläge und Wände selbst in einen bezugsfertigen Zustand bringen müssen. Dies bedeutete eine Einmalinvestition von einem sehr hohen fünfstelligen Betrag.

Ein weiterer ganz entscheidender Faktor war, dass die gemeinnützigen Vereine einen Gewerbemietvertrag hätten unterschreiben müssen. Von Anfang an haben alle Vereine gegenüber den Vertretern von Volkswohnung und Stadt unmissverständlich klar gemacht, dass gemeinnützige Vereine einen solchen Mietvertrag gar nicht unterschreiben dürfen. Ein Gewerbemietvertrag ist auf Institutionen ausgerichtet, die vom Kern her einen Wirtschaftsbetrieb führen. Gerade dies machen gemeinnützige Vereine aber nicht. Sie können die zum Teil erheblichen unkalkulierbaren Risiken aus einem solchen Vertrag nicht aus

einem eigenen Wirtschaftsbetrieb heraus abfedern, da sie aus ihrer Gemeinnützigkeit dies gar nicht können und dürfen. Somit wäre mit einem solchen Vertrag das jeweilige Vermögen und damit dann eventuell auch die Existenzfähigkeit der Vereine gefährdet.

Obwohl wir bei den Gesprächen und in all unseren Schreiben immer wieder ausdrücklich auf dieses Hindernis hingewiesen haben, gab es bezüglich dieses Punktes leider keine nennenswerten Bewegungen von den Gesprächspartnern.

Darüber hinaus lag das monatliche Finanzierungsdefizit trotz großzügigen Beitrages der Stadt Karlsruhe in einem sehr hohen dreistelligen Bereich. Auch hier gab es leider keine Bewegungen; auf unseren letzten Ansatz mit einem Einstieg mit nur einem Raum wurde trotz Zusicherung im letzten Angebot noch nicht einmal eingegangen.

Daher sahen wir insbesondere aus diesen drei sehr wesentlichen Aspekten heraus keine Möglichkeit, das Bürgerhaus, so wie es seinerzeit auch von der Stadt Karlsruhe selbst mal angedacht war, auch umzusetzen. Ein Einstieg unter diesen Rahmenbedingungen wäre für alle Knielinger Beteiligten schlicht und ergreifend und damit ausdrücklich unverantwortlich gewesen.

Das ist umso bedauerlicher, da sämtliche Vereine sich über die normale Vereinstätigkeit hinaus und ohne räumliche Notwendigkeit hier für eine gelingende und schnelle Integration der Neubürger des Konversionsgebiets eingesetzt hätten. Damit ist eine einmalige Chance vergeben worden. Alle Beteiligten und alle Knielinger sind darüber sehr enttäuscht.

Im Folgenden drucken wir unsere entsprechende Pressemitteilung ab, die vom Wortlaut auch unserem Absageschreiben an die Stadt Karlsruhe entspricht, sowie den Bericht der BNN vom 08.08.12:





Pressemitteilung

Karlsruhe, den 27.07.2012

Bürgerhaus Knielingen; Aktueller Sachstand;

Bezüglich der zukünftigen Nutzung des ehemaligen Casinos im Konversionsgebiet Knielingen sind wir seit über 7 Jahren im Gespräch mit der Stadt Karlsruhe sowie der Volkswohnung als Vertragspartner. Seinerzeit wurde hier den Knielingtonern ein Bürgerhaus mit Gastronomie versprochen. Knielingen hat sich darauf gefreut. Zuletzt wurde der Vorstand des Bürgervereins auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung noch einmal mit einer Mehrheit von ca. 97% ausdrücklich damit beauftragt, sich weiterhin dafür einzusetzen.

Alle Knielingtoner Beteiligten haben sich in den letzten 7 Jahren sehr engagiert für eine solche Nutzung eingebracht. Dazu gehörte unter anderem auch die Entwicklung eines gelungenen Konzeptes für den gastronomischen Bereich. Die Pläne wurden seinerzeit den Verantwortlichen vorgelegt. Parallel dazu haben sich die Knielingtoner Vereine aktiv und stets sehr zeitnah in die Gespräche über die Nutzung des Bürgerhauses mit eingebracht. Leider wurde auf die permanent von uns vorgetragenen kritischen Erfolgsfaktoren wie Mietvertrag und Preisgestaltung nur sehr schleppend und wenig engagiert eingegangen.

Wie in vielen Schreiben und auch Gesprächen von allen Knielingtoner Beteiligten immer wieder darauf hingewiesen wurde dürfen Vereine aus ihrem gemeinnützigen Charakter heraus keinen Gewerbemietvertrag abschließen. Auf diese Forderung ist bis zum Schluss so gut wie gar nicht eingegangen worden. Darüber hinaus war die Preisgestaltung auch hinsichtlich der sich aus dem Gewerbemietvertrag zusätzlich ergebenden finanziellen Belastungen viel zu unflexibel – und das trotz eines großzügigen Beitrages der Stadt Karlsruhe selbst, wofür sich die Knielingtoner noch einmal ausdrücklich ganz herzlich bedanken möchten.

Wegen der nach wie vor erheblichen Risiken aus Gewerbemietvertrag und Preisgestaltung ist es den Knielingtoner Vereinen unter diesen Umständen – auch mit einer mittlerweile sehr

unsicheren Situation beim benötigten Gastronomiebereich - nicht möglich, einen Einstieg in ein solch gelagertes Bürgerhaus zu verantworten. Wir bedauern dies sehr, hatten wir uns doch über 7 Jahre hierfür immer schnell, aktiv engagiert und zeitnah eingebracht. Ein Einstieg unter diesen Umständen wäre aber für alle Knielinger Beteiligten ausdrücklich unverantwortlich.

Über diese Entwicklung sind alle Knielinger Beteiligten sehr enttäuscht. Wie allgemein bekannt wird auch die Zukunft der Städte verstärkt in den Stadtteilen liegen, und hier ganz besonders beim ehrenamtlichen Engagement seiner Bewohner. Das Bürgerhaus wäre ein gutes Beispiel dafür gewesen, hierfür eine gute Grundlage zu legen, um auch die vielen Neubürger schnell in unserem historischen Stadtteil zu integrieren.

Knielingen bedauert diese Entwicklung sehr und ist darüber außerordentlich enttäuscht.

Diese Mitteilung bedeutet keine generelle Absage des Bürgerhauses im ehemaligen Casino. Falls sich die Rahmenbedingungen grundlegend ändern sollten stehen wir für weitere Gespräche gerne wieder zur Verfügung.

Karlsruhe, den 27.07.2012

Bürgerverein Knielingen e.V.

Im Knielinger Casino geht gerade nichts mehr

Bürgerverein Knielingen ist nach sieben Jahren von der Volkswohnung enttäuscht / Streit um die Höhe der Pacht

Von unserem Reaktionsmitglied
Rupert Huster

Rien ne va plus - nichts geht mehr im ehemaligen Casino der Amerikaner. Jetzt wollen die Knielinger Vereine nicht mehr einziehen. Kürzlich zog schon die Gaststätte „Lindenbrau“ nach nur neun Monaten wegen Zahlungsschwierigkeiten wieder aus. Fünf Millionen Euro hat die städtische Tochter Volkswohnung (Vowo) in die Sanierung des Knielinger Gebäudes aus Wehrmachtszeiten gesteckt. Nach ihrem Plan soll es das einzige Haus auf dem früheren Kasernengelände sein, das nach dem Abschluss der Konversion zum Wohn- und Gewerbegebiet „Knielingen 2.0“ bleibt. Und nun steht es fast ganz leer. Nur wenige Räume werden von einer Praxis für Ergotherapie genutzt.

Vowo-Geschäftsführer Reiner Kuklinski betont insbesondere die Tür zu neuen Gesprächen stehe offen. „Wir haben vor wenigen Wochen ein neues Angebot vorgelegt“, sagt er. Nichtfalls werde sich die Vowo aber nach anderen Nutzern umsehen. Für einen neuen Pächter der Gaststätte liefern schon die Gespräche, berichtet Kuklinski. Dagegen unterstreicht Matthias Fischer, Vorsitzender des Bürgervereins Knielingen: „Für uns ist das jetzt der Abschluss des Themas.“

Dabei sollte sich der knochenförmige Casino-Bau rasch zum Mittelpunkt des neuen Knielingens entwickeln. Sieben Jahre verhandelte die Vowo mit dem Bürgerverein Knielingen über die Zukunft des Projekts. Casino - ohne Es-

verein ist die geforderte Pacht zu hoch. Er fürchtet bei einem entsprechenden Vertrag mit der Vowo um seine wirtschaftliche Existenz.

Kürzlich verabschiedete sich bereits die Waldbronner Hausbrauerei aus dem mit immensen Aufwand umgebauten Casino (die BMN berichteten). Sie gab an, dass sie das Kostenrisiko angesichts negativer Veränderungen in der Strukturentwicklung - erneute Verzögerung des Straßenbahnan schlusses für Knielingen-Nord sowie mehr Wohn- statt Dienstleistungsflächen - nicht mehr länger tragen könne. Im Dorf der Holzbierhersteller hört man nun unter Bürgern, dass

die Volkswohnung eine zu hohe Pacht für ihr Projekt „Casino“ verlange. Überhaupt ist bei vielen Knielingern das Bedauern groß, dass es vorerst kein Bürgerzentrum in dem durch kommunales Geld sanierten Gebäude geben wird und das „Lindenbrau“ in Knielingen nicht mehr existiert. Die Gaststätte galt im Stadtteil als gut angenommen und mit ihrem Biergarten als neue Attraktion. Deshalb sei die Schließung auch für den Bürgerverein völlig überraschend gekommen, versichert dessen stellvertretende Vorsitzende Ursula Hellmann. Zum Bürgerhaus stellt Vorsitzender Fischer für den Bürgerverein fest: „We-

gen der nach wie vor erheblichen Risiken aus Gewerbenietvertrag und Preisgestaltung ist es den Knielinger Vereinen unter diesen Umständen - auch mit einer mittlerweile sehr unsicheren Situation beim benötigten Gastronomiebereich - nicht möglich, einen Einstieg in ein solch gelagertes Bürgerhaus zu verantworten.“ Ein „gelungenes“ Konzept für die Gastronomie sei immer Bedingung für das Engagement der Vereine im Casino gewesen. „Leider wurde auf die permanent von uns vorgetragenen kritischen Erfolgsfaktoren wie Mietvertrag und Preisgestaltung nur sehr schleppend und wenig engagiert eingegangen“, lautet der Vorwurf an die Vowo.

Die Vereine dürften wegen ihres gemeinnützigen Charakters nun mal keinen Gewerbenietvertrag abschließen, betont Fischer. Noch darauf habe die Vowo „bis zum Schluss“ so gut wie gar nicht reagiert. Fischer meint, die Volkswohnung habe unflexibel agiert - und das trotz eines großzügigen Beitrages der Stadt selbst. Die Knielinger seien „über diese Entwicklung“ außerordentlich enttäuscht“, bekennt Fischer. Nur wenn „sich die Rahmenbedingungen grundlegend ändern“, stünden sie für neue Gespräche zur Verfügung. Hellmann nennt „ein monatliches Mäus von 800 bis 900 Euro“ ein für die Vereine nicht verantwortbares „Delta“ in der Rechnung. Kuklinski sagt, die Vowo wolle dem Bürgerverein „auch anderswo in Knielingen eine Alternative anbieten“.





BORRMANN FLIESENVERLEGUNG



Planung und Ausführung aller Fliesen-,
Platten- und Mosaikarbeiten



Natursteinverlegung (Marmor und Granit)



Alles für Ihre Fensterbänke



Treppenverkleidungen
im Innen- und Außenbereich



Fliesengestaltung an Hausfassaden



Komplett-Sanierung
von Terrassen und Balkonen



Putz- und Maurerarbeiten im Rahmen
von Umbaumaßnahmen



Fliesenreparaturen

Borrmann Fliesenverlegung André Borrmann
Schulstraße 20 a, 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 56 84 364 // Telefax: 0721 / 56 84 365
E-Mail: Fliesenverlegung.Borrmann@web.de

Überrascht waren alle Knielinger Beteiligten über die inhaltlichen Reaktionen von der Stadt Karlsruhe sowie deren Äußerungen im Fernsehen. Dabei wurde der Eindruck vermittelt, dass die Räume bezugfertig gewesen wären und der monatliche Differenzbetrag bei nur ca. 40,00 € gelegen hätte. Selbst in der Annahme, dass es sich bei diesen Aussagen ganz offensichtlich um Fehlinformationen handelt, sind diese inhaltlichen Reaktionen für alle Knielinger Beteiligten absolut enttäuschend. Würden diese Werte stimmen, dann hätten wir seit langem über vollkommen falsche Rahmenbedingungen und Werte gerungen – die 40,00 € hätte sogar der BVK-Vorstand noch privat finanzieren können

– und die Einmalinvestitionen im hohen fünfstelligen Bereich wären dann wohl auch überhaupt nicht angefallen.

Diese inhaltlichen Reaktionen sind nicht nur überraschend sondern auch für alle, die sich mittlerweile seit über sieben Jahren dafür zum Teil mit einem erheblichen Zeitaufwand in ihrer Freizeit eingesetzt haben, äußerst enttäuschend.

Grundsätzlich haben wir das Bürgerhaus auch wegen seiner Stadtteil-Bedeutung nicht abge sagt. Grundlage für die Wiederaufnahme von Gesprächen muss aber ein komplett anderes Rahmenkonzept sein.

Matthias A. Fischer

Naturwissenschaftliches Technikum Dr. Künkele

Staatlich anerkanntes
Berufskolleg/Höhere
Berufsfachschule für
Laborberufe in
Biologie, Chemie,
Medizin &
Pharmazie



**Abgeschlossener Beruf und dann studieren -
Der clevere Weg ins kurze Studium!**

www.NTK-Landau.de



**Königstr. 18 in
76829 Landau
Tel: 06341/92480**

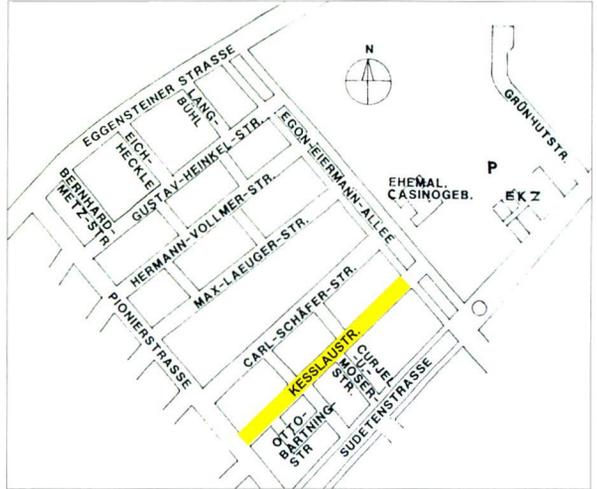
E-Mail: ntk@ntk-landau.de



Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Ortsteil

Architekten, Keramiker und zwei Knielinger Bürger sind neben einigen Gewannen Namensgeber für die neuen Straßen im ehemaligen Kasernengelände. Im „Knielinger“ sollen in den folgenden Ausgaben die Hintergründe der oft unbekannt Namen aufgezeigt werden. Friedrich von Keßlau plante und überwachte den Neubau des Karlsruher Schlosses so wie wir es heute kennen. Alles Weitere lesen Sie hier:

Albrecht Friedrich von Keßlau trat 1737 als Edelknaube in die Dienste des Markgrafen von Baden-Durlach. Ein Jahr später wurde er zur Hofhaltung der Prinzen Karl Friedrich und Wilhelm Ludwig nach Durlach versetzt, die er auch auf ihrer dreijährigen Bildungsreise (seit Dezember 1743) begleitete. Nach dem Besuch der Universität Lausanne reisten sie durch Frankreich nach



Holland und kehrten im November 1746 nach Karlsruhe zurück.

Der 18-jährige Karl Friedrich übernahm nun die Regierung. Das erste Schlossgebäude war 1715 in Eile errichtet worden. Rasch hatten die Bauleute das gelieferte Holz verarbeitet, ohne dass es die erforderliche Zeit gelagert worden war. Die Folgen blieben nicht aus: An Balken und Böden, an Treppen und Decken bildeten sich bald Risse. Das erst dreißig Jahre alte Gebäude zeigte sich dem jungen Markgrafen Karl Friedrich in einem solch desolaten Zustand, dass er alsbald nach seinem Regierungsantritt einen vollständigen Neubau erwog.

Keßlau wurde im Januar 1747 Leibpage, im folgenden Jahr Premierleutnant. 1749 schickte ihn der Markgraf nach Stuttgart, damit er beim dortigen Schlossbau seine Architekturkenntnisse bei Leopoldo Retti vertiefe. Nach 5 Monaten assistierte er Retti beim Schlossbau in Ansbach. Im Frühjahr 1750 kehrte Keßlau von Stuttgart nach Karlsruhe zurück und wurde im Bauamt unter Johann Heinrich Arnold beschäftigt. Auf Empfehlung Rettis wurde er im Herbst desselben Jahres nach Paris zu Pierre Louis Philippe de La Guèpière geschickt. Bei ihm lernte Keßlau die Grundrissdispositi-

- **Verkehrs-Wertzeichen**
- **Zeitschriften – Papierwaren**
- **Tabakwaren – Spielwaren**

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62

on, danach die Außendekoration und die Innenausstattung; auf Exkursionen erklärte der Lehrmeister seinem Schüler die „Königlichen Gebäude“.

Nach seiner Rückkehr nach Karlsruhe im März 1752 wurde Keßlau vom Markgrafen zum Baudirektor und Mitglied der Schloßbaudeputation ernannt. La Guêpière, seit 1752 Oberbaudirektor in Stuttgart, erhielt noch im selben Jahr den Auftrag, den Schlossbau in Karlsruhe zu planen und zu überwachen. Keßlau oblag die Ausführung des Schlossbaues, der von seinem Mitarbeiter Wilhelm Jeremias Müller vollendet wurde. Als Leiter der Baudeputation beeinflusste er auch das Bauwesen besonders in der Residenzstadt.

1765 entwarf er ein neues Kanzleigebäude. Im selben Jahr entstand unter Mitarbeit von W. J. Müller der Entwurf für ein katholisches Bethaus in Karlsruhe. Der Fasanengarten mit dem Schloßchen und den chinesischen Pavillons ist Keßlaus Werk (1764/65)

Quellen:

<http://www.deutsche-biographie.de/sfz40682.html>

E. O. Bräunche: Karlsruhe – die Stadtgeschichte Karlsruhe: Badenia Verlag 1998

Zusammengestellt von Dr. Martin Ehinger, BVK

Dr. med. Anette Ruprecht

Internistin/Hausärztin

Tätigkeitsschwerpunkte

Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Ernährungsmedizin

Sprechstunden

Mo 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Di 7.00-12.00 Uhr

NEU: Mi 15.00-18.00 Uhr

Do 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Fr 9.00-12.00 / 16.00-19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Karlsruhe-Knielingen/Saarlandstr. 85

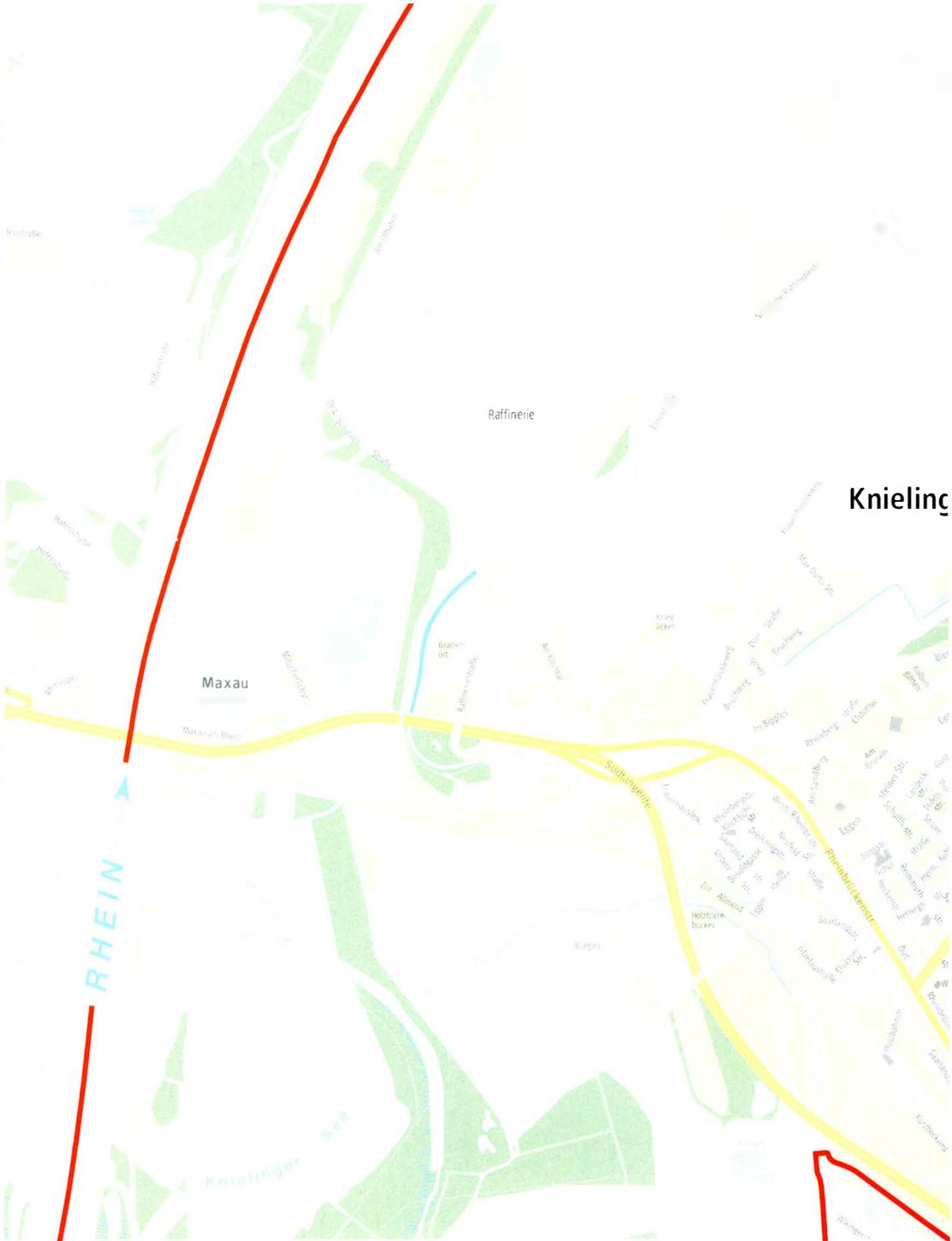
Telefon 0721/956830

Parkplätze und S-Haltestelle
(Herweghstraße) direkt vor dem Haus





Stadtplan Karlsruhe Ausschnitt Knielingen





© Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt 2011 | 1585



Apfelernte in Knielingen

Welch eine Pracht! Dieses Jahr gab es besonders viele Äpfel auf den Knielinger Streuobstwiesen.



Der Bürgerverein hat mit einigen Knielingern/innen, die sich selbst nicht mehr um Ihre Wiese kümmern können, Pachtverträge geschlossen. Das heißt, die Wiesen werden gemäht, es wurden schon neue Bäume gepflanzt und Josef Wenzel ist immer wieder unterwegs, um die Bäume zu schneiden. Es wurden auch schon große Pflegeeinsätze organisiert.

Wer im September in der Burgau, Kirchau oder im Kirchtal unterwegs war, hat sich bestimmt beim Anblick der Apfelbäume gefreut. So viele Äpfel gab es schon lange nicht mehr. Deshalb wurde organisiert, wir brauchten einen Traktor mit Anhänger, Erntehelfer und ein zünftiges Vesper. Hermann Ruf hat gar nicht lange überlegt, klar er ist mit von der Partie, nicht nur dass er den Traktor mit Anhänger zur



Verfügung stellte, er war drei Tage voll im Einsatz. Herzlichen Dank dafür.

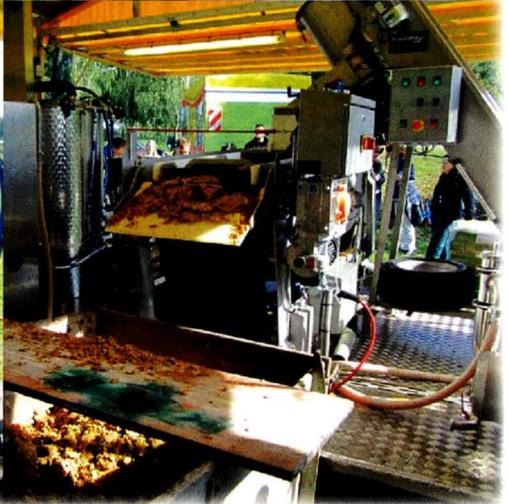
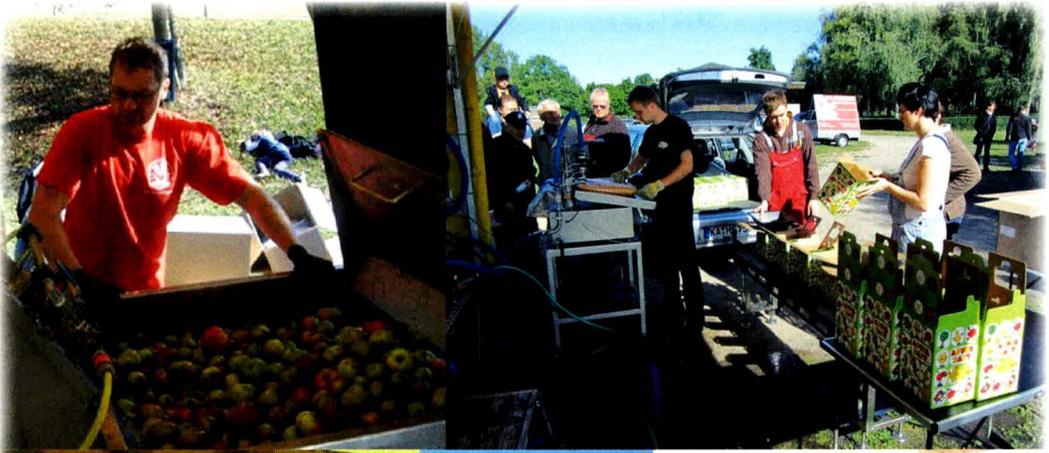
Am 28. und 29. September konnten wir mit 15 seit Jahren engagierten Knielingern/innen etwa 5,5 Tonnen Äpfel ernten. Es kommen jedes Jahr Mütter und Väter mit ihren Kindern dazu, die fleißig Äpfel zusammen lesen und dabei noch richtig Spaß haben.



**Diese Jahr gibt es Original Knielinger Apfelsaft in der Box – 100 % Natur
Am Sonntag 30. September 2012 rollte das Saftomobil an.**

Zufall oder Fügung? Willi Rink hatte einige Tage vor der Ernte eine interessante Werbung in der Pfalz entdeckt: „das Saftomobil kommt Vorort“. Wir haben uns gleich um einen Termin bemüht und nach einem geeigneten Platz in Knielingen gesucht. Das Saftomobil braucht einen Wasser-, einen Starkstroman-





schluss mit einer 32 Ampere Absicherung und genügend Platz um die Äpfel anzufahren, den Trester zu sammeln und fahrbare Untersätze für die gefüllten Apfelsaft Boxen.

Alles kein Problem: der Zucht- und Rennverein Knielingen hat spontan geholfen, uns den Platz an der Rennbahn mit Strom und Wasser zur Verfügung gestellt. Ralf Merz kümmerte sich um den richtigen Stromanschluss und damit konnte am 30.09.12 zum ersten Mal unser eigener Knielinger Apfelsaft gekeltert werden.

Die Spannung und Neugierde der Organisatoren/innen und einiger interessierter Knielinger war groß bis das „Saftomobil“ aus Herxheim anrollte, richtig platziert war, alle Anschlüsse gelegt waren und die ersten Äpfel in die Container gefüllt und der Startknopf gedrückt wurde. Los ging`s: Die Äpfel werden gewaschen, kontrolliert damit nur wirklich einwandfreies

Obst verarbeitet und zerkleinert wird, dann wird die Maische gepresst und der Saft in der Zentrifuge von Schwebeteilchen befreit, um dann schonend auf 78 Grad erhitzt zu werden, damit er ohne jegliche Zusätze haltbar ist = 100 % Natur.

Nach dem Erhitzen wird der Saft in 5 Liter Beutel mit Spezialverschluss gefüllt und in die Box gestellt. Viele konnten es kaum erwarten bis der erste Saft verkauft wurde und transportierten den warmen frischen Saft mit Fahrrad, Kinderanhänger, unter dem Arm und im Auto nach Hause.

Schade, wenn Sie nicht dabei waren. Aber Saft gibt es eventuell noch, fragen Sie einfach mal nach.

Saft-Telefon: 562573

ursula.hellmann@knielingen.de

Apfelernte-Fest 17. Oktober 12

Auch diese Jahre hat der Bürgerverein wieder zum Apfelfest eingeladen, denn eine so reichliche Ernte muss natürlich auch gefeiert werden.

Bei Redaktionsschluss liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. „Bei Kaffee und Kuchen nette Leute treffen“ ist auch diesmal das Motto. Eingeladen sind die Kinder des Schülerhorts, die extra fröhliche Lieder einstudiert haben. Bei den Knielinger Blumenläden haben wir wie üblich Blumen bestellt für die Tombola. Die Hauptpreise werden von den Geschäften gesponsert. Herzlichen Dank an Blumen Munz, Efeu und Edeka Floristik. Weitere Preise kamen dieses Jahr von der Druckerei Murr, Edeka Rees, Kosmetik Hellmann und den Netzstrategen. Für die super Kuchenauswahl herzlichen Dank an alle Spender.

Zum Schluss machte der Bürgerverein noch ein Fass auf und lädt alle zu einem frischen gezapften Bier und wie es jetzt schon Tradition ist, zu einem Fleischkäs Weck ein.

U.H.



Eigener Saft aus eigenen Äpfeln?

Laß uns pressen!

So geht's:

- Termin machen und Äpfel bringen
- gemütlich Kaffee trinken und beim Keltern zuschauen
- haltbar abgefüllten Saft gleich wieder mitnehmen

Saft aus Ihren Äpfeln
Tel. 0176 98126262
www@saftomobil.de

Herxheim Südpfalz



saach blos:
nur zwä Zentner Äppel un jeder kriecht sei eichenes Säftel
ab 5 Tonne kumme ma vor Ort un presse dort!

Unsere Termine ...

... werden immer im Schaukasten bei der Litfaßsäule in der Nähe der BB Bank und auf der Homepage www.knielingen.de angekündigt. Unseren Mitgliedern schicken wir gerne eine Einladung per Mail, falls uns ihre Mailadresse vorliegt. Falls Sie Mitglied werden möchten, gibt es in diesem Heft einen Aufnahmeantrag, den Sie uns zuschicken können und mit 6 € Jahresbetrag sind Sie dabei.

Ihre Daten

Falls Sie uns Ihre Mailadresse oder Änderungen bei Ihren Bankdaten oder Ihrer Anschrift mitteilen möchten, gibt es im Heft auch einen Vordruck zum Ausfüllen. Oder schreiben Sie uns eine Mail: ursula.hellmann@knielingen.de

AGENTUR &
DRUCKEREI



MURR GMBH

IM HUSARENLAGER 8
76187 KARLSRUHE

WWW.AGENTUR-MURR.DE

INFO@AGENTUR-MURR.DE

TELEFON 0721 5683000

TELEFAX 0721 5683009



EINZIGARTIGE ARTIKEL.DE

Besuchen Sie auch:
www.einzigartigeARTikel.de

Reiner Fuchs, Kfz-Meister

Avia Service - Station, Karlsruhe - Knielingen
Östliche Rheinbrückenstr. 37a 76187 Karlsruhe
Telefon 0721/5315030



**Wir wechseln ihre Reifen und Räder
und lagern sie auf Wunsch auch ein.**

elekt. Fehlerabfrage, Reparaturen,
Inspektion, AU, TÜV und vieles mehr

Neu: DPD Packetshop

So sehen Testsieger aus

Dominik Schanz macht die
SBK zu Deutschlands kunden-
freundlichster Krankenkasse



Was macht die SBK zu Deutschlands kundenfreundlichster Krankenkasse? Der engagierte Einsatz unserer Mitarbeiter. Denn der sorgt für besonders zufriedene Versicherte. Wechseln Sie jetzt. Kein Zusatzbeitrag bis zum Jahr 2014.

Starke Leistung. Ganz persönlich.





Streubstwiesen in Knielingen

Damit Sie sich und auch andere mit den leckeren Früchten von den Knielinger Streubstflächen verwöhnen können, anbei noch zwei Rezepte zum Thema Apfel.

Apfelstrudel mit Vanillesauce



Zutaten für den Strudelteig:

150 g Mehl (Weizenmehl 405); 1 Prise Salz; 2 EL Pflanzenöl; 80 ml Wasser; Pflanzenöl zum Einreiben des Teiges; Mehl zum Bestauben

Zutaten für die Füllung:

1,2 kg „Knielinger“ Äpfel; 50 g Butter; 80 g Semmelbrösel; 50 g zerlassene Butter; 80 g Zucker; 1 TL gemahlener Zimt; 50 g Rosinen; 40 g gehackte Walnüsse

Zutaten für die Vanillesauce:

6 Eigelbe; 80 g Zucker; 1/2 l Milch (1,5 % Fett); 1/2 Vanilleschote

Außerdem:

Backpapier für das Blech; 50 g zerlassene Butter zum Bestreichen; Puderzucker zum Besieben

Zubereitung:

1. Für den Teig das Mehl auf eine Arbeitsplatte sieben. In die Mitte eine Mulde drücken, Salz und Öl hineingeben, mit der Hand etwas verrühren, nach und nach das Wasser zugie-

ßen und alles in etwa 10 Minuten zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Zu einer Kugel formen, die Oberfläche mit Öl bepinseln.

2. Den Teig auf einem mit Mehl bestaubten Blech mindestens 30 Minuten ruhen lassen.

3. In der Zwischenzeit die Äpfel schälen und vierteln. Das Kerngehäuse entfernen und die Apfelstücke in dünne Scheiben schneiden oder hobeln. In einem Pfännchen die Butter zerlassen, die Semmelbrösel darin hell anbräunen und erkalten lassen.

4. Ein großes Tuch auf einem Tisch ausbreiten. Das Tuch mit Mehl bestauben und den Teig darauf mit einem Wellholz der Länge und Breite nach so weit wie möglich ausrollen, dann von Hand ausziehen. Dafür greift man unter den Teig und zieht ihn nach und nach von der Mitte nach außen, bis er hauchdünn ist.

5. Den Strudelteig mit zerlassener Butter bestreichen. Das vordere Drittel der Länge nach mit den gerösteten Semmelbröseln bestreuen. Die Äpfel darauf verteilen. Zucker und Zimt mischen und mit Rosinen und Nüssen über die Äpfel streuen. Die Ränder der kurzen Seiten des Teigrechtecks etwa 1,5 cm breit einschlagen und den Strudel durch Anheben des Tuches von der belegten Seite her vorsichtig aufrollen. Beim Aufrollen immer wieder nachfassen, damit der Strudel schön fest wird. Den Strudel u-förmig auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen, die Oberfläche mit zerlassener Butter bestreichen. Bei 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft 180 Grad) im vorgeheizten Backofen etwa 30 Minuten backen.

6. Für die Vanillesauce die Eigelbe und den Zucker mit dem Schneebesen langsam cremig rühren, bis sich der Zucker aufgelöst hat und die Masse eine hellgelbe Farbe hat. Milch und Vanilleschote aufkochen. Die Schote herausnehmen, das Mark in die heiße Milch streifen. Die Vanillemilch langsam unter die Eigelbmasse rühren. In einen Topf umfüllen und unter Rühren erhitzen, bis die Sauce dickflüssig wird, sie darf aber nicht kochen. Die Sauce durch ein feines Sieb passieren.

7. Den Strudel noch heiß in Stücke schneiden, mit Puderzucker bestäuben und mit der Vanillesauce servieren.

Knielinger Apfeltarte



Zutaten für 12 Stücke: Mürbeteig (Zubereitung siehe unten), Tarteform 26 cm Durchmesser

Belag: 1 kg Kochäpfel, z.B. Boskop, 6 EL Zitronensaft, 50 g Zucker, 5 EL Aprikosenkonfitüre, Fett für die Form.

Zubereitung:

Die Äpfel schälen, vierteln, entkernen und in dünne Scheiben schneiden. Die Apfelspalten mit 3 Esslöffel Zitronensaft beträufeln. Eine gefettete Tarteform mit Mürbeteig auslegen, dabei einen etwa 1 Zentimeter hohen Rand formen. Den Boden mit Äpfeln belegen und mit Zucker bestreuen. Im vorgeheizten Ofen bei 190 Grad etwa 35 bis 40 Minuten backen. Die Konfitüre mit dem restlichen Zitronensaft verrühren, erhitzen, durch ein Sieb streichen und über den gebackenen Kuchen verteilen.

Grundrezept für den Mürbeteig.

Zutaten: 250 g Mehl, 125 g kalte Butter in Flöckchen, 60 g feiner Zucker, 1 Ei, 1 Prise Salz.

Zubereitung: Das gesiebte Mehl auf die Arbeitsplatte oder in eine Schüssel häufeln. Eine

Mulde in die Mitte drücken und die Zutaten hinein geben. Von den Seiten her alles mit kalten Händen schnell zum glatten Teig kneten, luftdicht in Folie wickeln und 30 Minuten in den Kühlschrank kalt stellen.

Guten Appetit wünscht
Harald Dannenmayer
BVK

Weil uff unsere Streuobschwiese awer net bloß Äpfel, sondern a Kerschde wachse dehn, noch a Rezept von ere Schwarzwälder Kerschtor.

*Schwarzwälder Kerschtor
S' Rezept von ere Schwarzwälder Kerschtor.*



- des uverfälschde Rezept von unsere Omas -

Nachdem bei de letschde Versammlung so viel driwer gschwätzt worre isch, dass ma mol a Schwarzwälder Kerschtor mache kennt, hen mar jetzt des Originalrezept von unsere Omas rausgekrant.

*Als erschdes: So a Schwarzwälder Kerschtor beschteht aus eme Kneddaigbölde, eme Biskuitbölde un ere Füllung.
Zerschit mol d'Zudate for de Kneddaigbölde*

Do brauchsch:

125 g Waizemehl (awer des musch scheen aussiewe, so dass kei Krumbe drin sen)

10 g Kakao, 3 g Backpulver (des isch ungefähr so an geschtrichene Teeeffel voll), 50 g Zucker
1 Päckle Vanillezucker, 1 Eiweiß; so eins von erem Finerai, 50 g Budder

Als nächstehdes komme die Lutade fer de Biskuitbedde

Als do dazu brauchsch:

3 Stuck Eier; 1 Eiweiß (do kannsch des nemme, dess beim Kneidungbedde net braucht werre isch), 2 Essleffel warmes Wasser, 100 g Zucker, 1 Päckle Vanillezucker, 3 Tropfe Bittermandel-Bäckel, 1 Pris Zimt, 75 g Waizemehl (Type 405 isch di richtig Mischung, awer widder gut aussiewe)

10 g Kakao, 25 g Waizestärke

Dann brauchsch noch an halwer gstrichener Teeeffel Backpulver.

Jetzt brauche ma noch d' Füllung

Do brauche ma 750 g eignachte Sauerkersche; nemmsch am beschide d' Schitci raus. S' isch besser fers Gebiss. Wend bloß frische Kersche grigsch, musch se halt a Weile uffkoehe.

Noch 80 g Zucker, nechiemel 40 g Waizestärke, 2 Essleffel Schwarzwälder Ker-

schwasser. 2 Essleffel gmahlene Gelatine, 3 Essleffel kaltes Wasser, 500 ml Schlagsahne, 1 Päckle Vanillezucker, 1 Essleffel Zucker kommt a noch in d' Füllung

Dann brauchsch noch 40 g graschbelde Schokolade, am beschide dunkle, denn des isch zum druffstrae, wenn de Kuche fertig isch. 1 Päckle Belegkersche brauchsch a noch.

Jetzt muss ma des Ganze a noch zuberade
Fer de Knetdaig werre Mehl, Kakao un Backpulver zannegmischit un uff a Daigbrett gsiebt. Dann machsch a gleine Verdiefung nei und schidtsch de Zucker, de Vanillezucker und des Eiweiß nei und mit erem Tail von dem Mehl machsch des zu ere dicke Pampe. Do druff gibsch die in Schittcken gschittene kalde Budder. Dann schidtsch des reschidtsche Mehl druff un dusch von dem Ganze en Gsumbe knete. Dann schitlesschen Gsumbe a halb Schitund in de Kiehl-schrank. Ma sagt, der muss a bissl ausruhe. Dann dusch den Gsumbe uff de Bedde von ere eigfeddede Schbringform (so ungefähr 26 cm groß soll se sei). Den Gsumbe muss ma vorher nadierlich ausresse. Jetzt dusch die Form mit dem Daig drin in de Backoffe. Mei Oma hat immer gsagt, a gude Middlhitiz isch do am beschide, dann isch er in 20 Minudde gut durchbacke.

Fer de Biskuitbedde schlagt ma die 4 Eiweiß un des Wasser mit erem Schneebesse schaumich un gebt noch 2/3 von dem Zucker, den Vanillezucker un die Gwürz dazu nei. D' Eiweiß were zurem schideife Schnee gschlare, do dabei werd de Rescht vom Zucker drunnergshlare. De Schnee werd dann zur Eierkrem gewe, driwer strait na des Gmisch aus Stärke, Mehl un Kakao. Dann werd alles versichdich zammegwerschidelt un in e mit Backpapier

AutoglasZentrale Knielingen

- **Autoglas-Soforteinbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen

Tel.: 0721 / 56 29 22

ausgelegte Schbringform neigfällt. Nemmsch widder die gleich Größ wie vorhän (dann bässe die einzelne Daif nochher besser zamme). Der Biskuitbodde werd dann glei bei 160 Grad ca. 35 Minudde gebäcke.

Die Kerschide (die aus dem Gas) werre in a Sieb neigesse, de Saft musch awer uffänge, den brauche ma nämlich a noch. $\frac{3}{4}$ von dem Saft werre häis gmacht, un inerem $\frac{1}{4}$ von dem Saft werd die Speisestärke neigrieht. Wenn de Saft zu kochie efangt, werd der mit dem Stärkezeig edickt un voll uffkocht. Dann werre die Kerschide unnergriert un donoch musch des Ganze abkiehle lasse. Dann noch a mol mit Zucker un Kerschwasser abschmecke. Jetzt dusch des Gelatinepulver mit Wasser verriere un 10 Minudde quesse lasse, dann unner Rühre vorsichdich warm mache un widder abkiehle lasse. Inzwische kannsch die Sahne schlare un die abgekiehle fressiche

Gelatine zu der fascht steifgschlarene Sahne dazugewe. Dann die Sahne voll steif schlare un mit Vanille- un dem raffinierte Zucker abschmecke.

Danoch streich erscht a mol d Hälfie von denne kalt gworrene Kerschide un dann $\frac{1}{3}$ von de Sahne uff den Knetdaigbodde (denn hasch nadierlich vorher aus de Schbringform rauskett). De Biskuitbodde wird 1x quer halbiert (des Backbabier, des zum bäcke braucht hasch, dusch am beschte vorher abziege). Eine von denne beide Häfide werd uff die Füllung, de moine die, die uff de Knetdaigbodde gschmiert werre isch, druffgelegt un gut edrigt. Dann werd de Biskuitbodde, des isch der, dend uff die Füllung, die uffem Knetdaigbodde isch, druffdrigt hasch, mit denne reschtliche Kerschide un de Hälfte von de reschtliche Sahne belegt.

Dann drigt ma noch die anner Häfide von dem Biskuitbodde uff die Füllung, did vorher uff die anner Häfide von dem Biskuitbodde ewwe druffgmacht kat hasch, druff un bestreicht de Rand un d Owersfläch von dem Kuche mitm Rescht von de Sahne. Uff die Tord werre zum Schluss noch die Schokladruschpfe druffgschtrait, mit denne Belegkerschide werd noch verziert. Wenn des alles gmacht hasch, muss die Tord mindeschänds 4 Stund richtig kalt gschtellt werre, bis ma se esse kann.

Unsere Omas hen übrigens die gebäckene Daigbodde vorem Fille noch zusätzlich mit Kerschwasser bedreifeld.

Awer an eins mister noch dredenke, s'isch nigs Schnells, so a Schwarwälder Kerschertord zu mache. Des hend er jo jetz midgriegt. S' kochit hält scho a bissl Zeit, bisse fertich isch.

Marliese Fichter
Harald Dannenmayer
Bürgerverein

Metzgerei Meinzer

Unser Verkaufsmobil ist zu Ihnen unterwegs ...



Bei Fragen beraten wir Sie gerne ...

Donnerstag
8-12 Uhr
Elsässer Platz



Metzgerei Meinzer
Inh. Helmut Kral

Kirchhofstr. 111
76149 Karlsruhe-Neureut

Tel.: 0721 / 70 96 24



Diebstahl von Grabpflanzen Friedhof Knielingen

Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, leider müssen wir Friedhofspfleger feststellen, dass es in den vergangenen Monaten auf dem Stadtteilstadtfriedhof Knielingen wiederholt zu Diebstählen gekommen ist. Zum Teil wurden in großen Mengen Grabpflanzen und auch andere Gegenstände entwendet sowie Gräber verwüstet.

Diese überaus pietätlosen Taten machen nicht nur sprachlos, sondern sind abstoßend und würdelos.

Alle Friedhofsbesucher und Anwohner sind gebeten, Auffälligkeiten auf unserem Friedhof sofort zu melden. Absolute Diskretion ist zugesagt.

Ansprechpartner sind entweder der Polizeiposten Mühlburg (Tel. 95990), das Friedhofs- und Bestattungsamt (Tel. 133-6901) die Friedhofspfleger Knielingen.

Ihre Knielinger Friedhofspfleger

Ute Müllerschön (Tel. 562269)

Rolf Hauer (Tel. 567327)

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WERLING



PETER WERLING

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung

Gebäudeenergieberater des Handwerks

Maurer- und Betonbauermeister

Betriebswirt des Handwerks

Verkehrswertgutachten	damit für alle Belange der Wert Ihrer Immobilie feststeht wie z.B. den Beleihungswert (Sicherheit für die Bank) oder im Falle einer Erbschaft bzw. einer Scheidung
Bauschadensermittlung	Schäden an Neu- und Altbauten erkennen, prüfen, bewerten und die richtige Lösung zur Behebung des Schadens ausarbeiten.
Hausinspektion	Auch Ihr Haus hat es verdient, dass regelmäßig nach ihm geschaut wird. Immerhin ist der Wert Ihres Hauses schon ein bisschen höher als der des geliebten Autos oder dem Fahrrad. Mit der Hausinspektion sind Sie auf der sicheren Seite damit ihr „Geld“ keinen Schaden nimmt.
Feuchtigkeitsanalysen / Schimmelberatung	vorhandene Feuchtigkeit mit geeigneten Messgeräten prüfen und die Ursache ermitteln. Wenn es schon zu lange feucht war und der Schimmel schon da ist, geeignete Maßnahmen festlegen und bald möglichst umsetzen.
Beratung bei Haus- und Wohnungskauf und -verkauf	Immobilien zu kaufen ohne ausreichende Prüfung ist noch fahrlässiger als an der Börse zu spekulieren. Mit mir nicht. Auch beim Verkauf haben Sie bestimmt kein Geld zu verschenken. Prüfen und Bewerten ist auch hier die richtige Entscheidung.
Energieberatung	Unabhängig von Produkten und Gewerken bekommen Sie eine Energieberatung speziell auf ihr Gebäude ausgerichtet unter Berücksichtigung ihrer Vorstellungen und Wünsche. Zugelassen bei BAFA und somit der KfW entgegen Ihnen keine Fördermöglichkeiten.
Energiepass	Auch der Energiepass beinhaltet eine ausführliche Beratung für Ihre Immobilie
Sanierungsberatung	Sanieren aber wie? Ich halte für Sie die passenden Lösungen parat, damit Ihre Investition kein böses Erwachen mit sich bringt.
Organisation und Betreuung von Baumaßnahmen	Anbau, Umbau oder Neubau so organisiert und betreut, damit es für Sie eine Freude ist. Stress und Ärger für den Bauherrn müssen nicht sein.
Organisation und Betreuung von Komplettanierungen	Auch wenn es nur der Hof, die Terrasse, die Trockenlegung, Wärmedämmmaßnahmen oder die Entwässerungsreparatur ist, sollte es entspannt für Sie ablaufen und richtig ausgeführt sein.

Blindstraße 16
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 33 59
Telefax (07 21) 56 49 96

Mobil (01520) 4 81 23 00

info@peterwerling.de
www.peterwerling.de



Mitglied im
GIH Baden-
Württemberg e.V.



Deutscher Sachverständigen-Gesellschaft



Bei uns sind Sie goldrichtig –
setzen Sie auf den Testsieger!



S Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen
stark. nah. für mich da.

Kommen Sie in eine unserer 73 Filialen in unserem Geschäftsgebiet: Unsere über 420 Kundenberater beraten Sie jederzeit gerne kompetent und individuell. Weitere Informationen unter www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Kennen Sie diese Familie?

Mit dieser Frage lädt der Bürgerverein im Januar in die Begegnungsstätte ein. Anlass ist ein Ortsfamilienbuch über Knielingen, das von der Familie Niederle derzeit erstellt wird. Alle Daten aus den Knielinger Kirchenbüchern werden erfasst und nach Familien zusammen

für die Geschichte seiner Familie interessiert, kann sich also in Zukunft auf leichte Art und Weise kundig machen.



Schön wäre es, wenn dieser Band mit Familienfotos ergänzt werden könnte. Sicher gibt es noch viele alte Fotos in Schachteln und Schubladen und von manchen ist vielleicht nicht mehr bekannt, wer darauf abgebildet ist. Deshalb laden wir alle ein, die solche Schätze besitzen, mit ihren Familienfotos am **Montag, 21. Januar 2013, um 16 Uhr in die Begegnungsstätte in der Eggensteiner Str. 1**

gestellt, wobei dem Datenschutz natürlich Rechnung getragen wird. Eine aufwendige Arbeit, die das Lesen der alten Schriften voraussetzt. Die Kirchenbücher beginnen 1713, da die früheren Bücher im Pfälzischen Erbfolgekrieg verbrannt sind, sie sind aber aus dem Gedächtnis der damaligen Einwohner in das 17. Jahrhundert zurück reichend ergänzt worden. Wer Knielinger Wurzeln hat und sich

zu kommen. Bringen Sie Ihre alten Fotos mit! Wenn Sie wissen, wer darauf zu sehen ist, umso besser; wenn nicht, weiß es vielleicht jemand aus der Runde. Die Fotos werden mit Ihrem Einverständnis digitalisiert, Ihre Originale können Sie natürlich wieder mitnehmen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wer einen Fahrdienst benötigt: Bitte melden.

Kontakt:
Marliese Fichter
Schulstr. 2, Tel. 56 69 35

Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER

Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. 0721/751418 - Fax 0721/7509493 - Binger Straße 109

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Black Forest still, Peterstaler Mineralwasser classic und medium,
Peterstaler Limonade Zitrone und Orange, Peterstaler Puracell



Verleih von Partyzelten, Festmöbeln, Durchlaufkühler & Kühlschränken



Kurzfilmdreh „The Inventor“ im Hofgut Maxau

Ein Mann brütet über seinen Skizzen. Er zeichnet und zeichnet, doch nichts scheint ihn richtig zufrieden zu stellen. Mit ungebrochenem Enthusiasmus macht er sich dennoch ans Werk und wird sogleich von einer Frau gestört. Der Mann ist Carl Freiherr von Drais, die Frau seine Haushälterin Magda.

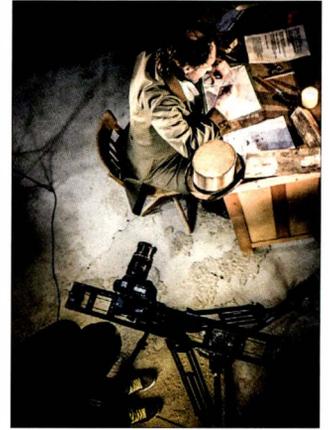
So beginnt der Kurzfilm „The Inventor“ (dt.: „Der Erfinder“), der im März dieses Jahres im Hofgut Maxau gedreht wurde. Auf die Idee kamen die beiden Knielingerinnen Jasmin Vollmer und Nadine Knobloch im Rahmen des vom Filmboard Karlsruhe und des Tourismus Karlsruhe ausgeschriebenen Wettbewerbs „Karlsruhe@Identity“. Gesucht wurden Kurzfilme, in denen Filmemacher ihr Karlsruhe zeigen sollten. „Bei der Ideenfindung sind wir sehr schnell auf Carl Drais gekommen“, so Nadine Knobloch, die als ausgebildete Schauspielerin schon in diversen Kurz- und Langfilmen mitgewirkt hat. „Wir verbinden ihn



untrennbar mit Karlsruhe. Seine Erfindung, die Draisine, wird in Form des Fahrrads heute auf der ganzen Welt genutzt und trotzdem weiß man nicht viel über ihn“. „Wie wir bei unseren Recherchen herausgefunden haben, hatte er

– trotz seiner Genialität – ein sehr tragisches Leben“, ergänzt Jasmin Vollmer, die als Kamerafrau und Produktionsassistentin tätig ist. Sie entschieden sich dafür, eine Komödie zu machen, die klar den Tüftlergeist des Carl Drais zeigt, der Rest der Geschichte bleibt aber fiktiv. „Wir wollen einfach eine Geschichte erzählen, die unterhält. Wir erheben absolut keinen Anspruch auf historische Genauigkeit“, erklärt Jasmin Vollmer schmunzelnd.

Die männliche Besetzung war auch schnell gefunden: In die Rolle des Freiherrn von Drais schlüpfte Frank Sollmann, der schon seit Jahren im Sandkorn-Theater auf der Bühne steht. Die perfekte Kulisse für den Film



Neufeldstraße 10
76187 Karlsruhe

Burgau
Hotel & Restaurant

Tel: 0721/56510-0
info@hotel-burgau.de
www.hotel-burgau.de

Genießen Sie unsere Wochengerichte
unsere badische Speisekarte mit Aktionen der Saison
sowie Weine aus der Region

Das Burgau Team freut sich über Ihren Besuch!
Warme Küche: Mo.-Fr. 12.00-14.00 Uhr, 17.00-22.00 Uhr
Sa. 17.00-22.00 Uhr

bot das Knielinger Museum im Hofgut Maxau. Durch seine Sammlung von alten Werkzeugen, Werkbänken und Möbeln konnte ein Set mit der Atmosphäre des 19. Jahrhunderts gestaltet werden. Ute und Thomas Müllerschön ließen dem Filmteam dabei freie Hand.

Doch bevor es losgehen konnte, musste das wichtigste Requisit des Films gefunden werden. „Die größte Herausforderung war es, eine originalgetreue, fahrtüchtige Draisine zu finden“, erinnert sich Nadine Knobloch. Erst wenige Tage vor dem Dreh entstand der Kontakt zu Barbara und Rolf Huber, die beim RSG Karlsruhe für historische Fahrräder zuständig sind. Auch das passende Kostüm gab es zum Drais-Rad dazu. „Herr Huber ist ein absoluter Drais-Kenner. Er hat sein Drais-Rad selbst gebaut und er fährt auch damit“, so Jasmin Vollmer. Eine Besonderheit des Films ist, dass es sich hierbei um einen Stummfilm handelt, wie

Nadine Knobloch erklärt: „Der Film lebt von seinen Bildern, da ist Sprache überflüssig.“

Beim Independent Days|Filmfest, das vom 16. – 20. Mai 2012 in der Schauburg stattfand, wurden die besten 4 Einreichungen, zu denen auch „The Inventor“ zählte, dem Publikum präsentiert. Das Publikum wählte ihn zum Gewinner des „Karlsruhe@Identity“-Kurzfilmwettbewerbs. Auch der SWR interessierte sich dafür und brachte einen Beitrag in der Landesschau aktuell mit Interviews und Ausschnitten zu dem Kurzfilm.

Wer nun neugierig geworden ist, kann sich „The Inventor“ unter folgendem Link auf YouTube ansehen:

<http://www.youtube.com/watch?v=ilbV2aLC5q4&feature=plpc>

Carolin Biondi



LOEWE.

CROCOLL
FernsehService

TV • Video • HiFi • Sat • Multimedia

**Kabelfernsehanlagen
Satellitenantennen
Fachwerkstätten
Individuelle Beratung**

Jetzt neu: Miele Hausgeräte

Durmrsheimer Str. 159 76189 Karlsruhe Tel.: 0721 5705560

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand. Für beste und einwandfreie Arbeit wird garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen – Raumgestaltung – Polsterei



Herbert Hock, Karlsruhe

**Karlsruhe-Knielingen,
Trifelsstraße 12**

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17

Tel.-Privat 07272-8492

Ursula Schorpp

Heilpraktikerin



Saarlandstr. 85 · 76185 Karlsruhe · Tel. 07 21/56 45 45 · 07248/54 59

Medizinische podologische Praxis



76185 Karlsruhe
Daimlerstr. 1 a an der Straßenbahnhaltestelle
Neureuter Straße, Tel. 75 31 73
www.auto-sluka.de

Sluka HBM

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service rund ums Auto
- PWK + Transporter
- Ersatzteile u. Zubehör
- Wohnmobile
- Unfallinstandsetzung
- *HU nach §29 STVO und AU
- Mietwagenvermittlung

*Durchgeführt durch eine amtl. anerkannte Überwachungsorganisation



Rückblick – Kulturfahrt 2012

Die 5. Kulturfahrt des Bürgervereins im Juni führte uns von Karlsruhe zum Weltkulturerbe Völklinger Hütte, zum Praehistorium „Gondwana“ und zur Saarschleife.

Samstags trafen wir uns an der Katholischen Kirche in Knielingen um mit dem Bus nach Völklingen zu fahren. Vor der Besichtigung stärkten wir uns kurz im Café Umwalzer. (Umwalzen ist ein Umformverfahren zur Bearbeitung von Metallen.)

Anschließend wurde uns von einem sehr kompetenten Führer das Weltkulturerbe Völklinger Hütte gezeigt. Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist eine von derzeit 36 Welt-erbestätten der UNESCO in Deutschland. Wir gingen durch die dunklen Gänge der Möllers- halle und hoch hinauf in luftige Höhe auf die Aussichtsplattform am Hochofen. Die Multi- media-Einführung in der Sinteranlage schick- te uns auf eine Zeitreise von den Anfängen der Völklinger Hütte bis in die Gegenwart im 21. Jahrhundert. Vom Dach der Erzhalle hatten wir einen wunderbaren Blick über die Stadt Völklingen und auf das aktive Werk der Saarstahl AG. Wir stiegen auf die Gichtbühne in 27 Metern Höhe wo die Rohstoffe in die Hochofen gefüllt wurden. Seit 2007 ist die Gichtbühne in ihrer ganzen Länge von 240

Metern begehbar. Dann ging es hinab in die Gebläsehalle. Die Gebläsemaschinen, Kolosse aus Eisen und Stahl, haben den Wind erzeugt, der in die Hochöfen eingeblasen worden ist. Nach dem Mittagessen im Café Umwalzer stand der Nachmittag zur freien Verfügung. Es wurden das Paradies – ein einzigartiger Dialog von Industriekultur und Natur –, das ScienceCenter Ferrodrom® – auf spannend- spielerische Weise erfahren Besucher die Ele- mente Feuer, Wasser, Erde und Luft und die Asterix-Ausstellung besucht.

Nach dem Abendessen im Brauhaus Stiefel und der Übernachtung in Saarbrücken war das Praehistorium Gondwana in Schiffweiler unser Ziel. Tropische Urwälder, Wüsten, Eis- wälder, Flachmeere und tiefe Ozeane: Ständig haben sich Landschaften im Laufe von hun- derten von Millionen Jahren verändert. Und das irdische Leben: Über 4 Milliarden Jahre hat es sich fortwährend angepasst und be- deutende Krisen und Einschnitte überstan- den, um das zu werden, was es heute ist. Durch atemberaubende naturgetreue Land- schaften der Erdgeschichte zu wandern und Erdgeschichte mit allen Sinnen erleben zu können: Dazu dient das Praehistorium.

Nachmittags wurde die Fahrt ins Saarland noch durch das Naturerleb- nis Saarschleife abgerun- det. Das Wochenende war wieder einmal ein erlebnis- reiches und gelungenes Er- eignis. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und hoffen auf mehr Beteiligung. Helmut Schön, BVK

Spaß, Kreativität, Bildung, Begegnung, Kultur

Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe

Musikunterricht und mehr

für Kinder, Jugendliche, Berufstätige
und ältere Menschen



In Knielingen: Violoncello, Gitarre, E-Baß, Akkordeon, u. v. a.

Anna Grüninger, Dieter Beskers, Struvestraße 12, 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 – 56 31 95, mobil: 0177 – 69 39 230 / -220

mail: info@mpk-karlsruhe.de, Netz: www.mpk-karlsruhe.de

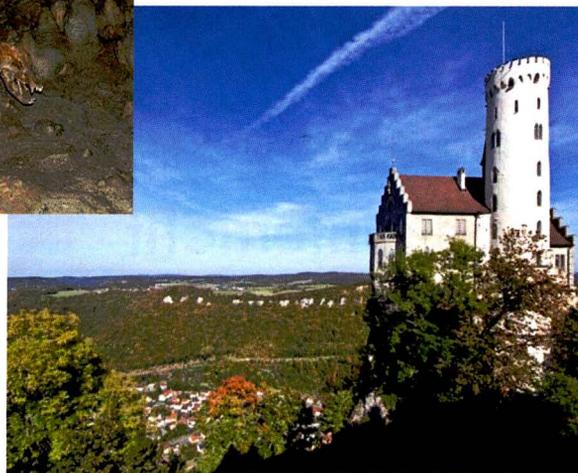


„Auf den Spuren von Eduard Mörike und Wilhelm Hauff“

**Bodenloser Blautopf – Freie Reichsstadt Ulm –
Höhlenbären – Märchenschloss Württembergs**

Busreise mit einer Übernachtung incl. Eintrittspreisen und Führungen ca. 150,00 €

Anmeldung bis 31.12.2012 an Helmut Schön, Ernst-Würtenberger-Str. 33,
76187 Karlsruhe, hgcd.schoen@t-online.de, Tel. 0721/561622





Kirche und Gemeinde zur Zeit der Franzosenkriege

Ein Bericht über die Kirchen- und Schulvisitation in Knielingen von 1699 und mehrere Berichte über die Einkommen von Pfarrer, Messner und Lehrer aus den Jahren 1705-14 gewähren einen Einblick in die Verhältnisse in der Gemeinde Knielingen. In die Berichte einbezogen ist z.T. die damalige Stadt Mühlburg, die in dieser Zeit der Kirchengemeinde Knielingen als Filiale zugeordnet war.

Als Beteiligte kommen zu Wort:

Mathäus Kummer, Kirchenrat und Dekan zu Pforzheim, Visitator*

Die Anwälte der Gemeinde Hans Michael Nagel und Hans Michael Schlindwein (Wirt)
Die Pfarrer Georg Christian Böltzner und Johann Jacob Wechsler

Die Schulmeister Heinrich Grätling (Brötling), Josef Zandt und Johann Jacob Vögelein

Die Gerichtsmitglieder Sebastian Heyd, Hans Wendel Stüber und Hans Bernhard Kiefer

Als Almosenpfleger Hans Michael Nagel und Michael Crafft

Die Hebammen Agnes Küttel und Anna Margaretha (Kiefer)

Die Vorgesetzten und Schulmeister von Mühlburg - Ihre Aussagen Mühlburg betreffend bleiben hier außer Betracht

Bemerkenswert ist, dass keine Kirchenältesten zugezogen wurden. Alle Knielinger und Mühlburger Vorgesetzten hätten zusammen die dringende Bitte um Wiederaufbau der zerstörten Kirche vorgebracht.

Schultheiß Erhard Kiefer habe dazu ausgeführt:

„Es habe nur solche erbärmliche Beschaffenheit mit ihrer verbrannten Kirche und auffälligem Chorgewölbe, daß zu befürchten sei, daß es am nächsten Tag herunterfalle, und dann Pfarrer, Gericht und Rat oder die Schuljugend auf einmal erschlagen werden könnten.“

Dekan Kummer ergänzt:

Er habe dies beim Kinderlehre-Unterricht selbst in Augenschein nehmen können, daß sich alle Personen, so lange der Gottesdienst dauert, „in augenblicklicher Lebensgefahr befinden, weil bereits ein Teil der Steine, die das Gewölbe stützen, heruntergefallen seien“. Der übrige und größte Teil sei „auseinandergewichen und lotterich, daß die Vögel Nester in die Fugen bauen und alles sich bewegen läßt.“

Es sei höchste Not, der Gemeinde zu Hilfe zu kommen und einen Dachstuhl und ein rechtes Dachwerk über Turm und Kirche zu errichten. Es sei auch für die Gemeinde höchst notwendig, weil von der großen Gemeinde nur die Hälfte im Chor am Gottesdienst teilnehmen könne und der übrige Teil daheim bleibe müsse. Besonders schädlich sei dies bei der Kinderlehre die in der Vorkirche (wohl im Untergeschoß des Turmes!) abgehalten werde.

„Die Kirchenbücher sind alle verloren gegangen bis auf das von 1696, das der verstorbene

Wir machen das schönste Zuhause für Sie.

**Gardinen, Sonnenschutz
Polsterarbeiten, Bodenbeläge
Matratzen, Roste, Bettware**

Kompetente Beratung - Fachgerechte Montage



**Westergom
Raum & Bett**

Kirchhofstr. 92, 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721 - 70 51 88, www.westergom.com

ne Pfarrer Schäfer wieder neu angefangen hat. Diese neuen Kirchenbücher werden ordentlich geführt und sauber gehalten.

Die Kirchengefäße sind erhalten, der silberne und vergoldete Kelch samt Kapsel und Pate sind in Ulm bei Herrn Dr. Veiel in Verwahrung. Bei der Hand zum Gebrauch beim Hlg. Abendmahl sind die zinnernen Gefäße, der Kelch, das Taufbecken und der Aufguß. Die Glocken sind alle verlorengegangen, weswegen die Gemeinde von einer zerschmolzenen Glocke noch etwas Erz gesammelt und ein Glöcklein von etwas weniger als 80 lb hat gießen lassen. Dies hängt jetzt auf dem zerstörten Rathaus, weil der Kirchturm ganz ausgebrannt ist. Kein Kirchenornat, kein Kanzeltuch oder ähnliches ist mehr vorhanden, bis auf eine so reine Leinwand als Altardecke und ein Chorhemd, das alles die Frauen haben machen lassen.“

Hans Michael Schlindwein, Anwalt und Wirt, schimpft kräftig wegen der Verzögerung des Wiederaufbaus:

Er habe 100 fl (Gulden) für den Wiederaufbau gestiftet, die noch ungenutzt bereit liegen. Die Sache werde Monat für Monat „examiniert“ (geprüft), doch sei noch immer nichts geschehen, obwohl inzwischen ein amtliches Dekret zum Wiederaufbau ergangen sei. Ein Schulneubau könne noch warten, man wisse ja, daß viele Gebäude zerstört seien. Der Wiederaufbau der Kirche müsse den Vorrang haben und beschleunigt werden.

Der Bericht des Pfarrers über seine Dienstaufgabe und was sich noch aus den Ausführungen der übrigen Befragten ergibt, läßt in Umrissen die Ordnung der Kirchengemeinde erkennen:

Kasualien:

- Gottesdienst, Leichen (Beerdigungen) und Trauungen jeweils mit Predigt
- Kindstufen und Kinderlehreunterricht am Sonntag (eine Art Konfirmandenunterricht)
- Täglich am Abend Betstunden
- Freitagsgottesdienst mit Predigt am Abend

(Hier werde der Lutherkatechismus erklärt!)

- Vesperstunde täglich um 17.00 Uhr (Über den Inhalt wird nichts ausgeführt!)
- Krankenbesuche (auch in Mühlburg!)

An Hochzeiten und Beerdigungen haben nach Angaben des Pfarrers und der Besoldungsberichte in der Kirchengemeinde Knielingen (inklusive Filiale Mühlburg) stattgefunden:

	1709	1710	1711	1712	1713
Hochzeiten	11	13	14	9	9
Beerdigungen	33	54	47	49	49

Die Anzahl der Gemeindemitglieder in Knielingen betrage 240 („alte und junge leut“). In der Filiale Mühlburg habe er etwas über 90 Personen zu betreuen. Er halte dort 14-tägig Sonntagspredigt, Kinderlehre und Betstunden. In der Zwischenzeit sollten die Mühlburger die entsprechenden Veranstaltungen in Knielingen besuchen. Wie die versetzten Termine organisatorisch miteinander vereinbart wurden, wird aus den Berichten nicht erkennbar.

Wir fassen zusammen:

Im Chor der Kirche wird Gottesdienst gehalten, Kinderlehre findet im Untergeschoß des Kirchturmes statt. Wegen Zerstörung der Schule und des Rathauses dient der Chor auch als Schule und Sitzungssaal des Gerichtes (Gemeinderat). Die Kirchenbücher existieren nicht mehr. Pfarrer Schäfer hat 1696 wieder mit der Führung eines Kirchenbuches angefangen. Die Gemeinde hat von den Metallresten einer geschmolzenen Glocke eine Notglocke anfertigen lassen. Diese hängt an den Mauern des zerstörten Rathauses.

*Anmerkung: Mathäus Kummer, Kirchenrat, Superintendent Specialis in Pforzheim, Professor am Durlacher Gymnasium, Hof- und Feldprediger, 1709 - Der Grabstein seiner Witwe befindet sich in der Knielinger Kirche
Quellen: Generallandesarchiv 63/47 + 48, 171/1512

Horst Sommer



„Les Brünettes“ in Knielingen

Der Bürgerverein Knielingen konnte „Les Brünettes“ für ein Konzert in Karlsruhe verpflichten. Die vier jungen Frauen machen derzeit mit ihrem A cappella-Gesang bundesweit Furore. Deshalb war die Veranstaltung des Knielinger Bürgervereins am Sa 20.10.12 im evangelischen Gemeindezentrum in der Struvestraße 45 kein Geheimtipp mehr, sondern eine gute Gelegenheit, die aufstrebenden Sängerinnen in einem so familiären Rahmen zu erleben.

Das Zusammenspiel der vier ausgebildeten Stimmen im A capella-Gesang ist von großer Meisterschaft. Einige der recht jazzigen Arrangements mögen für ungewohnte Ohren zu anspruchsvoll gewesen sein, trotzdem hat das abwechslungsreiche Programm auch dafür entschädigt. Da wurde gestampft, geschnipst, geschmalzt und geklatscht, ganz offen mit der Loop Station gespielt. Für viele Zuhörer dürfte das allbekannte „Die Gedanken sind frei“ ein Höhepunkt des Abends gewesen sein.

Die schlanken Grazien zeigten eine erstaunliche Bühnenpräsenz und die unterhaltsame Moderation, die sich die vier gekonnt aufteilten, brachte sie im Laufe des Abends ihren Gästen immer näher. So erfuhren sie, dass eine der Sängerinnen einen vier Monate alten Sohn hat (der übrigens Backstage dabei war und zugehört hat) und dem eines der Lieder gewidmet wurde. Die Akustik und die Beleuchtung des Veranstaltungsraums ließ zu wünschen übrig, trotzdem wird vielen Besuchern in Erinnerung bleiben, wie die vier Künstlerinnen im abgedunkelten Saal singend das etwa hundertköpfige Publikum umrundete und so jedem Besucher noch ein wenig näher kamen.

Vielleicht war das eine der letzten Gelegenheiten, die vier liebenswerten Mädels so hautnah zu erleben. Mit ihrem großen Können werden „Les Brünettes“ künftig ganze Konzertsäle füllen!

Eh

CONTAINERDIENST

HENNE

TRANSPORTE & ENTSORGUNG

Mitglied
City Initiative
Karlsruhe

Henne. Einfach mehr Service

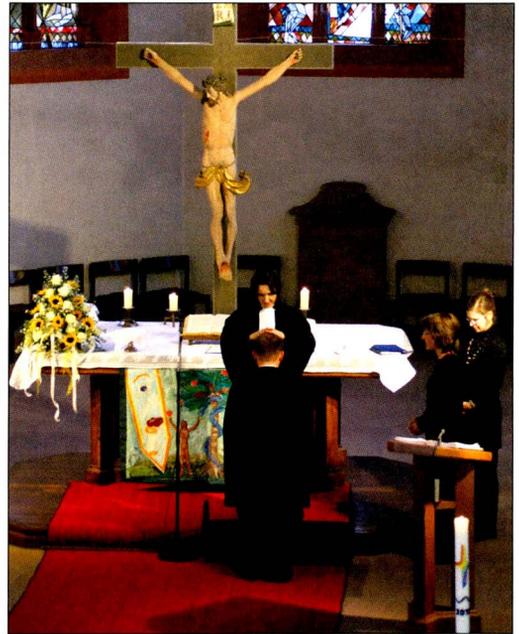
Stephan Henne · Neufeldstraße 28 · 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 563468 · Fax 0721 5315189 · Hennekarlsruhe@arcor.de



Matthias Fischer in das Amt des Prädikanten der Ev. Landeskirche in Baden eingeführt

Am 28.10.2012 wurde Matthias Fischer in das Amt des Prädikanten der Ev. Landeskirche in Baden in einem Festgottesdienst in der Knielinger Kirche eingeführt. Dieses nebenberufliche Amt erlaubt nach einem Grundkurs das Halten von Gottesdiensten, wozu auch die Taufe und das Abendmahl gehören. Er ist als Prädikant der Ev. Landeskirche in Baden im Kirchenbezirk Karlsruhe eingesetzt und kann innerhalb des Bezirks Gottesdienstvertretungen übernehmen. Der Festgottesdienst fand einen geselligen Ausklang im Ev. Gemeindehaus. Sowohl zum Gottesdienst als auch zum Empfang waren viele Vereinsvertreter, aber auch Vertreter der Kommunalpolitik gekommen, um mit unserem Bürgervereinsvorsitzenden Matthias Fischer diesen besonderen Tag zu feiern.

Dr. Evi Michels



MERZ

Ralf Merz Elektrotechnik
IHR MEISTERBETRIEB IM ELEKTROHANDWERK

Östliche Rheinbrückenstr. 23a
76187 Karlsruhe

Tel. (0721) 56 50 1-0
Fax (0721) 56 50 1-50



Mandala „Ostern“, gestaltet von Claudia Schwall
Foto: Bernd Schwall

Zu Beginn dieses Jahres wurde über die Fusion der beiden Pfarrgemeinden Knielingen-Ost und Knielingen-West beraten und zugestimmt. Nach Ablauf des Kalenderjahres 2012 wird es in Knielingen nur noch eine Ev. Pfarrgemein-

de geben. Dies bedeutet, dass die Verwaltung an zentraler Stelle verortet ist. Allerdings war eine wichtige Bedingung unserer Ältestenkreise vor Ort gegenüber dem Fusionsbegehren der Landeskirche, dass wir unsere Gemeindearbeit in Knielingen weiterhin an beiden Orten verwirklichen werden und für Ost bzw. West eigene, passende Formen finden, die dem jeweiligen Ortsteil gerecht werden.

Teil dieses Prozesses der Fusion ist die Vielfältigung unserer Gottesdienstformen. So wird es im Herbst einen Jugendgottesdienst im Gemeindezentrum geben. Beim Ewigkeitssonntag in der Kirche beispielsweise hat jeder die Möglichkeit, an einzelnen Trauerstationen eine persönliche Form des Abschieds vom Verstorbenen zu finden. An jedem Sonntag, der nicht in die Schulferien fällt, findet parallel zum Hauptgottesdienst Kindergottesdienst statt. Die Kinder beginnen mit den Eltern im Hauptgottesdienst und gehen dann für ihr eigenes Kinderprogramm beim Lied vor der Predigt in einen anderen Raum. Dort können sie am Ende des Gottesdienstes von den Eltern wieder abgeholt werden.

Die Familiengottesdienste, die wir gemeinsam mit einer unserer Kindertagesstätten vorbe-

Kreuz Apotheke

Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

Ein Kundenparkplatz ist für Sie reserviert!

Mit Abteilung Sanitätshaus
Ihr Gesundheitszentrum im Herzen von Knielingen

reiten, sind gemeinsame Erlebnisorte für Jung und Alt. Kinder, Eltern, unser Kindergottesdienst-Team, Älteste und Erzieherinnen beteiligen sich an diesen Gottesdiensten mit ihren Gedanken und Beiträgen.



Familiengottesdienst März 2012 im Gemeindezentrum, Foto: Bernd Schwall



Konfirmation 2012, Foto: Bernd Schwall

Wir freuen uns über die Kooperationen mit den Knielinger Vereinen bei besonderen Gottesdiensten. So haben wir uns über die Musik des Musikvereins während unseres Kirchgartenfestes gefreut und über das Konzert des GV Frohsinn am Himmelfahrtstag. Dieses Jahr werden wir beim Volkstrauertag den GV Eintracht 1889 im Gottesdienst um 9:30 Uhr hören.

Nach wie vor werden die ökumenischen Angebote gerne wahrgenommen. So war auch in diesem Jahr der Pfingstmontagsgottesdienst

auf dem Hofgut Maxau wieder ein großer Erfolg. Viele Menschen aus unterschiedlichen Konfessionen haben dort gemeinsam Gottesdienst gefeiert und sind beim anschließenden Maultaschen-Essen noch zusammen geblieben. Die Chöre der katholischen und der evangelischen Gemeinde haben den Gottesdienst bereichert, ebenso die Jagdhornbläser. Der nächste ökumenische Gottesdienst findet am Buß- und Betttag um 19 Uhr im Gemeindezentrum Struvestr. 45 statt.



Pfingstmontag 2012, Foto: Erich Frei

Aus unterschiedlichen Gründen sind sowohl die katholische Kirche als auch die evangelische derzeit gezwungen, in größeren Einheiten zu denken und zu planen. So ist auch mit unserem Fusionsprozess in Knielingen hin zu einer Ev. Pfarrgemeinde verbunden, dass wir verstärkt mit der Ev. Pfarrgemeinde in der Nordweststadt, Petrus-Jakobus kooperieren. Trotz unterschiedlichem Gemeindeprofil können wir Dinge anbieten, die ohne diese Kooperation nicht möglich wären. So wird im Oktober/November ein Glaubenskurs für neugierig gebliebene Erwachsene stattfinden, zu dem wir in beiden Gemeinden einladen. Nähere Informationen erhalten Sie in den Pfarrämtern Knielingen (Tel. 561562) oder in der Nordweststadt (Tel. 753434).

Der Besuchsdienst ist eine der wichtigen Stützen in unserer Gemeinde. Wer die 70 überschritten hat weiß, dass wir seinen bzw. ihren

Geburtstag nicht vergessen. Neben den Geburtstagen, die uns wenigstens einmal jährlich zu den Menschen führen, besuchen wir auch diejenigen, die aufgrund ihrer besonderen Situation viel alleine sind oder Hilfe brauchen. Diese Besuche nimmt überwiegend unsere diakonische Mitarbeiterin Zorka Ermel-Oehler wahr. Wer Besuchsdienst macht und stets ein offenes Ohr für andere hat, braucht zuweilen selbst einmal eine Aussprache (Supervision), ein Austausch mit anderen (Intervision) oder neue Impulse für diese Arbeit. Deswegen fand Anfang November – auch hier wieder in Kooperation mit der Ev. Gemeinde Petrus-Jakobus – eine Fortbildung für den Besuchsdienst statt. Wer Interesse an dieser Arbeit hat (auch wenn er nur ein oder zwei Besuche im Monat machen möchte), ist eingeladen, sich mit uns auf den Weg zu machen.

Dr. Evi Michels, Pfarrerin

Nächste Termine:

18.11.: Volkstrauertag: Gottesdienst in der Kirche um 9:30 Uhr unter Mitwirkung des GV Eintracht 1889, anschließend auf dem Friedhof mit dem Musikverein und Friedhofspfleger Rolf Hauer

25.11.: Ewigkeitssonntag: Gottesdienst in der Kirche um 9:30 Uhr zum Gedenken unserer Verstorbenen mit Trauerstationen im Kirchenraum, Gottesdienst im Gemeindezentrum um 10:45 Uhr mit GV Frohsinn und Verstorbenen-gedenken

2.12.: 1. Advent: Familiengottesdienst in der Kirche um 9:30 Uhr mit der KiTa Zwergeland, Dreikönigstraße und anschließendem Advents-Basar im Gemeindehaus

9.12.: 2. Advent: Gottesdienst im Gemeindezentrum um 10:45 Uhr mit Wunschlieder-singen und Überreichen der EMAS-Urkunde für nachhaltiges ökologisches Wirtschaften als Ev. Gemeinde der Ev. Landeskirche in Baden

16.12.: 3. Advent: Familiengottesdienst im Gemeindezentrum um 10:45 Uhr mit der KiTa Spatzennest, Herweghstr., an-schl. Plätzchen-/Kuchenverkauf

23.12.: 4. Advent: Gottesdienst in der Kirche um 9:30 Uhr und im Gemeindezentrum um 10:45 Uhr, mit Abendmahl

24.12.: Heiliger Abend
16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche

16 Uhr Gottesdienst mit Kinderchor im Gemeindezentrum

17 Uhr ökumenische Andacht auf dem Friedhof

22 Uhr Christmette mit der Kantorei

25.12.: Festgottesdienst am Christfest im Gemeindezentrum um 10:45 Uhr mit Abendmahl



LUDWIG Airport Transfer-Service GmbH

Ihr
**FLUGHAFEN-
ZUBRINGER**
seit 1988

Tel.: 0721 / 562849 - las@ludwig-las.de
www.flughafentransfer-karlsruhe.de



Katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz

Am 17.09.2012 war es genau ein Jahr her, dass wir die Wiedereröffnung unserer Bücherei nach Renovierung und Neugestaltung feiern konnten. Inzwischen freuen wir uns über einen guten Zulauf. Allein von September 2011 bis September 2012 konnten wir über 90 Neuanmeldungen verzeichnen. Der Forderung: „Bibliotheken attraktiver zu gestalten“, um Lesefähigkeiten zu fördern und verstärken haben wir damit schon vorgegriffen. Gerne betonen wir, dass wir eine öffentliche Bibliothek sind, in der es keine Ausleihgebühren gibt und in der die Bücher/Medien für 4 Wochen ausgeliehen werden können.

Bitte unterstützen Sie uns, Kinder an Bücher heranzuführen und Jugendliche am Bücherlesen zu halten - am Besten, wenn Sie selbst Leser werden und an Aktionen der Bücherei teilnehmen.

Termine:

- Fr. 16.11.2012 Bundesweiter Vorlesetag: „Wir lesen vor“
Wir nehmen teil und bieten ab 15:00 Uhr Vorleserunden im Kinder- und Jugendbereich
Genaues bitte den Plakaten bei der Bücherei entnehmen!
- Sa. 24.11.2012 Buchausstellung beim Adventsbazar im Gemeindesaal St. Konrad in der Hertzstraße, ca. 15:00-18:00 Uhr.
- So. 25.11.2012 Buchausstellung beim Adventsbazar im Gemeindesaal St. Konrad in der Hertzstraße, ca. 11:30-16:30. Uhr.
- So. 02.12.2012 Buchausstellung in der Bücherei Hl. Kreuz von 11:00 bis 14:00 Uhr.

Erklärung zur Buchausstellung:

Die borro medien gmbh stellt ca. 240 Medien, weitgehend Bücher und einige Spiele zum Anschauen und evtl. Aussuchen zur Verfügung. Für die vermittelten Bücher gibt es eine Quote, mit der die Bücherei ihre eigenen Medien aufstocken kann und die somit den Knielinger Bürgern wieder zur Verfügung stehen.

Christine Kalmus

Herweghstr. 27, 76187 Karlsruhe



IA KEPPEL & ANDERER
HAUSTECHNIK GMBH
HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR • ÖL- UND GASFEUERUNG

Tel. 0721 / 1518900 Fax 1518901

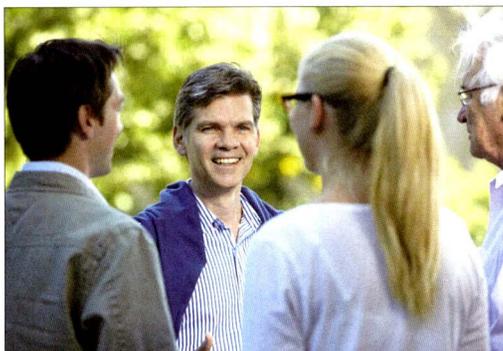
Traumhafte Bäder
Modernste Heizungsanlagen
Sanitär-Installationen
Solaranlagen
Regenwasser-Nutzung

Lüftungsanlagen
Klimatisierung
Leck-Ortung für
Rohrleitungen
Rohrreinigung

24h-Notdienst

Liebe Knielingerinnen und Knielinger,

bei der Mitgliederversammlung am 26.06.2012 konnte der OV Knielingen einen Zuwachs an Mitgliedern von ca. 20 v.H. bekanntgeben. Erfreulich ist, dass auch junge Menschen ihr politisches Interesse bekunden und mit ihrem Eintritt in den OV Knielingen dokumentieren, an der Entwicklung von Knielingen politisch teilhaben zu wollen. Die Vorstandsschaft würde sich sehr freuen, weitere Mitglieder, insbesondere auch in Knielingen 2.0 neu angesiedelte Neubürger begrüßen zu können. Die offizielle Eröffnung des neu gestalteten „Elsässer Platzes“ erfolgte am 25.05.2012. Außerordentlich begrüßt wird auch die Neuanlage des Bahnsteiges, insbesondere auch für unsere behinderten Menschen. Bleibt zu hoffen, dass der Markt angenommen wird und diese Begegnungsstätte wieder „mit Leben erfüllt wird“.



Auch zu den Themen Verkehrsinfrastruktur in Knielingen, Bürgerhaus bzw. Bürgerzentrum, nördliche Entlastungsstraße bzw. zweite Rheinbrücke, Sportpark Knielingen bringt sich der OV ein, bzw. hat er sich bislang eingebracht.

Besonders wichtig ist auch die Wahl des neuen Oberbürgermeisters am 02.12.2012. Die CDU Karlsruhe hat mit großer Mehrheit Herrn Ingo Wellenreuther nominiert, eine Persönlichkeit, die den Bürgern kein vorgefertigtes Wahlprogramm präsentieren wird, sondern alle Menschen in Karlsruhe bei der Erstellung seiner „Agenda 2012 – 2020“ aktiv einbinden wird. Herr Wellenreuther sucht den direkten Draht zum Bürger und war auch im Rahmen seiner Stadtteiltour „Karlsruher Ideenschmiede“ in Knielingen vor Ort und hat die Menschen zu Wort kommen lassen, wo „der Schuh drückt“ und welche Vorschläge sie zur Fortentwicklung ihres Stadtteils bzw. ganz Karlsruhe haben.

Bei dieser Veranstaltung kamen auch wichtige Punkte zur Sprache. Allen voran das Thema „nördliche Entlastungsstraße bzw. Zweite Rheinbrücke“ sowie Bürgerhaus bzw. Bürgerzentrum Knielingen. Ingo Wellenreuther vertritt klar die Meinung, dass weitere Baumaßnahmen nicht zu einer Zunahme der Lärmbelastung führen dürfen, damit dies auch umweltfreundlich und

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade

Anstriche – Putze – Fassadenreinigung –
Wärmedämmung – Gerüst

Raum

Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Schmucktechniken – Schimmelsanierung

Boden

Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –



Im Husarenlager 10
Fon 0721 564756
info@maler-alshut.de

76187 Karlsruhe
Fax 0721 564187
www.maler-alshut.de



DR. MED.
MATTHIAS FRANK

Akupunktur Naturheilkunde



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Akupunktur und TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) bei chronischen Schmerzen, Wirbelsäulenleiden und Gelenkschmerzen, Bandscheibenvorfall, Migräne und Kopfschmerzen, Fibromyalgie, Schlafstörungen, psychischen Belastungen, Stress, Lähmungen bei Schlaganfall
- Naturheilverfahren bei Allergien, bei Hauterkrankungen und Neurodermitis, bei Erschöpfungszuständen, chronischen Erkrankungen, zur Immunstärkung, bei Durchblutungsstörungen, Schwindel, Konzentrationsstörungen, Erschöpfungszuständen, Tinnitus, nach Hörsturz
- Homöopathie und Phytotherapie (Heilpflanzen)
- Unterstützende naturheilkundliche Behandlung bei Krebserkrankungen im Rahmen der integrativen Onkologie

Dr. med. Matthias Frank
Facharzt für Allgemeinmedizin
- Akupunktur - Naturheilverfahren
Am Brurain 12 | 76187 Karlsruhe

Terminvereinbarung unter
0721/ 56 77 47

Schulmedizin richtig kombiniert
mit Naturheilkundlicher Medizin

www.vor-allem-gesund.de

Raucherentwöhnung - Gewichtsreduktion - Akupunktur - Schmerztherapie - Naturheilverfahren

menschengerecht realisiert werden kann. Er wird sich darüber hinaus mit Nachdruck dafür einbringen, dass auch in Knielingen mit Hilfe der Stadt in den nächsten Jahren ein Bürgerzentrum geschaffen wird, damit auch der Bürgerverein seine Aufgaben verantwortlich wahrnehmen und einen Ort der Kommunikation anbieten könne.

Für das Projekt „Sportpark Knielingen“ hat sich Ingo Wellenreuther zu jeder Zeit stark gemacht. Die Inbetriebnahme ist inzwischen erfolgt. Der Sportpark bietet dem TVK und dem VfB jetzt eine neue, zeitgemäße und moderne Heimat.

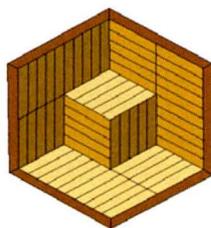
Die OB-Wahl ist eine Persönlichkeitswahl und der in Karlsruhe gebürtige Ingo Wellenreuther

kennt unsere Stadt und auch unser Knielingen sehr genau und hat sein politisches Gespür und Können seit vielen Jahren nachhaltig bewiesen. Er steht für Fragen und Anregungen der Knielinger jederzeit gerne zur Verfügung auf seiner Homepage ingo-wellenreuther.de bzw. er kann auch bei Facebook unter [facebook.com/ingowellenreuther](https://www.facebook.com/ingowellenreuther) kontaktiert werden.

Der OV wünscht allen Knieliegern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2013

Rolf Hauer
Schriftführer

Hämer Parkett Handwerk mit Tradition



Kompetenz in Sachen Holz-, Kork- und Laminatböden

- Beratung
- Instandsetzung
- Verlegen
- Schleifen
- Versiegeln
- Pflegen

Sebastian Hämer
Litzelaustraße 45
76187 Karlsruhe

Mobil: 0177 8336178
Tel.: 0721 - 5315567
Fax: 0721 - 5315568

info@haemer-parkett.de
www.haemer-parkett.de

14. Museumsfest im Hofgut Maxau

Am ersten Tag des 14. Knielinger Museumsfests war morgens der Himmel wolkenverhangen – die Verantwortlichen machten sich Sorgen, dass viele Besucher zu Hause bleiben könnten. Aber gegen Mittag kam Entwarnung: Es wurde freundlicher und die ersten Besucher fanden sich ein. Am Nachmittag wagten sich zunächst zaghaft die ersten Sonnenstrahlen zwischen den Wolken hervor und der Festbetrieb kam nach und nach in Schwung. Die Besucher konnten den Handwerkern – Bäcker, Bürstenbinder, Buchdrucker, Drechsler, Goldwäscher, Goldschmied, Töpferin, Papierschöpfer, Schuhmacherin, Zimmermann – über die Schulter schauen. Im großen Dampfkessel garten die ersten Pellkartoffeln, die serviert mit Bibbeleskäs zum Essen lockten. Daneben gab es leckere Schmalzbrote und frischgekochte Maiskolben. Am Apfelsaftstand wurde Süßmost gepresst, wobei die Kinder die Presse bedienen durften, was sie begeistert taten.



Attraktion Mostpressen



Beim Kinderkarussell ist immer was los

Das Kinderkarussell, von einem historischen Traktor angetrieben, nahm Fahrt auf, wobei die Kleinen unermüdlich ihre Runden drehten - die Eltern mussten beim Warten Geduld aufbringen, wurden aber durch die glücklichen Gesichter ihrer Kinder entschädigt. Auf dem Getreidefeld kamen die ersten Feldarbeiten in Gang. Erntefachleute aus Liedolsheim zeigten ihr Können: Sie mähten Getreide, luden es auf Leiterwagen und fuhren es mit dem Traktor zur Dreschmaschine. Garbe auf Garbe landete oben am Einschub, das Dreschen konnte beginnen. Gleichzeitig war die Kartoffelernte vorbereitet, fleißige Helfer sammelten die Knollen in Drahtkörbe, die anschließend von kräftigen Männern auf den Ackerwagen geladen wurden.



Badenia Dreschmaschine im Einsatz



Fleißige Helfer beim Kartoffeln einsammeln



Ute Müllerschön bei ihrer Rede

Ebenso fanden die Erste Bürgermeisterin Margret Mergen als Vertreterin der Stadt Karlsruhe sowie Matthias Fischer, Vorsitzender des Bürgervereins Knielingen, anerkennende Worte für die Arbeit des Vereins Knielinger Museum.



Gemütlich – in der Obstbaumanlage

In der Obstbaumanlage, im weitläufigen Gutshof oder unter den großen Kastanienbäumen konnten die Gäste gemütlich sitzen, sich erholen und an den vielen kulinarischen Köstlichkeiten stärken. Am Abend ging das 14. Museumsfest zu Ende. Viele Besucher gingen mit neuen Eindrücken und dem Gefühl, etwas Besonderes erlebt zu haben, nach Hause.

Um 16 Uhr fand der Empfang für die geladenen Gäste statt. Ute Müllerschön gab in ihrer Begrüßungsrede einen Rückblick auf die landwirtschaftliche Tätigkeit auf dem Hofgut Maxau, das sie und ihr Mann Thomas 35 Jahre bewirtschafteten, und hieß alle Besucher herzlich willkommen. Sie betonte, dass auch dieses Mal wieder weit über 100 Helfer im Einsatz sind, um alle Aufgaben, die ein solches Vereinsfest mit sich bringt, zu bewältigen.



Erste Bürgermeisterin Margret Mergen

Am Sonntag erlebte das Hofgut nach Schätzungen Besucherrekord, unzählige Menschen tummelten sich im weiten Gelände, Familien mit Kindern, Jung und Alt belagerten die Stände, betätigten sich beim Goldwaschen, sahen dem Pferdeschmied zu oder bestaunten restaurierte Oldtimer, Autos, Fahrräder und historische Traktoren.



Unter den großen Kastanienbäumen

AWO Angebote für ältere Menschen und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf



Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Sicher zu Hause wohnen
- Mehr vom Leben – Betreuung von Demenzkranken



Betreutes Wohnen

- Unabhängig und sicher leben
- Angebote in der Innenstadt, in Grünwinkel und in Oberreut

Tagespflege

- Zwischen Heim und Daheim
- Angebote in der Innenstadt, in Oberreut und in Grötzingen



Seniorenzentren / Altenpflegeheime

- Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
- Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
- Stephaniienstift, Innenstadt
- Seniorenzentrum Grünwinkel



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 07 21 / 35 007 - 0

www.awo-karlsruhe.de

Der Museumsverein versteht sich in seinem 20-jährigen Jubiläum als lebendiger Kulturverein, der – aus der Vergangenheit lernend – die Gegenwart begreifen und dazu beitragen möchte, mit Plan und Ziel in die Zukunft zu schauen. Die Ausstellungsflächen des Museums umfassen inzwischen ca. 1.000 Quadratmeter. Die meisten Exponate sind Geschenke Knielinger und Karlsruher Bürger.



Besuchersanstrom am Sonntagnachmittag – zu Fuß, mit dem Auto oder dem Fahrrad

Auch andere Veranstaltungen finden hier statt, zum Beispiel die Plattform „Kultur im Museum“ oder 2012 bereits im dritten Jahr die Ehrung zum Badener des Jahres. Der ökumenische Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel lockt jedes Jahr hunderte Besucher an, außerdem können sich Paare im Museum das Jawort geben. Vor kurzem haben sowohl das historische als auch das rollende Klassenzimmer hier eine Heimat gefunden.

Text und Fotos: Erich Frei

Papiercontainer

<p>Erlaubt:</p> <p>Papier Zeitschriften Zeitungen Pappe</p>	<p>Verboten:</p> <p>Holz, Farbe, Plastik Styropor Abfälle</p>
--	--

Der
Container
wird
überwacht

Halten Sie den
Platz sauber !

Bitte werfen Sie nur Papier und Pappe ein.
Legen Sie **nichts** außerhalb des Containers ab

Das ist ein **Service** des
Bürgervereins Knielingen
www.knielingen.de



der Bürgerverein
KNIELINGEN

GOLDSCHMIEDE



Müller Jawornat

Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Di-Do-Fr 10⁰⁰-13⁰⁰ 15⁰⁰-18⁰⁰
Mi-Sa 10⁰⁰-13⁰⁰ · Montags geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten!



Freiwillige Feuerwehr Knielingen

Ihre Freiwillige Feuerwehr Knielingen informiert:

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Knielingers angekündigt, erhielt die Freiwillige Feuerwehr Knielingen im Frühsommer dieses Jahres ein neues Löschgruppenfahrzeug des Herstellers MAN. Das neue Löschfahrzeug, das der Wehr vom Bund zum Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt wird, verfügt über eine eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe und einen Wassertank (1000 Liter), Feuerwehrschräuche mit einer Länge von 600 Metern (B-Schlauch), einen Flutlichtscheinwerfer auf dem Fahrzeugdach sowie sonstige weitere feuerwehrtechnische Ausrüstungsgegenstände. Das Fahrzeug wird vorwiegend bei Großschadenslagen eingesetzt, beispielsweise zur Beseitigung von Sturmschäden. Dazu ist unter anderem eine Tauchpumpe sowie eine Kettensäge auf dem Fahrzeug verlastet. Somit verfügt die Freiwillige Feuerwehr Knielingen aktuell über 3 Einsatzfahrzeuge: das besagte LF-KatS (Löschgruppenfahrzeug-Katastrophenschutz), ein LF 10/6 (Löschgruppenfahrzeug 10/6) sowie einen Mannschaftstransportwagen (MTW).

Bei der Jugendfeuerwehr Knielingen hat sich mittlerweile ein erfreulicher Trend bei den Mitgliederzahlen eingestellt. Nach dem die Jugendfeuerwehr jahrelang unter zurückgehender Mitgliederzahl zu leiden hatte, können sich Jugendwart und seine Vertreter aktuell eines regen Zuspruches erfreuen. Insgesamt 14 Mädels und Jungs kommen dienstags abends um 18:00 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus in der Saarlandstraße 65 zur Probe der Jugendfeuerwehr. Neben dem Erlernen feuerwehrtechnischer Grundlagen kommen natürlich Sport und Spaß auch nie zu kurz. Gerne können weitere Jugendliche dazustoßen.

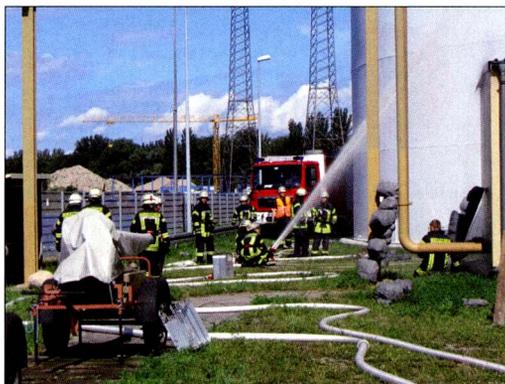
Dies gilt natürlich auch für Erwachsene egal welchen Alters und Geschlechts, die sich für

den aktiven Feuerwehrdienst interessieren. Wir treffen uns jeden 1. und 3. Montag im Monat, ebenfalls im Feuerwehrgerätehaus in der Saarlandstraße 65. So ist vor Kurzem Kameradin Tanja Hofmann in die Freiwillige Feuerwehr Knielingen aufgenommen worden. Wir freuen uns sehr mit Frau Hofmann eine weitere Frau in unsere Reihen aufgenommen zu haben, Nachahmerinnen sind herzlich willkommen. Auch eine passive Mitgliedschaft in Form des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen ist denkbar und unterstützt uns.

Bitte merken Sie sich im Zusammenhang mit der Jugendfeuerwehr auch schon den Termin für die Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr Knielingen am Samstag, 05.01.2013 vor. Die dort gesammelten Spenden kommen der Jugendfeuerwehr Knielingen zugute.

In den Sommerferien war die Jugendfeuerwehr Knielingen zur Jugendfreizeit in den Schwarzwald in die Nähe des Feldbergs gefahren. Acht Tage lang wurde den Mädels und Jungs ein tolles, abwechslungsreiches Programm geboten: Lagerfeuer inklusive. Unter anderem stand ein Besuch des Rheinfall in Schaffhausen auf dem Programm.

Das Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen ist in diesem Jahr bisher



glücklicherweise auf einem relativ geringen Niveau. Dennoch hält die Knielinger Feuerwehr ihren Ausbildungsstand jederzeit auf einem gleich bleibend hohen Level, um für jegliche Einsatzlagen gewappnet zu sein. So wurden seit dem März 10 Übungseinheiten und eine Ganztagesübung abgehalten. Über die Sommerferien hinweg ruht der Übungsbetrieb, nicht jedoch die Einsatzbereitschaft der Kameraden, die ist jederzeit vorhanden. Daneben fand im Sommer eine großangelegte Übung sämtlicher in Karlsruhe ansässiger Rettungsorganisationen im Karlsruher Rheinhafen unter Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen statt. Die Abt. Knielingen wurde im Einsatzabschnitt Tanklager eingesetzt. Insgesamt waren an dieser Übung rund 500 Rettungskräfte beteiligt. Geprüft wurde dabei unter anderem das Zusammenspiel der Rettungsorganisationen im Ernstfall. Erfreulich dabei war das reibungslose Zusammenspiel der einzelnen Einheiten. Bleibt nur zu hoffen, dass ein solcher Ernstfall nie eintritt.

Ebenfalls seit März dieses Jahres musste die Wehr zu sechs Einsätzen ausrücken. Ein Einsatz im April führte die Freiwillige Feuerwehr Knielingen in die Lasallestraße. Dort war in einem ausgebauten Dachgeschoss ein Brand ausgebrochen. Bereits bei der Anfahrt schlugen Flammen aus den Dachfenstern. Laut der ersten Meldung befand sich noch eine Person im Gebäude, was sich allerdings nicht bestätigte. Dennoch musste ein Bewohner mit Verdacht auf Rauchgasinhalation (Rauchvergiftung) in ein Karlsruher Krankenhaus eingeliefert werden.

Mittlerweile schon Tradition ist der Knielinger Feuerwehrtag auf dem Edeka-Parkplatz, der in diesem Jahr am 26.05. stattfand. Bei sommerlichen Temperaturen konnte sich die Knielinger Bevölkerung zu sämtlichen Feuerwehrthemen informieren. Highlight des Feuerwehrtages ist es stets, wenn Passanten einen „Verletzten“ aus einem tatsächlich

brennenden Auto befreien und in die stabile Seitenlage bringen.

Am 26. August beging die Freiwillige Feuerwehr Knielingen ihr diesjähriges mexikanisches Sommerfest bei dem wieder die leckeren und weit über die Grenzen von Knielingen hinaus bekannten „Feuerwehrtacos“ angeboten wurden. Ein besonderer Programmpunkt war die historische Feuerwehrrübung, die auf großen Anklang stieß. Wir möchten uns hiermit bei Ihnen, der Knielinger Bevölkerung und den anderen Gästen, für das zahlreiche Erscheinen bedanken.



Um aktuelle Informationen rund um die Freiwillige Feuerwehr Knielingen zu erhalten, besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage „www.feuerwehr-knielingen.de“. Auch über Facebook sind wir erreichbar. Sie finden auf dieser Plattform unter dem Suchbegriff „Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe - Abteilung Knielingen“. Dort präsentiert sich übrigens auch die Jugendfeuerwehr Knielingen unter „Jugendfeuerwehr Knielingen“.

Michael Wenzel
(Schriftführer)



Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Knielinger Mitbürger,

zu Beginn unserer **Jahreshauptversammlung am 17. Januar 2012** in der Begegnungsstätte des Bürgervereins gedachten wir unserer Toten. Danach berichteten die Vorstandsmitglieder über die Arbeit des Vereins im vergangenen Jahr. Unsere Mitglieder waren 2011 bei über 65 Terminen im Einsatz. Dazu zählen 38 Singstunden, vier Auftritte des Chors bei eigenen Veranstaltungen und beim Weinfest des GV Liederkrantz in Hagenbach sowie die Teilnahme an 18 Veranstaltungen anderer Vereine. Der Vorstand trat dreimal zu Beratungen zusammen.

Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder und der Kassenrevisoren entlasteten die anwesenden Mitglieder den Vorstand einstimmig.

Folgende sieben Sänger wurden durch den Sängervorstand Wolfram Dämmig mit einem Sängerglas geehrt: Heinrich Brandmeier, Armin Schorpp, Erwin Knobloch, Gerold Kiefer, Egbert Knobloch, Wolfgang Weigel und Gerhard Raih. Sie hatten nicht mehr als fünfmal in der Singstunde gefehlt.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden alle bisherigen Mitglieder erneut für zwei Jahre gewählt. Gerold Kiefer ist erster Vorsitzender und Heinrich Brandmeier zweiter Vorsitzender.

Am 18. März hatten wir eine Ehrungsmatinee. In einer festlichen Veranstaltung konnten sechzehn Vereinsmitglieder für langjährige Arbeit im Verein und Förderung des Vereins ausgezeichnet werden. Darüber haben wir schon in der Mai-Ausgabe berichtet. Unser Dirigent Georg Hepp hat 2011 mit den Sängern 36 Lieder eingeübt.

Rückblick 2012:

• 14. Mai: **Frühjahrsspaziergang** im Murgtal zum Altschulzenhof in Heselbach

Ausblick:

• 3. November: **Herbstball** ab 19:30 Uhr im Saal des katholischen Gemeindezentrums in der Herweghstraße

• 18. November: **Totenehrung** ab 9:30 Uhr während des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche

• 8. Januar 2013 **1. Singstunde** nach den Ferien

• 15. Januar 2013 **Jahreshauptversammlung**

Alle unsere Veranstaltungen sind öffentlich und Gäste sind jederzeit willkommen. **Zudem laden wir die Männer von Knielingen, auch die in den letzten Jahren zugezogenen, ganz herzlich zu einer Schnuppersingstunde dienstags um 20:00 Uhr in der Begegnungsstätte des Bürgervereins, Eggensteiner Straße 1, ein.**

Peter Reinstein, Schriftführer

Individuelle Lösungen nach Plan.



Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung



Die Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

Innenausbau
KUPPINGER GMBH



Gesangverein Frohsinn

Hafenkulturfest und Frohsinn Knielingen – in den letzten Jahren untrennbar miteinander verknüpft. Mit unseren hausgemachten „Knielinger Maultaschen“ und anderen kulinarischen Köstlichkeiten waren wir auch dieses Mal wieder dabei. Es war ein erfolgreiches Fest, und dass das Angebot gerne angenommen wurde, zeigten die vielen Gäste, die in der manchmal langen Schlange geduldig auf ihre Mahlzeit warteten. Sie wurden wie immer aufs Beste bewirtet und verwöhnt, was natürlich nur möglich war durch die Unterstützung der fleißigen Helfer, die an den sechs Tagen von Mittwoch bis Montag beim Auf- und Abbau sowie bei der Verköstigung dabei waren.

Diese Helfer waren auch wieder beim „Oktoberfest“ im Husarenlager gefordert, das am letzten Wochenende im September stattfand. Auch dort kamen unsere Maultaschen gut an, so dass wir dem Veranstalter eine schöne Spende für den „Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Kinderklinik“ zukommen lassen konnten.

Allen, die aktiv und fördernd bei diesen und anderen Ereignissen mitgeholfen haben, sagen wir Danke, und wir freuen uns, wenn diese Unterstützung auch zukünftig dem Verein zuteil werden sollte.

Ein besonderes Dankeschön soll noch einmal an dieser Stelle stehen für Elke und Wolfgang Marschall. Denn diese Veranstaltungen laufen ja nicht von selbst. Es muss eingekauft werden, für die Vorbereitungen müssen die räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden, die Helfer müssen motiviert werden, Einsatzpläne müssen erstellt werden usw., usw. Und das erfordert viel Einsatz und Arbeit, die Elke und Wolfgang auf sich nehmen, um diese Veranstaltungen zu planen und zu organisieren.

So zum Beispiel die Teilnahme beim Sängerfest in Spöck, wo wir zeigten, dass unter der Leitung von Daniela Brem unser Chor erfolgreich und mit großem Beifall bedacht auftritt.

Auch am Erntedankfest hat der Chor wieder beim Gottesdienst mitgewirkt.

Über die restlichen Veranstaltungen in diesem Jahr werden wir im nächsten Knielinger berichten.

Hier die bisher bekannten Termine:

Am Totensonntag werden wir im Rahmen des Gottesdienstes im Evangelischen Gemeindezentrum die Verstorbenen des „Frohsinn Knielingen“ ehren.

Die Weihnachtsfeier findet voraussichtlich am 14. Dezember 2012 statt.

Am Fastnachtsdienstag heißt es dann wieder „Kehraus beim Frohsinn“.

Und wie gewohnt noch einmal die Einladung, bei uns mitzumachen. Denn der Satz „Singen im Frohsinn-Chor macht Spaß!“ hat immer noch nichts von seiner Bedeutung verloren. Neue Sängerinnen und Sänger können sich persönlich davon überzeugen und sie sind herzlich willkommen. Die Chorprobe findet statt jeden Dienstag um 17:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Knielingen in der Struvestraße. Wir sind sicher, dass sie sich bei uns während der Probe und auch danach beim vergnügten Ausklang und gemütlichem Beisammensein wohlfühlen werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie dabei wären.

Der „Frohsinn“ Knielingen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2013.

bja

Ich bin's!
Mitglied des
Bürgerverein
Knielingen e.V.

Sie auch?
falls nicht,
sollten Sie es
sofort
nachholen.

Raffinierte Produkte, die das Leben angenehmer machen.



Durchschnittlich jeder 5. Liter Kraftstoff, der an Deutschlands Zapfsäulen getankt wird, wurde bei MiRO hergestellt. Mit unseren hochwertigen Mineralölprodukten sorgen wir für Mobilität und Wärme, beispielsweise in Form von schwefelfreien Kraftstoffen oder Heizöl. Darüber hinaus liefern wir die Grundstoffe für eine Vielzahl von Produkten, die das Leben angenehmer machen – von Kunststoffen bis zu Medikamenten.

In einer der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas arbeiten wir rund um die Uhr dafür, die kontinuierliche Versorgung mit Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, Ihr Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen.

Weitere Informationen zu MiRO erhalten Sie unter folgender Adresse oder auf unserer Website www.miro-ka.de.

Mineraloelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG

Nördliche Raffineriestraße 1
76187 Karlsruhe
Telefon: (0721) 958-3465
Internet: www.miro-ka.de



Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein C 107 e.V. Karlsruhe-Knielingen



Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 informiert!

Am 31. März 2012 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Außer den Jahresberichten des 1. Vorsitzenden, des Kassiers und den Zuchtwarten, standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Es wurden folgende Verwaltungsmitglieder neu beziehungsweise wieder in die Vorstandschaft gewählt: 2. Vorsitzender Rudi Heim, Schriftführer Siegfried Hurst, Zuchtwart für Kaninchen Werner Kunz und Rolf Eisele als Beisitzer. Werner Kunz übernahm das Amt des Tätomeisters. Am 30. April 2012 wurde unser Maibaum aufgestellt.

Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr mehr Mitglieder daran teilnehmen würden.



Unser traditionelles Hähnchenfest fand wie jedes Jahr am 1. Wochenende im August statt. Die große Resonanz der Besucher zeigt, dass es nicht nur in Knielingen, sondern auch im Umland sehr beliebt ist.

Die Vorstandschaft möchte sich auf diesem Wege nochmals bei den vielen ehrenamtlichen Helfern für die geleisteten Arbeiten bedanken. Der Dank geht auch an die zahlreichen Besucher des Festes in der Hoffnung, sie auch am 1. Wochenende im August 2013 wieder begrüßen zu können.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes und gesunde Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 Gesundheit und Glück.

Siegfried Hurst



Stadtwerke Karlsruhe

Service und Informationen für Sie

- | | | | |
|---|-----------------|---|-------------------------------|
| ■ Call-Center
Fragen zu Rechnung,
Online-Service,
An-, Ab- und Ummeldung,
Energie- und Wasserpreise | 0 800-200 300 6 | ■ Straßenbeleuchtung | 5 99-42 66 |
| ■ Energieberatung
Rat und Tat zur Energie- und
Trinkwasserversorgung,
Hausanschlüsse etc. | 5 99-21 21 | ■ Öffentlichkeitsarbeit/Presse | 5 99-10 50 |
| ■ Kundenberatung
Kaiserstraße 182 | 5 99-22 22 | ■ Umweltschutz | 5 99-10 70 |
| ■ Beratung Durlach
Pfinztalstraße 65 | 5 99-33 33 | ■ Ausbildung/Praktikum | 5 99-17 25 |
| ■ Beratung Neureut
Rathaus Neureut | 5 99-25 32 | ■ Entstörungsdienst
Erdgas/Trinkwasser
Strom
Fernwärme/ Wärme-Direkt-Service | 5 99-12
5 99-13
5 99-14 |
| | | ■ Online
postbox@stadtwerke-karlsruhe.de | |

**STADTWERKE
KARLSRUHE**

www.stadtwerke-karlsruhe.de



VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

Kleingartenverein Husarenlager e.V.

Endlich sind wir da, wo wir schon immer hin wollten.

Nicht nur in der Nordweststadt und dem Niemandland zwischen Nordweststadt und Knielingen.

Auch in Knielingen sind wir angekommen.

Bei den Festen im Juni und im September hatten wir viele Besucher und Unterstützer gerade aus der Knielinger Nachbarschaft.

Darüber haben wir uns sehr gefreut, zumal die Stimmung zwischen Nachbarn und Kleingärtnern in der Vergangenheit nicht besonders rosig war.

Ist eigentlich auch verständlich.

Die Kleingärtner wollen ein wenig feiern, grillen. Die Nachbarn wollen ihre berechnete Ruhe. Die Chemie zwischen Kleingärtnern und Nachbarn scheint sich so langsam anzugleichen.

Wo verschiedene Interessen zusammen treffen, wird's immer mal wieder zu Komplikationen kommen.

Wir vom Verein wollen Konflikte vermeiden.

Die vielen Gäste im „Sonneneck“ und bei unseren beiden Festen, gerade aus der unmittelbaren Nachbarschaft um unsere Gartenanlage, bestätigen den Erfolg unserer Bemühungen und die Anerkennung unserer Arbeit.

Besonders am ersten Samstag im September kamen viele Besucher zum Fest mit Flohmarkt, obwohl in unmittelbarer Umgebung sehr viele Veranstaltungen waren.

Deshalb ganz herzlichen Dank unseren Freunden und Nachbarn.

Da sich das Jahr so langsam verabschiedet, der Einsendeschluss für diesen Brief jedoch schon Mitte September war, scheue ich mich ein wenig davor, Ihnen schon jetzt, (heute 10.9. hat's 30 Grad) eine schöne Adventszeit und ein frohes Fest zu wünschen.

Der „Knielinger“ erscheint im November.

Deshalb gilt's.

Zu meinen Weihnachtswünschen an Sie, möchte ich Ihnen, Ihren Freunden und Bekannten alles Gute, viel Glück und vor allen

Dingen Gesundheit für's neue Jahr wünschen.

Blieben Sie gesund und freuen wir uns gemeinsam auf die vielen Aufgaben im nächsten Jahr.

Auch auf Ihren Besuch bei uns und eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Claus Merz
Vorsitzender

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST**

**24-STUNDEN
NOTDIENST**



seit 1963

**Wärmetechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien
Sanitär-Installationen**

«Wir beraten Sie gerne, individuell und sind ganz in Ihrer Nähe.»

**MANFRED DISTLER
HEIZUNGSBAU GmbH**

Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de

* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermo-technik GmbH.



Musikverein Knielingen

Musikverein Knielingen

Liebe Knielingerninnen und Knielinger!

„Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei.“

Dieses Zitat von George Orwell empfinde ich als sehr zutreffend, denn das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Zeit um Rückblick zu halten und Zeit um über viele Aktivitäten im Verein zu berichten. Zum Jahresanfang stand traditionell das Eiersammeln am Faschingsdienstag auf dem Plan und es folgte die erste Altpapiersammlung im neuen Jahr. Bei der Jahreshauptversammlung wurden die Mitglieder des Vorstandes im Amt bestätigt und für zwei Jahre wiedergewählt. Sehr erfreulich ist, dass sowohl für die Verwaltung, als auch für den Jugendbereich neue Mitglieder Verantwortung übernehmen. Vielen Dank für die Bereitschaft zur Mitarbeit. Intensiv geprobt wurde dann beim diesjährigen Probenwochenende in der JH Forbach. Dass sich das auf jeden Fall gelohnt hat, konnte man beim **22. Frühjahrskonzert am 21. April** sehr eindrucksvoll hören. Das Marimbakonzert mit Jonathan Binder als Solist war der Höhepunkt dieser Veranstaltung.



Nach dem Maifest bei unserem befreundeten Musikverein Durlach-Aue folgte am **17. Mai** unser **Vatertagfest** an der Knielinger Pferderennbahn. Der Wettergott meinte es gut mit uns und unseren Gästen. Bei strahlendem Sonnenschein konnte Musik und Bewirtung ausgiebig genossen werden. Bereits drei Tage

später, am **20. Mai**, wurde im ev. Gemeindehaus das Musical **„Randolfo und der eine Ton“** aufgeführt. Mitwirkende waren der Chor der Grundschule Knielingen, der evangelische Kinderchor, die Jugend des Hohner-Handharmonika-Vereins und das Jugendorchester des Musikvereins. Allen Beteiligten hat es riesigen Spaß gemacht und wir hoffen auf weitere gemeinsame Aufführungen.



Ebenfalls im Gemeindehaus fand eine Schnupperprobe für die Kinder der musikalischen Früherziehung statt. Wer Lust hat ein Instrument zu erlernen, egal ob jung oder alt, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Natürlich sind wir auch jederzeit an bereits „spielfähigen“ Musikerinnen und Musikern interessiert. Wir proben immer donnerstags im ev. Gemeindehaus ab 20 Uhr. Kontakt über **Monika.Wurster@gmx.de**

Weitere Konzerttermine waren das Lindenblütenfest in Maximiliansau, das Waldfest in Forchheim und die Teilnahme am Hafen-Kultur-Fest 2012. Beim diesjährigen Kirchgartenfest der ev. Kirchengemeinde gestaltete der Musikverein den Gottesdienst mit und spielte zum Frühschoppen. Zwei Stadtgartenkonzerte rundeten unser Jahreskonzertprogramm ab. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, starteten wir am **15. September** zum **Vereinsausflug** in den Schwarzwald. Umweltfreundlich ging es mit der S-Bahn nach Baiersbronn und nach kurzer Wanderung zum gemütlichen Beisammensein zur Stöckerkopfhütte. Im Oktober fand sehr erfolgreich das 2. Jugendkonzert statt.

Zum Volkstrauertag am 18. November gedenken wir unserer Verstorbenen bei einem Gottesdienst und Kranzniederlegung auf dem Friedhof.

Unsere Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins lade ich herzlich zur diesjährigen **Weihnachtsfeier am 15. Dezember 2012** ein. Mit einem Konzert in der kath. Kirche und dem gemütlichen Teil im kath. Gemeindehaus wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstellen.

Sehr gerne nehmen wir, wie jedes Jahr, am **24. Dezember** zur **Andacht auf dem Friedhof** teil. Für uns ist dies ein würdevoller Abschluss eines Jahres und auch Gelegenheit allen eine friedvolle Weihnacht und ein gesegnetes Neues Jahr zu wünschen.

Monika Wurster
1. Vorsitzende



Mario Müller

Zimmerei-Dachdeckerei

Büro: Jakob-Dörr-Str. 46 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 562 582 Fax: 0721 566 471
Email: info@holzbau-mueller-ka.de

Wir führen gerne für Sie aus:

Dachstühle, Dachgauben, Balkone, Carports, Eingangsdächer,.....
Innenausbau: Wände, Paneelen-Decken, Böden, Parkett.....
Dachdeckungen, energetische Sanierungen, Solaranlagen,
Dachfenster von ROTO oder VELUX und vieles andere mehr

**Wir sind ein eingetragener Meisterbetrieb, Innungsmitglied
und direkt in Ihrer nächsten Nähe**



Im Rückblick:

Sommerkonzert am 22. Juli 2012

Als abschließenden Höhepunkt im Veranstaltungskalender vor der Sommerferienzeit hat das Zupforchester am Sonntagnachmittag des 22. Juli ein Sommerkonzert im Albhäusle angeboten.

Bei herrlichem Sommerwetter war das Albhäusle im Innen- wie im Außenbereich von interessierten Mitgliedern und vielen Gästen gut besucht. Mit einer Kaffeetafel vor dem Konzert gelang damit bereits eine schöne Einleitung für einen genussvollen Nachmittag.

Den Auftakt für die musikalischen Darbietungen machten die Nachwuchsmusiker/innen unter der Leitung ihrer Lehrerin, Frau Almut Schneider. In variabler Ensembleaufstellung überzeugten und bewiesen die jungen Musikerinnen und Musiker ihren Leistungsstand, wobei sie ihrer Lehrerin alle Ehre machten. Die vorgetragenen Stücke wie z.B. „What is a Day“ oder „Pacific Express 505“ begeisterte nicht nur die Interpreten sondern die Be-

geisterung sprang auf das Publikum über, das dann auch anerkennend applaudierte.

Das Zupforchester eröffnete seinen Konzertteil unter der Stabführung seines Dirigenten, Herrn Arnold Sesterheim, zunächst mit zwei Stücken aus dem klassischen Repertoire. Der Ouvertüre F-Dur „a là Pastorelle“ in drei Sätzen von Georg Phillippp Telemann folgten die „Drei englischen Tänze“ von Karl Ditters von Dittersdorf, einem berühmten Komponisten der sog. „Mannheimer Schule“ der am kurpfälzischen Hof in Mannheim und Schwetzingen wirkte.

Dem klassischen Einstieg folgte ein bunter Strauß bekannter und zeitlos populärer Melodien aus der Folklore und Unterhaltung. Wie geschaffen für die Zupfmusik z.B. die italienische Weise „Torna a Sorriento“ (Erinnerung an Sorrent), „Tico-Tico“ aus Mittelamerika, „La Camisa Negra“, „Guantanamera“ und das von vielen Gesangssolisten her bekannte „Granada“ sowie die einfühlsamen Klänge des „Angel Chorus“ (Engelschor) des japanischen Komponisten Hiro Fujikake. Mit den seit vielen Jahren bekannten und immer wieder begeistert aufgenommenen Klängen von „El Condor Pasa“, hervorragend und souverän von der unserem Orchester freundschaftlich verbundenen Flötistin Carola Scherer von der Mandolinata Mannheim intoniert, fand das Sommerkonzert einen umjubelten Höhepunkt und gelungenen Abschluss.

Mit einer rhythmisch hervorragend interpretierten „Rumba“ als Zugabe bedankte sich das Orchester beim begeisterten Publikum.

Fachgruppen:

Zupforchester: Die Musikproben finden regelmäßig Mittwochs, 20:00 Uhr im Albhäusle statt.

Reiki: Die Gruppe trifft sich nach Absprache. Interessenten erhalten dazu gerne Auskunft bei Heike Kiefer, Tel. 07271-4 10 10



**NATURFREUNDE
Ortsgruppe Knielingen e.V.**

ALBHÄUSLE

Öffnungszeiten:

Mittwoch ab 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung

Tel. 0721/562123

Termine im Jahresprogramm 2012:
Samstag, 15. Dezember, „Weihnachtsfeier“
im Albhäusle, Beginn 18:00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung bei:
Almut Schneider, Tel. 07273/89 96 74
Günther Kiefer, Tel. 07275/91 86 40

Termine im Jahresprogramm 2013:

Samstag, 02. Februar, „Jahreshauptversammlung“ im Albhäusle, Beginn 18:00 Uhr

Dienstag, 12. Februar, „Faschingsauskehr“
im Albhäusle ab 16:11 Uhr

Samstag, 23. März, „Vereins- und Ehrenabend“ im Albhäusle, Beginn 18:00 Uhr



ZUPFER-JUGEND MUSIZIERT

Seit über fünf Jahren bieten wir in Knielingen Instrumentalunterricht zur Nachwuchserziehung für das Zupforchester an.

Unsere professionelle Lehrkraft
Frau Almut Schneider (Gitarre)

führt den Musikunterricht und das gemeinsame Musizieren im Nachwuchsensemble durch.

Interessenten, auch zum „Schnuppern“, sind herzlich willkommen!

Mittwoch 17 Uhr im Albhäusle Probe des Jugendgitarrenensembles,

Freitag Nachmittag Gitarrenunterricht im Ev. Gemeindehaus



**maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb**

termine unter
telefon + fax
0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3

donnerstag und freitag
10 - 13.00/14 - 17.00 uhr

Bioland - Hofladen Familie Litzenberger
Produkte aus biologischem Anbau!

Ständig Futtergetreide (Gerste, Hafer, Weizen, Erbsen) am Lager.

Jakob - Dörr-Str. 17

76187 Karlsruhe

Tel/Fax:0721/561591

e-mail:w.litzenberger@t-online.de

Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokauf laden.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag 17 - 18:30 Uhr

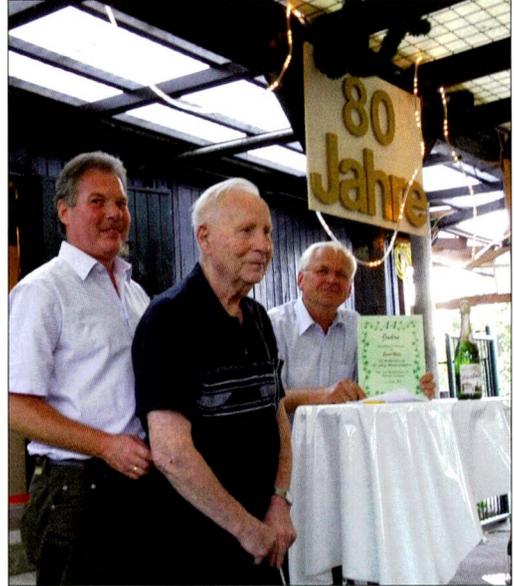
Samstag 10 - 12:00 Uhr

80 Jahre Obst- und Gartenbauverein Knielingen e.V. 1932 - 2012

Liebe Knielingerrinnen und Knielinger, liebe Vereinsfreunde,
mit Stolz blickt der OGV in diesem Jahr auf seine 80-jährige Vereinsgeschichte zurück. Der Verein wurde am 19. Mai 1932 im Gasthaus „Zum Adler“ in der Saarlandstraße gegründet. Der OGV startete mit 70 Gründungsmitgliedern, zählte nach dem Krieg an die 400 und heute ca. 150 Mitglieder. Der OGV wurde im Jahr 1932, in einer von Not, Armut und Arbeitslosigkeit geprägten Zeit, gegründet. Sein Wirken galt nicht nur der Liebe zur Natur und der Freude an gärtnerischer Arbeit, er hatte vielmehr das Ziel, den Ertrag an gesundem und „billigem“ Obst und Gemüse für die armen und kinderreichen Familien zu verbessern und zu erhöhen. Heute, 80 Jahre später, spielt die eigene Erzeugung von heimischem Obst und Gemüse nur noch eine untergeordnete Rolle. Trotzdem verfügt der OGV über einen gepflegten Obstlehrgarten mit 65 Obstbäumen verschiedenster Art. Auf dem „Bipples“-Gelände am Ende der Neufeldstraße treffen sich die aktiven Vereinsmitglieder zum planen, beraten, pflanzen und schneiden und ... zum Feiern. So hat der OGV sein 80-jähriges am 8. und 9. September würdig und zünftig gefeiert. Samstags war unser Ehrenabend zu dem 25 zu ehrende Mitglieder mit einer Begleitperson eingeladen waren. Es galt 22 Mitglieder für eine 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren, unter anderen die aktiven Verwaltungsmitglieder Franz Hörmann und Wolfgang Nees sowie der aktuelle 1. Vorsitzende Josef Wenzel, der seit nunmehr 17 Jahre die Geschicke des Vereins lenkt. Für 40 Jahre Vereinstreue wurde Wolfgang Grether, ehemaliger Beisitzer, für gar 44 Jahre unser lieber Ehrenvorsitzender Emil Nees geehrt. Stolz auf 50 Jahre Vereinszugehörigkeit darf Frau Hilde Schlesack sein, die im Jubiläumsjahr 1962 dem Verein beigetreten ist.



Es wurden nicht nur die Mitglieder geehrt, nein, auch der OGV kam zu Ehren. In einem Grußwort umriss und lobte der Vorsitzende des Bürgervereins Knielingen, Herr Matthias Fischer, die Geschichte, das Wirken und den Stellenwert des OGV innerhalb des Knielinger Vereinslebens. Den Grüßen schlossen sich auch Herr Thomas Müllerschön und Herr Wolfgang Marschall an. Nach dem festlichen Teil des Abends folgte der gemütliche. Bei Speis und Trank konnten alle anwesenden, vor allem die „Älteren“ von früher, den alten Zeiten und heute erzählen und plaudern.



Ja, 80 Jahre sind vorüber ...
... gehen wir die nächsten an!

Ich gratuliere dem traditionsreichen Obst- und Gartenbauverein Knielingen, seiner Vorstandschaft, seinen aktiven und passiven Mitgliedern sehr zu diesem Jubiläum. Ich wünsche dem Verein für die Zukunft viel Glück, Erfolg und Freude bei all seinen Aktivitäten und vor allem junge und engagierte Mitglieder, die bereit sind, sich in das Vereinsleben einzubringen,

um die Vereinsarbeit fortzuführen und seine Zukunft zu sichern.

Knielingen, im September 2012
Josef Wenzel, 1. Vorsitzender OGV

	<p>Partner-Filiale DPAG Karlsruhe-Knielingen Reinmuthstr. 28 76187 Karlsruhe Telefon: 0721/ 56 71 97 Fax: 0721/161 39 33</p>	
	<p>Annahme von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsaufträgen • Wäscheaufträgen • Schuhreparaturen • Schneidereiänderungsaufträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Postalische Leistungen • Ein- und Auszahlungen • Überweisungen • Lotto Baden-Württemberg • Schreibwaren • Bestellservice
<p>Mo. – Fr.: 8.30 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr Sa.: 8.30 – 13 Uhr</p>		



Hallo Liebe Freunde der Sängervereinigung Knielingen,
beim Elferrat „Die Holzbiere“ laufen die Vorbereitungen auf die nächste Kampagne wieder auf Hochtouren. Denn nach der Kampagne ist vor der Kampagne ...

Unsere Mitglieder sind schon wieder eifrig an den Vorbereitungen für die fünfte Jahreszeit. Es gibt viel zu tun rund um die Sängerhalle. Da aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen soll, veranstaltete der Jugendvorstand auch in diesem Jahr wieder die legendäre Fahrradtour bei der sich unsere tanzende Jugend wieder von ihrer besten Seite zeigte....lächeln und winken....

Im Anschluss grillte unser Elferrat für die hungrigen Fahrrad-Fahrerinnen und Fahrer und natürlich auch die Eltern der Kinder konnten bei einer Bratwurst und einem kühlen Getränk den Abend ausklingen lassen.

Am Vatertag bei herrlichem Wetter ließ es sich der Elferrat richtig gut gehen, beim diesjährigen Ausflug zog es den Elferrat ins schöne Kraichgau, wo nach einem gemütlichen Mittagessen noch die schöne Gegend auf Schusters Rappen erkundet wurde.

Doch nicht nur der Elferrat war unterwegs,



auch unsere Holzbiere-Family unterbrach ihren harten Trainingsalltag für einen geselligen Ausflug ins schöne Rüdesheim.

Ihr seht, wir bieten nicht nur etwas für die Jugend, auch die Junggebliebenen kommen bei uns voll auf ihre Kosten.

Wer sich uns anschließen will findet nähere Informationen unter:

www.sv-knielingen.de

So und nun genug der Freizeitaktivitäten, ich gebe nun ab an den karnevalistischen Tanzsport:

Nachdem die Kampagne 2011/2012 für die Knielinger Tanzgarden mit haufenweise Meistertiteln mehr als erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wurde nach einer kurzen „Verschnaufpause“ der Trainingsbetrieb wieder voll aufgenommen.

Seit April arbeiten die Tänzerinnen und Tänzer der Würmle, Minischnooge, der Burgau -und Victoriagarde sowie die Solisten mit viel Spaß und Freude, aber auch einer gehörigen Portion Ehrgeiz an den Tänzen für die kommende Turniersaison, die bereits im Oktober beginnt und ihren Höhepunkt im März 2013 bei den Deutschen Meisterschaften in Halle/ Westfalen erreichen wird. Besonders



**Von Apfelminze bis
Zitronenpfeffer**

**Ob außergewöhnliche
Teesorten oder
erlesene Gewürze**

Das Kräuterlädle bietet Ihnen eine große Auswahl an Tee, Kräutern, Gewürzen und vieles mehr.

Wir verpacken Ihren Einkauf auch gerne kostenlos als Geschenk.



Kräuterlädle
in der Nordweststadt
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe
Tel 0721-75 69 485

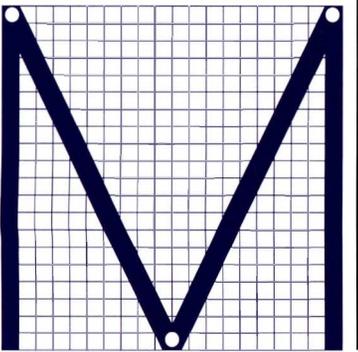
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 - 12:00 / 15:00 - 18:30
Samstag 9:00 - 12:00
Mittwoch Nachmittag geschlossen
www.kraeuterlaedle.de

erfreulich ist hierbei der diesjährige enorme Zuwachs an neuen Tänzerinnen, die zwischenzeitlich schon fester Teil der SVK-Familie geworden sind. Das spricht für die erfolgreiche Jugendarbeit der SVK. Und da die Türen der Sängersalle auch weiterhin für interessierte Kinder und Jugendliche, mit oder ohne Tanzerfahrung, jederzeit offen stehen, laden wir herzlich zum Reinschnuppern ein. Keine Angst, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!



Nähere Informationen zu den Trainingszeiten oder den Ansprechpartnern erfahren Sie unter www.sv-knielingen.de. Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen.
Jochen Gros

MAKOWSKI



SCHLOSSEREI + METALLBAU

Koellestraße 28
76189 Karlsruhe
Rheinhafen
Tel. 0721 / 56 33 40
Fax. 0721 / 56 37 76

E-mail: makowski.f@t-online.de

Türen

Tore

Balkone

Geländer

Stahlbau • Reparaturen & Service

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Jahr 2012 neigt sich dem Ende entgegen
und wir möchten Ihnen wieder berichten, was
sich in unserem Verein sportlich wie auch ge-
sellschaftlich ereignet hat.

Zum zehnten Mal in Folge startet der Knieliger
Dominic Merz nun bei den **Deutschen Meis-
terschaften**. Gibt es da ein Rezept?

„Mein Erfolgsrezept ist, von äußeren Einflüs-
sen unabhängig zu sein. Das hilft mir kei-
nen Druck aufzubauen – egal gegen wen ich
schieße. Es ist „nur“ ein Wettkampf den ich
gewinnen will und dafür gebe ich mein Bes-
tes. Um dieses Ziel zu erreichen, setze ich mir
kleine Zwischenziele. Ich denke immer nur an
den nächsten Schuss. Und wenn ich für einen
Fehler mal keine Lösung finde, weiß ich, dass
ich mich auf meinen Vater verlassen kann.“

Als letzte Qualifikationshürde für die dies-
jährigen Deutschen Meisterschaften auf der
olympischen Schießanlage in der bayrischen
Landeshauptstadt, galt es, die Landesmeis-
terschaften mit einem ordentlichen Ergebnis
abzuschließen. Dabei gelang es dem Schützen
die Qualifikation in drei olympischen Wettbe-
werben (Luftgewehr, KK 3x40, KK liegend)
und in einem nichtolympischen Wettbewerb
(KK 3x20) zu erreichen.

Vorne dabei sein, will der 24-jährige Bank-
fachwirt in München.

Wie man sich jedoch einen Titel erkämpft,
weiß der Schütze bereits. Vor wenigen Wo-
chen konnte er sich bei den Süddeutschen
Sparkassenmeisterschaften der Sportschüt-
zen mit dem Luftgewehr in Forchheim (Bay-
ern) den 2. Platz erkämpfen, knapp hinter
einem mehrfachen Paralympics-Gewinner aus
Bayern.



Zum 53. Mal trafen sich Freunde des Sport-
schießens und der Schützentradition, um bei
unserem traditionellen **Preis- und Pokal-
schießen** den diesjährigen Bürgerschützen-
könig mit seinem Hofstaat sowie die Schützen
der besten Schüsse auf die Preis- und Mann-
schaftsscheiben zu ermitteln und anschließend
zu belohnen. Schützen, Freunde, Gönner und
Gäste haben gemeinsam auf unserer schönen
Sportanlage generationsübergreifend gefeiert,
Freundschaften geknüpft und gepflegt.
Heiter und gut gelaunt in friedlicher Runde.

Bürgerschützenkönigin 2012 ist Gabriele Hei-
ne, ihr folgt Waldemar Ertel als 1. Ritter und
Heide Grobs als 2. Hofdame.

Die Mannschafts-Wanderpokale holten sich
die Damen der Sängervereinigung Knielingen
und die 1. Mannschaft der Kellerasseln bei
den Herren. In der Jugendwertung siegte das
Team des Boxrings.

Die besten Einzelschützen in der Mannschaft

waren Aylin Lehmann in der Jugendwertung und Rüdiger Kiefer bei den Herren. Ruth Joos von der Sängervereinigung Knielingen war die erfolgreichste Teilnehmerin.

Beim 50m-Kleinkaliber-Pokalschießen gewann Rüdiger Kiefer vor Thomas Maier und Walter Lehmann. Beste Dame war hierbei Sally Gawenat.

Beim 2. KK-Mannschaftsschießen siegte die Mannschaft The Rings mit den Schützinnen

Sally Gawenat, Marina Veverica und Julia Bischoff, wovon jede einen Pokal sowie einen Gutschein mit nach Hause nehmen konnte.

Raphael Pascual, Bester beim Preisschießen, durfte sich als erster am reichlich gedeckten Preisetisch bedienen. Ihm folgten neben Dietrich Klemm und Rüdiger Kiefer noch weiterer 42 Gewinner.

Gabriele Merz



40 Jahre

Blumen-Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

76187 Karlsruhe - Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 0721 56 69 69,
Fax 0721 531 5679

Mo—Fr 8.00—18.30 Uhr
Sa 8.00—14.00 Uhr
So 10.00—12.00 Uhr



Jetzt doppelt profitieren!

Mit dem günstigen LBS-Baugeld und Riester-Förderung.

2,30%* Baugeld

Gebundener Sollzins 10 Jahre fest, 2,41 % effekt.
Jahreszins. Beispiel: Nettodarlehensbetrag 50.000 €,
Abschlussgebühr 500 €, Ansparung monatlich 100 €
zuzüglich Riester-Zulagen, Jahresentgelt 9 €.
Stand 01.09.2012.

*Vorfianzierungskredit in Verbindung mit dem Abschluss eines neuen LBS-Bausparvertrags Classic F5-R, Grundschuld auf selbstgenutzter Immobilie, Beleihungsauslauf maximal 80 % des Beleihungswertes.

LBS-Beratungsstelle
Bezirksleiter
Sebastian Brem
Bankbetriebswirt
Siegfried-Kühn-Str. 4
76135 Karlsruhe, Tel. 0721 91326-23
Sparkassenbetriebswirt
Volker Meinzer
Rheinbergstr. 65, 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 564611

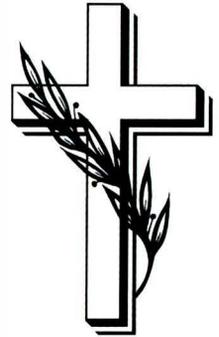


Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nachruf auf unsere Schützenbrüder Gerhard Merz, Georg Ruf und Claus Lange

Die Schützenvereinigung trauert um ihre langjährigen Ehrenmitglieder. Schwer fällt es uns, gleich von drei verdienstvollen Kameraden Abschied zu nehmen, die uns innerhalb kürzester Zeit verlassen haben. Sie prägten über lange Zeit das Leben der Schützenvereinigung in und um unser Schützenhaus. Mit Ihnen verbindet uns sehr viel, was uns aber erst so ganz zum Bewusstsein kommen wird, wenn noch etwas mehr Zeit vergeht.

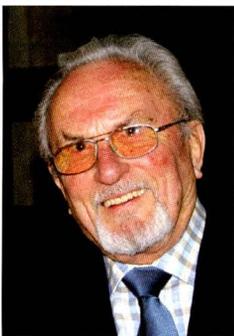


Gerhard Merz geb. 30.09.1935 gest. 22.05.2012

Wir trauern um unseren Schützenbruder Gerhard Merz, der seit 1994 auch Ehrenmitglied unserer Schützenvereinigung war. Mit seinem Eintritt im Jahre 1955 prägte auch er das Gesicht der Schützenvereinigung Knielingen.

Er, der auch als „Vereinsstrome“ in die Geschichte des Vereines eingehen wird, hat seine Arbeitskraft immer der Schützenvereinigung zur Verfügung gestellt. Er bereitete aber auch die vielen Feierlichkeiten rund um das Schützenhaus vor und war mit Leib und Seele bei der Durchführung derselben dabei.

Seine musikalischen Einlagen und seine Witzigkeit, wie aber auch seine deutliche Sprache machten ihn unverwechselbar. Mit ihm verliert die Schützenvereinigung einen treuen Helfer, der seine Zeit, seine Arbeitskraft und seine finanziellen Möglichkeiten uns zur Verfügung gestellt hat, wo immer es notwendig war.



Georg Ruf geb. 20.09.1925 gest. 19.06.2012

Wir trauern um unseren langjährigen Ehrenoberschützenmeister, Kreisehrenoberschützenmeister und Ehrenmitglied des Badischen Schützenverbandes Georg „Schorsch“ Ruf. Seit 1939 war er dem Schützenwesen im Verein verschrieben. Mit Ihm verloren wir einen Kameraden, der wie kein anderer am Aufbau der Schützenvereinigung verantwortlich war. Die ganzen Auf-, Um- und Neubauten des Schützenhauses wären ohne sein unermüdliches Zutun wohl kaum möglich gewesen. Er verstand es wie kein anderer den Zusammenhalt der Gemeinschaft rund um das Schützenwesen im Verein und im Kreis aufrecht zu erhalten und sogar auszubauen. Viele Ehrungen und Auszeichnungen - insgesamt mehr als zwanzig an der Zahl - geben den deutlichen

Hinweis auf seine positiven Aktivitäten im sportlichen, zeitlichen und finanziellen Rahmen wieder, von denen die Schützenvereinigung profitieren konnte. Knielingen verlor mit ihm ein „Urgestein“ seiner Bürger.



Claus Lange geb. 30.06.1937 gest. 09.07.2012

Wir trauern auch um unseren Schützenbruder Claus, der im Rahmen des 75 jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2000 unser Ehrenmitglied wurde. Er, der seit 1958, im Jahr des ersten Preis- und Pokalschießens, Mitglied der Schützenvereinigung wurde, bereicherte mit seiner besonders lustigen und impulsiven Art den Verein. Alle Tätigkeiten, die man als Hausmeisterarbeiten bezeichnen würde, sind von ihm ohne zu Klagen übernommen worden. Keine Arbeit war zu schwer, nichts war zu schmutzig, um nicht von ihm erledigt zu werden. Auch als „Feschelsmeier“ bleibt er uns in bester Erinnerung, wenn die

Schützen mal wieder etwas zu organisieren hatten war er mit dabei. Feiern konnte man feste mit ihm. Zum 60. Bestehen der Schützenvereinigung im Jahr 1985 wurde unsere Standarte geweiht. Seither war unser Claus Standartenträger und vertrat die Schützenvereinigung mit Stolz und Respekt in der Öffentlichkeit.

Den drei Kameraden verdankt die Schützenvereinigung sehr viel. In großer Trauer müssen wir ihr Ableben hinnehmen. Mit Gewissheit können wir stolz darauf sein, sie in unserer Mitte gehabt zu haben. Sie waren ein Teil von uns und wir werden sie nicht vergessen; nicht vergessen können.

Mit großem Anstand und Respekt nehmen wir, die Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V., in Dank Abschied und verneigen uns in Ehrfurcht vor ihnen.

Im Namen der Schützenvereinigung Knielingen Manfred Hartmann



Floristik
Kunstgewerbe

Gabriele Siebler

Mo. ☎ Di.: 9.00 - 13.00 ☎ 15.00 - 18.00

Mittwoch: 9.00 - 13.00

Do. ☎ Fr.: 9.00 - 13.00 ☎ 15.00 - 18.00

Samstag: 9.00 - 13.00

76187 Karlsruhe

Knielingen

Saarlandstr. 67

07 21/56 24 55



Karlsruhe gemeinsam in die Zukunft führen

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher, dies ist ein Programm für die Zukunftsgestaltung unserer Stadt, das ich mit meiner Kandidatur als Oberbürgermeister für Karlsruhe verbinde.

Diese Ziele können wir gemeinsam erreichen:

- Karlsruhe als Motor der regionalen Zusammenarbeit, der ein verständliches Profil kommuniziert und neues Ansehen gewinnt,
- Karlsruhe als weltoffene Stadt, die ihre vielfältigen Potenziale bei Zugewanderten und Zugezogenen, kreativen Köpfen und international bekannten Institutionen nutzt und miteinander verbindet,
- Karlsruhe als nachhaltig starker Wirtschaftsstandort, an dem dank des Ausbaus und der Sicherung des Naturschutzes, der sozialen Standards und der sozio-kulturellen Angebote eine hohe Lebens- und Wohnqualität dauerhaft vorhanden ist,

- Karlsruhe als Stadt des Umweltverbundes, die eine vernünftig ausbalancierte Entlastung aller Stadtteile von Verkehrsaufkommen und Lärm anstrebt,
- Karlsruhe als Stadt des sozialen Zusammenhalts, die ein gutes Miteinander der Generationen und Bevölkerungsgruppen in allen Stadtteilen ermöglicht,
- Karlsruhe als Stadt einer demokratischen und transparenten Bürgerbeteiligung, die echte politische Teilhabe ermöglicht und eine konstruktive Dialogkultur zwischen Bürgerschaft und Politik begründet,
- Karlsruhe als solide finanzierte Stadt, die einen schuldenfreien Haushalt anstrebt.

Für eine erfolgreiche Entwicklung ist ein breiter Konsens mit Bürgerschaft und Gemeinderat notwendig. Dazu möchte ich als Oberbürgermeister von Karlsruhe beitragen.



Erfolg entsteht gemeinsam! Ich bitte Sie um Ihre Stimme am 2. Dezember!

Am 16.11.12 um 19:30 Uhr findet die vom Bürgerverein organisierte Podiumsdiskussion mit den Kandidaten zur OB-Wahl statt. Ich lade Sie herzlich ein, sich dort ein Bild von mir zu machen und freue mich auf Ihre Fragen.

Ihr Dr. Frank Mentrup

Ein starkes Team

Unsere Leistungen

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Innenausbau
- ◆ Einbaumöbel
- ◆ Möbel nach Maß
- ◆ Wand- und Deckenverkleidung
- ◆ Haustüren und Zimmertüren
- ◆ Wohnungsabschlüsse
- ◆ Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik
- ◆ Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden
- ◆ Reparaturverglasungen aller Art
- ◆ Stilgerechte Altbauanierung

**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau
DIMMLER** Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister

Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe
Tel. 0721/56 6717 · Fax 0721/56 33 73



Mit dem Mai-Renntag konnte der ZRV nicht unbedingt zufrieden sein. Zwar haben bei wechselhaftem Wetter mit etlichen Schauern bis zu 2000 Besucher den Weg auf die Rennbahn gefunden, doch der Wettumsatz blieb hinter den Erwartungen.

Umso erfreulicher ist es, dass wir uns über die Teilnehmerfelder nicht beklagen können. Die Knielinger Rennbahn ist unter den Rennsportaktivitäten eine sehr begehrte Sportarena. Oftmals nehmen die Reiter/Fahrer mit ihren Pferden weite Strecken in Kauf, um bei uns zu starten. Die Atmosphäre in der Burgau, die vor allem durch die Zuschauer vermittelt wird, ist einfach einmalig.

Am Sonntag, den 14. Oktober steht noch unser Herbstmeeting aus. Wir hoffen vor allem auf gutes Wetter, um eine interessante und spannende Veranstaltung bieten zu können.

Bedauerlicherweise geht die Zahl der Aktiven in unserem Verein immer weiter zurück. Für den deutschen Pferderennsport werden die Bedingungen zur Durchführung von Pferderennen immer schwieriger. Neue Steuergesetze, rückläufige Wettumsätze und mangelnde Bereitschaft zum Sponsoring haben in den letzten Jahren den einen oder anderen Rennverein in Deutschland bereits in Not gebracht. Daraus resultiert, dass immer weniger Pferderennen stattfinden. Das aufwendige Training und der Unterhalt eines Rennpferdes werden somit immer unattraktiver. Umso erfreulicher ist es, dass wir in den eigenen Reihen erfolgreiche Pferdebesitzer haben. Stall Knoch dürfen wir zu vier Siegen und dreimal Rang 3 mit ihrem 5-jährigem Wallach Charlie PM gratulieren. Twice as Nice heißt der erfolgreiche 5-jährige Wallach aus dem Stall Heimbürger, dem bei zwei Starts auch zwei Siege gelangen. Die 3-jährige Stute Anissabana konnte für Stall Oberwald einen 3. Platz belegen. Aus dem Stall Birner erkämpfte der 5-jährige Wallach Nabakuk einen Sieg, einen 2. Platz und zweimal Rang 3. Sein Stallgefährte Glasshoughton konnte sich dreimal einen 3. Platz



sichern. An dieser Stelle noch mal herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Teams.

Aus dem Stall Möhring ging dieses Jahr kein Pferd an den Start. Doch ihnen möchten wir ganz herzlich zu ihrem Fohlen Vincenz Vega gratulieren, das am 03.04.2012 auf die Welt kam. Die Mutter des Fohlens ist die erfolgreiche Stute Bibi S, die für Stall Möhring in ihrer aktiven Rennlaufbahn 15 Siege und 36 Platzierungen errungen hat. Wir hoffen, dass Vincenz Vega mindestens genauso erfolgreich wird.

Ein recht herzliches Dankeschön möchten wir an alle Helfer und Sponsoren aussprechen. Ihr unermüdlicher Einsatz ermöglicht, die traditionellen Pferderennen in Knielingen weiterhin fortsetzen zu können. Wir hoffen auf eine spannende und erfolgreiche Saison im Jahr 2013 und würden uns freuen, Sie beim nächsten Frühjahrsmeeting bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr ZRV-Team

VdK Ortsverband Knielingen informiert:**Ratgeber gibt Tipps zum sicheren Surfen**

Vermeehrt sind ältere Menschen im Internet unterwegs: Wie die Initiative D21 feststellt, nutzen bei den 60- bis 69-jährigen bereits mehr als 60 Prozent das Internet. Bei den über 70-jährigen seien mittlerweile 28 Prozent regelmäßig online, wobei diese Altersgruppe den größten Zuwachs aufweise. Der von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) herausgegebene „Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger“ gibt Älteren Ratschläge zum sicheren Surfen im Internet. Die aktualisierte und erweiterte Auflage informiert auch über neue Wege ins Netz via Smartphones und Tablet-PCs. Der Ratgeber zeigt zudem, wie eigene Daten beim Online-Einkauf durch die Wahl eines sicheren Passworts geschützt werden können und gibt Tipps zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte in sozialen Netzwerken. Dieser kostenlose Wegweiser kann über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 481009,18132 Rostock, Publikationen@bundesregierung.de oder telefonisch unter

(01805) 778090 (0,14Eur/Min, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich) bestellt werden. Er ist auch unter www.bagso.de und www.bmelv.de (Bundesverbraucherschutzgesetzministerium) zugänglich.

Pflegezeit nicht auf mehrere Zeiträume verteilen

Insgesamt sechs Monate (unbezahlte) Pflegezeit kann ein Arbeitnehmer nach dem Pflegezeitgesetz von 2008 zur Pflege eines nahen Angehörigen beanspruchen, es sei denn, sein Arbeitgeber hat nur 15 oder weniger Beschäftigte. Allerdings kann diese Pflegezeit nicht auf verschiedene Zeitabschnitte verteilt, sondern muss einmalig genutzt werden. Dies entschied das Bundesarbeitsgericht (BAG) 9 AZR 348/10. Beanspruche ein Arbeitnehmer sein Recht auf „Pflege-Auszeit“, um einen Angehörigen zu pflegen, erlösche es in Bezug auf dieses zu pflegende Familienmitglied insgesamt. Dies gelte, so die BAG-Richter, selbst dann wenn der Höchstzeitraum von sechs Monaten bei diesen Pflegebedürftigen noch gar nicht ausgeschöpft wurde, sondern lediglich wenige Tage Pflegezeit für diese Person genommen wurden

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str. 3, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721-563659 Fax. 0721-566336
Fu 0172 7205636 theo-scholz@versanet.de

- Bodenverlegearbeiten und Renovierungen aller Art
- Laminat – PVC – Kautschuk - Linoleum – Kork – Fertigparkett
- Gardinen – Jalousien – Vertikaljalousien – Markisen - Gardinenstangen
- Beratung, Lieferung und Montage
- Verleih von Teppichreinigungsgerät



Neues aus der Grundschule Knielingen

Die Betreuungsgruppe der Grundschule Knielingen informiert

Unsere Schulfeste zum 125-jährigen Jubiläum der Grundschule Knielingen in der Eggensteiner Straße fanden bei schönem Wetter am Samstag, den 22. Juni 2012, im Schulhof statt. Das Fest begann um 16 Uhr mit Liedbeiträgen, Schulszenen von „früher und heute“, dem Singspiel vom armen Dorfschulmeisterlein und einem Bändertanz in historischer Schulkleidung der Grundschul-

kinder, sowie Grußworten von seitens des Ober-

schulamtes, des Bürgervereines und der Stadt Karlsruhe.

In den Schulräumlichkeiten war ein historisches Klassenzimmer sowie eine Spiel- und Wohnstube von anno dazumal eingerichtet, die besichtigt werden konnten. In einem weiteren Klassenzimmer konnte die Sütterlin-Schrift erprobt und als Namensschild zur Erinnerung mit nach Hause genommen werden.

Nach dem Festprogramm in der Schule ging es nach einem kleinen Imbiss und Umtrunk gemeinsam in die „Reinhold - Crocoll - Halle“, wo alle Schulkinder den „Zirkus Kunterbunt“ präsentierten.



Von 18:30 Uhr bis 20 Uhr kamen die einstudierten Programmpunkte zur Aufführung, die zuvor



innerhalb einer Projektwoche pädagogisch angeleitet und durch das große Engagement vieler Eltern gelernt und eingeübt worden waren. Es war eine sehr gelungene Vorführung, die allen Beteiligten sichtlich Spaß bereitet hat.

Am Dienstag, den 10. Juli 2012, fand auf dem Sportgelände der Draisschule in Mühlburg ein Fußballturnier der Betreuungsgruppen aus den Grundschulen von Daxlanden, Mühlburg, Nordweststadt, Grünwinkel und Knielingen statt. Wir belegten dort den zweiten Platz und die Kinder freuten sich über ihre Medaillen und die Urkunden, die sie zur Erinnerung mit nach Hause nehmen durften.



Im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit wurde am letzten Schultag vor den Ferien Frau M. Bauer nach dem Schulgottesdienst im Schulhof verabschiedet. Im Namen des Bür-



gervereins würdigte M. Fischer Frau Bauers Engagement für die Jugend und den Ortsteil Knielingen in ihrer 25 jährigen Tätigkeit als Lehrerin an dieser Schule.



Am Samstag den 15. September begrüßten wir die neuen Erstklässler im Rahmen eines Schulanfängergottesdienstes und einer kleinen Willkommensfeier in den Klassenzimmern der Grundschule. Mit den, von den Betreuungskindern gebastelten Windrädern für die Schulanfänger, wurde zuvor der runde Holztisch vor der Kirche liebevoll dekoriert.



Nun beginnt für uns wieder der Schulalltag und die schöne Herbstzeit mit den lieb gewordenen Traditionen wie Äpfel ernten, Apfelsaft pressen, Brot backen, Mandala legen und dem Herbstfest.

Ein herzliches Dankeschön all denen, die uns mit der Abgabe von Schachspielen, Gesellschaftsspielen und bunten Knöpfen eine Freude gemacht haben.

Ihre Claudia Schwall

Badische Beamtenbank unterstützt die Grundschule Knielingen: Zwei mobile MacBooks für den Unterricht

Die Badische Beamtenbank hatte am Dienstag, den 24.07.2012 einen besonderen „Kundentermin“: Ein Besuch bei den Kindern der Grundschule Knielingen. Große Pakete brachte der Filialleiter der Badischen Beamtenbank Knielingen, Herr Berthel, als Geschenk für die Schule mit und überreichte zwei MacBooks. Damit wird die Schule flexibel bei der Gestaltung des Unterrichts mit modernen Medien und kann den Stundenplan der Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Computerarbeitsraumes in den Klassenzimmern mit aktuellen Unterrichtsinhalten bereichern. Wir freuen uns über die großzügige Spende und sagen ein herzliches Dankeschön!
Luise Glück



Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa: 8.00 - 14.00 Uhr

Diana's Haarwelt
Saarlandstr. 88, 76187 Karlsruhe
Tel. 07 21 56 96 96 4

SP
System
Professional

Die Jugendfeuerwehr informiert:

Die Jugendfeuerwehr Knielingen besteht derzeit aus 7 Mädchen und 7 Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren. Neben den üblichen Aktivitäten wie Löschübungen oder technischen Hilfeleistungen, wird bei der Jugendfeuerwehr Knielingen auf eine sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung großen Wert gelegt. In diesem Jahr konnte die Jugendflamme Stufe 1 an 11 Jugendliche und die Stufe 2 an 5 Jugendliche erfolgreich verliehen werden. Die Jugendflamme ist ein Leistungsnachweis der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg, bei dem unterschiedliche Aufgaben aus dem Feuerwehrwesen alleine oder in der Gruppe gelöst werden müssen. Beim diesjährigen Schwimmwettkampf der Jugendfeuerwehren aus Karlsruhe konnte die Knielinger Jugend den 2. Platz sichern. Die neuntägige Ferienfreizeit fand in diesem Jahr im Schwarzwald im Landkreis Waldshut statt. Da der Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen von großer Bedeutung ist, suchen wir ständig neue Mitglieder für unsere Jugendabteilung.

Du bist zwischen 10 und 17 Jahren und hast Interesse die Freiwillige Feuerwehr in ihrer Arbeit zu unterstützen oder suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung?

Dann melde dich einfach bei einer unserer Übungen!

Immer dienstags von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen in der Saarlandstraße 65.

Eine Mitgliedschaft ist kostenlos.



Wir benötigen Ihre Hilfe!

Unsere Mitgliederdatei muss aktualisiert werden.

Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Sie können uns auch Ihre E-Mail Adresse mitteilen.

Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.

Jugendrotkreuz

Seit Dezember 2011 gibt es in Knielingen wieder ein Jugendrotkreuz, das mit mittlerweile 12 interessierten Jugendrotkreuzlern, zwischen 6 und 11 Jahren stetig wächst. Bis zu den Sommerferien wurde zweiwöchentlich verbunden und Pflaster geklebt, was das Zeug hielt. Die Kinder lernten, wie man den Puls misst und den Notruf 112 richtig absetzt. Auch der Spaß kam nicht zu kurz: In jeder Gruppenstunde wurden Spiele gespielt, gemalt und gebastelt. Ende Juli fand zum Abschluss ein Grillfest am Knielinger Festplatz statt. Als Ferienprogramm gab es noch eine Radtour zum Hofgut Maxau mit dem neuen Spielplatz und abschließendem Badespaß in der Alb.



Auch für die kommenden Termine stehen interessante Gruppenstunden an: Wir werden viel über das Helfen lernen und praktisch üben, aber auch das Spielen und unsere Weihnachtsfeier und Faschingsparty nicht vergessen. Für die Kleinsten geht's wöchentlich montags um 18 Uhr in der Alten Schule Knielingen los. Für die älteren Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren wird im Anschluss um 19 Uhr eine weitere Gruppenstunde alle zwei Wochen stattfinden. Wir freuen uns auf euch!

Marianne Wenz
Öffentlichkeitsarbeit

Jugendrotkreuz Termine 1. Halbjahr (Junge Gruppe)

- 10.09.12 Uff, ist das heiß... Hitzschlag und Hitzeerschöpfung
- 17.09.12 Spielabend
- 24.09.12 Uhh, das juckt.. Insektenstiche
- 01.10.12 Ich-Buch, Das schwarze Schaf kommt das letzte Mal!
- 08.10.12 Spielabend
- 15.10.12 Ein Rettungswagen kommt uns besuchen!
- 22.10.12 Wir basteln Fridolin den Knochenmann
- 29.10.12 Herbstferien
- 05.11.12 RUD (Realistische Unfalldarstellung) Schminken und Mimen
- 12.11.12 Spielabend
- 19.11.12 Brrr, ist das kalt! Unterkühlungen und Erfrierungen
- 26.11.12 Die neue JRK Kampagne! Lasst euch überraschen.
- 03.12.12 Autsch, das war heiß! Verbrühungen und Verbrennungen
- 10.12.12 Spielabend
- 17.12.12 WEIHNACHTSFEIER
- 24.12.12 Weihnachtsferien
- 31.12.12 Weihnachtsferien
- 07.01.13 Wie verhalte ich mich am Notfallort?
- 14.01.13 RUD
- 21.01.13 Spielabend
- 28.01.13 Rund um Pflaster und Verbände
- 04.02.13 FASTNACHTSPARTY
- 11.02.13 Fastnachtsferien
- 18.02.13 Kampagnenarbeit

Wir freuen uns auf euch! Viele Grüße, eure

Simone (0176/82056125), Doris (0172/1008909)
und Domenik (0176/37666919)



5. Knielinger Jugend-Forum: im Landtag von Baden-Württemberg

Im Anschluss an die diesjährige Preisverleihung des Knielinger Nachwuchspreises während des Neujahrsempfangs des Bürgervereins lud der anwesende Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Herr Dr. Frank Mentrup, die Knielinger Jugend in den Landtag nach Stuttgart ein.



Einladung in den Landtag durch Staatssekretär Dr. Mentrup beim Neujahrsempfang

Daher wurde beschlossen, dass das 5. Knielinger Jugend-Forum im Landtag von Baden-Württemberg stattfinden soll, einem echten Parlament. Schnell fanden sich 25 Knielinger Jugendräte, die in den Osterferien diese Einladung gerne annahmen. Am Mittwoch, den 04.04.12, trafen wir uns kurz vor 08:30 Uhr beim Elsässer Platz. Unter der Begleitung der beiden BVK-Vorsitzenden Ursula Hellmann und Matthias Fischer und mit Essen und Getränken vom Bürgerverein gut ver-



Warten vor dem Landtag

sorgt führen wir dann mit Straßenbahn und Zug zum Stuttgarter Bahnhof. Von dort aus war es dann - leider bei Regen - nicht mehr weit bis zum Landtag. Da wir überpünktlich ankamen mussten wir vor dem Landtag noch etwas warten bis wir eingelassen wurden.

Dort wurden wir gleich empfangen und in den Sitzungssaal geführt. Nach einer kurzen Information über den Landtag hatten wir dann eine Stunde Zeit, mit Staatssekretär Dr. Mentrup zu diskutieren. Unter der Moderation unserer beiden Knielinger Jugendsprecherräte Tobias Huber und Jakob Hecht wurden die vier Themenblöcke festgelegt: Schule, Sport, Jugend und Verschiedenes.



Diskussion mit Staatssekretär Dr. Mentrup unter der Moderation der Jugendsprecherräte Tobias Huber und Jakob Hecht

Sehr lebhaft haben wir dann mit Herrn Staatssekretär Dr. Mentrup unsere Fragen zum Thema Schule diskutiert, insbesondere über die Vor- und Nachteile sowie die Auswirkungen des G8. Leider war die Zeit sehr schnell verflogen, so dass wir nach über einer Stunde leider keine Zeit mehr hatten, noch über die anderen Themen mit Herrn Dr. Mentrup zu sprechen. Als Dankeschön für die Einladung sowie die sehr interessante Diskussion überreichten wir Dr. Mentrup eine Knielinger Flagge mit unseren Unterschriften.



Als Dankeschön überreicht der Knielinger Jugendrat eine Knielinger Flagge mit den Unterschriften des Knielinger Jugend-Forums an Dr. Mentrup

Im Anschluss an diese Diskussion haben wir dann unter der Moderation eines Mitarbeiters des Landtages einige Prozesse im Landtag kennengelernt. Zunächst einmal wurde vereinbart, dass jeder Jugendliche die Rolle des Abgeordneten übernimmt, auf dessen Stuhl er gerade und damit auch zufällig sitzt. Partei, Fraktion und Funktion waren also per Zufall jedem Jugendlichen vorgegeben. Konkret wurden dann die Prozesse durchgespielt für die beiden Wahlen von Landtagspräsident und Ministerpräsident. Natürlich waren dann auch Fraktionsgespräche und Strategiefestlegung sowie Verhandlungen gefragt. Das Ergebnis für unseren „Knielinger“ Jugend-Landtag: Als Landtagspräsidentin unseres „Knielinger“ Landtags wurde Mira van Dijk gewählt, unter deren Sitzungsleitung dann im Anschluss der



Knielinger Jugend-Landtagspräsidentin Mira van Dijk

Ministerpräsident gewählt wurde. „Knielinger“ Jugend - Ministerpräsident wurde unser Jugendrat Marko Vollweiler. Dieses spielerische Kennenlernen der konkreten Prozesse war sehr beeindruckend und noch heute erinnern wir uns bei Fernsehberichten aus dem Landtag an unsere eigene Sitzung und sehen plötzlich den Abgeordneten, dessen Rolle wir eingenommen hatten und vorher in der Regel gar nicht gekannt haben.

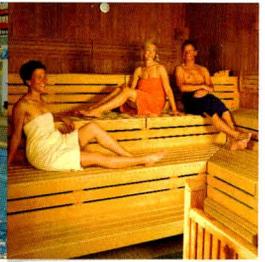


Knielinger Jugend-Ministerpräsident Marko Vollweiler

Obwohl dann der Magen schon knurrte nahmen wir das Angebot des Landtages gerne an, uns noch vor dem Mittagessen das Haus der Fraktionen zeigen zu lassen. Dabei konnten wir sowohl die Zimmer der Abgeordneten und ihrer Mitarbeiter als auch die Sitzungsräume der einzelnen Fraktionen ansehen. Daran anschließend und zum Abschluss haben wir dann noch gemeinsam in der Kantine Mittag gegessen.



Gemeinsames Mittagessen in der Kantine

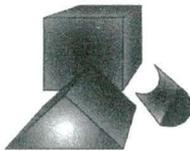


Ihr großes Sport- und Familienbad!

Sauna, Schwimmen, Aqua-Fitness,
Spiel und Erholung bei jedem Wetter



Fächerbad Karlsruhe
76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-0 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
Öffnungszeiten und mehr unter www.faecherbad.de



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten
am Dach

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metaldächer
- Verwahrungen

Kußmaulstraße 13 • 76187 Karlsruhe (Knielingen)
Tel. 0721 563627 • Fax 0721 563360
Homepage: www.baublecherei-schmidt.de
E-Mail: info@baublecherei-schmidt.de

Nach einer frei verfügbaren Zeit in der Stuttgarter Innenstadt führen wir dann wieder zurück und waren gegen 17 Uhr wieder zu Hause.

Das 5. Knielinger Jugend-Forum im Stuttgarter Landtag war ein ganz besonderes Erlebnis, an das wir uns noch heute gerne zurückerinnern. Auch an dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Staatssekretär Dr. Mentrup für seine Einladung und die Diskussion ganz herzlich bedanken, beim Landtag für die interessanten Informationen und Einblicke sowie bei Bürgerverein für die Unterstützung, Begleitung und Versorgung. So war es möglich, dass das Knielinger Jugend-Forum als Knielinger Jugendparlament zum ersten Mal auch in einem richtigen Parlament stattfinden konnte. Der Jugend-Sprecherrat des Bürgervereins Knielingen und Matthias Fischer



Der Knielinger Jugendrat auf Reisen zum Landtag von Baden-Württemberg in Stuttgart

wasser

Badgestaltungen
Wasserleitungen
Regenwassernutzung
Kalkschutzgeräte

wärme

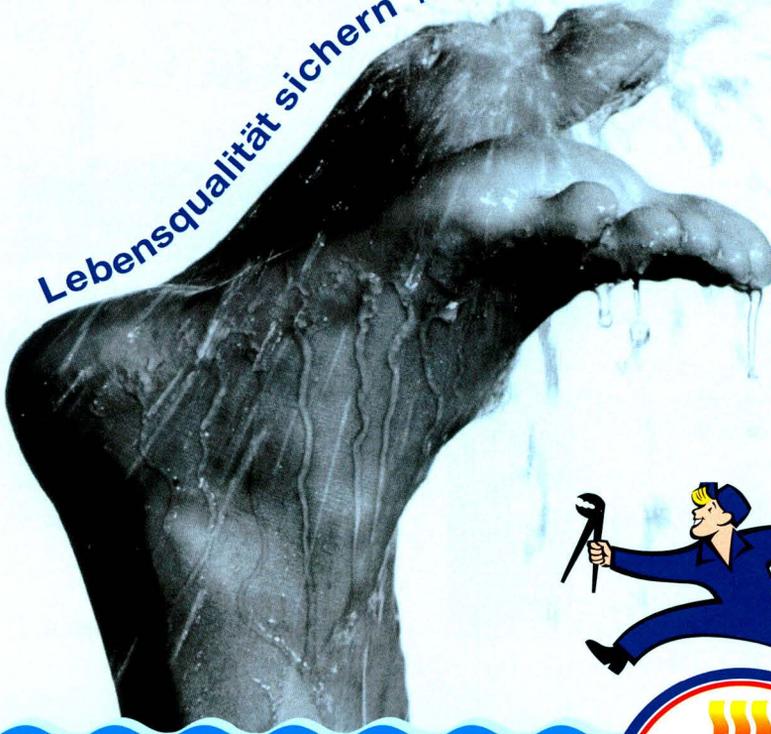
Gasheizungen
Brennwerttechnik
Pelletheizungen
Solarenergie

schutz

Blechnereiarbeiten
Regenrinnen
Fallleitungen
Blecheinfassungen

come on! Werbeagentur

Lebensqualität sichern Tag für Tag



Maurer Kundendienst GmbH · Schoemperlenstraße 2
76185 Karlsruhe · Tel. (0721) 956 37 73 · Fax 956 37 78
maurer-sanitaer@arcor.de · www.maurer-sanitaer.de

Maurer Notdienst-Telefon (0721) 956 37 73





Bericht über den Erlebnistag der jugendlichen Preisträger bei der Firma MiRO

Ein Preis für die jugendlichen Preisträger des Knielinger Nachwuchspreises war die Einladung der Firma MiRO zu einem Erlebnistag auf deren Gelände. Leider konnten in den Sommerferien nicht alle Preisträger daran teilnehmen; sie haben einen hochinteressanten Tag verpasst.

Am Mittwoch, den 22.08.12, war es dann soweit.

In der Eingangshalle der MiRO begrüßte uns Frau Schönemann und brachte uns gleich zur Stärkung in die wohlduftende Cafeteria der MIRO.

Im Konferenzzimmer schauten wir uns einen Film über die MIRO an und bei einem Vortrag konnten wir schon sehr viel über das Unternehmen erfahren.

Im Anschluss daran ging es dann in die Umkleiden, wo wir uns die feuerfeste Kleidung anzogen - sie stand uns sehr gut wie man auf den Bildern sehen kann.



Die Sicherheitskleidung stand uns doch ganz gut, oder?!

Dann zogen wir in Richtung Gelände los und bekamen nach dem Sicherheitstraining unsere Ausweise, mit denen es auf das MIRO-Gelände ging und uns wurden Regeln erklärt. Bei tollem Wetter führten uns Auszubildende bei einem Rundgang über das Gelände.

Höhepunkt war das Besteigen der hohen Bühne der FCC – (=Catalytic-Crack)-Anlage: in 60 Meter Höhe und nur auf einem Rost stehend mussten wir schon sehr schwindelfrei sein. Aber es hat sich gelohnt. Wir hatten bei



Rundgang über das Gelände

diesem tollen Wetter einen wunderschönen Ausblick über die gesamte MiRO-Anlage aber auch über Knielingen. Es war fantastisch!



Ein fantastischer Ausblick über das MiRO-Gelände und Knielingen bot sich uns aus einer Höhe von 60 Metern

Im Anschluss an dieses Highlight ging es dann weiter zur Werksfeuerwehr. Bei einer Führung in den Räumen der neuen Feuerwehrröhre, die jetzt viel größer ist als vorher, wurden uns dann die gesamten Anlagen genauestens erklärt.

Wir hatten wirklich einen tollen Erlebnistag mit viel Spaß und Aktion.

Nochmals herzlichen Dank der Firma MiRO, Frau Schönemann sowie allen Auszubildenden und Mitarbeitern!!!

Viola Ermert (Musikverein)
Charly O´Dell (Musikverein)
mit M. Fischer



Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend											
Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit							Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.			
Sport											
Boxen	10		17.00		17.00	17.00			Jürgen Müller	571682	Boxring 46 Knielingen
Cheerleading	5	18.00	15.30		18.00				Rolf Demulhuber	577690	Golden Paws Cheerleader
Fußball	5		17.00	17.00	17.00				Oliver Eichsteller	561702	VfB 05 Knielingen
Gardetanz	6	17.00		17.00					Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen
Gardetanz	4	17.30							Beatrix Friedhelm Weiß	670090	Karnevals-gesellschaft Badenia
Handball	5	17.00	17.00	17.00	17.00				Silvia Werum	566671	TV Knielingen
Hundesport	14			19.00				13.30	Bettina Weyand		Polizeihundeclub Knielingen
Skifittraining	8				19.15				Peter Gaiser	566291	TV Knielingen
Sportfischen	10							1.+3.	Charles Jackson Florian Bertsche	578265	Sportfischerverein Sportfischerverein www.sfv-knielingen.de
Sportschießen	12			17.30				15.00 10.00	Benjamin Kunz	562053	Schützenvereinigung
Tennis	6				Anfrage				Ilona Löser	567843	TV Knielingen
Turnen	3				Anfrage				Roland Zoller	563021	TV Knielingen
Volleyball	14	20.00		19.00		17.15			Roland Vollmer	567483	TV Knielingen
Musik											
Muskalische Früherziehung	4			mehrere Gruppen (Anfragen)					Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche
Blasinstrumente	6			Instrumentenabhängig					Jaqueline Gehrig Nicole Klein	46723167 96699727	Musikverein Knielingen Musikverein Knielingen
Akkordeon	7				18.00				Willi Nill	867631	Hohner Harmonika Club
Gitarre	7				altersabhängig				Almut Schneider	07273/899674	Naturfreunde
Mandoline	6				altersabhängig				Günther Kiefer	07275/918640	Naturfreunde
Chor	8				16.30				Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche
Bläserorchester	9							1. Mon 10.00 Uhr	Jaqueline Gehrig Nicole Klein	46723167 96699727	Musikverein Knielingen Musikverein Knielingen
Band Instrumente	10			Gruppenabhängig					Helmut Hofheinz	566341	Musikmobil SOUNDTRACK



Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend												
Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit							Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter	
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.				
Kunst und Bildung												
Museum Knielingen	4								14.00	Ute Müllerschön	562269	Förderverein Knielinger Museum
Mofa- und Moped Technik	14								10.00	Bernhard Klipfel	561636	Motor-Sport-Club
Verkehrssicherheit	14								10.00	Bernhard Klipfel	561636	Motor-Sport-Club
Soziales												
Kindernachmittag	5			letzter Sa. im Monat				14.30		Frau Diepold	531531	ev. Kirche
Ministrantenstunden	8			wöchentlich						Pfarrbüro	95135910	kath. Kirche
Jugendfeuerwehr	10		18.00							Kai König	561575	FFW Knielingen
Techn. Hilfe und Umwelt	10	18.00								Benjamin Seitz	95139460	THW
Jugendcafe "Zartbitter"	14		18.00			18.00				Claudia Schön und Kristina Schneider	0170/2765448	ev. Kirche
Jugendzentrum (Jukuz)	16			täglich ab 18.00 Uhr						Dennis Gawenat		JUKUZ
Tiere und Natur												
Apfelsaftpressen	5			Einzelveranstaltungen						Gisela Edrich - Witt	562406	Obst und Gartenbauverein
Aquarium	10			regelmäßig						Hermann Brunner	857702	Gasterosteus
Streuobstwiesen	10			Einzelveranstaltungen						J. Wenzel	566834	Obst- und Gartenbauverein
Obstbäume pflanzen u. veredeln	10			Einzelveranstaltungen						Uwe Nagel	567362	Obst und Gartenbauverein
Stadtteil, Jugend, Politik												
Knielinger Jugendrat	11			individuell						Matthias Fischer	579776	Bürgerverein Knielingen



Serie: Knielinger Heimatrezept

Linseneintopf mit Würstchen

Im Winter, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, wird gerne auf den Linseneintopf zurückgegriffen, der Stimmung hebt und den Körper möglichst von innen wärmt. Dieser deftige und zugleich preiswerte Eintopf ist ideal für die kalte Jahreszeit, aber auch für eine vegetarische Ernährung. Linsen versorgen den Körper mit reichlich Eiweiß und Kohlenhydraten sowie mit Magnesium, Zink und vielen Vitaminen. Er ist deshalb auch aus der Vollwertkost nicht weg zudenken.



Rezept für 4 Personen

Zutaten:

300 g Linsen, 1 Karotte,
1/4 Knollensellerie, 1/2 Stange Lauch,
40 g Fett, 1 Zwiebel, Salz, 2 EL Essig,
1/2 l Fleischbrühe,
250 g Kartoffeln, 4 Wiener- oder Saitenwürstchen

Zubereitung:

Linsen über Nacht in 1 Liter kaltem Wasser einweichen. Karotte, Sellerie und Lauch putzen und in kleine Würfel schneiden. Linsen

mit dem Einweichwasser und dem klein geschnittenen Gemüse etwa 1 Stunde kochen. Kartoffeln waschen, schälen und in Würfel schneiden. Zwiebel schälen und fein würfeln. Fett in einem Topf zerlassen. Zwiebelwürfel zugeben und mitrösten. Mit der Brühe ablöschen und etwa 10 Minuten kochen lassen. Mit Salz und Essig abschmecken. Würstchen in Scheiben schneiden, in dem Eintopf erhitzen und servieren.

Einen guten Appetit wünscht Ilona Wenzel
Telefon 561574

**Fahrradhaus
Kramer**

www.kramer-radsport.de
Tel.0721-594371

76185 Karlsruhe Hardtstr.9



Gasthaus „Zum Rheingold“, Herweghstraße 3

Der Landwirt Friedrich Hook erbaut 1926 das Gasthaus und nennt es mit Bezug auf das lange Zeit im Rhein gefundene Gold „Rheingold“. Er verpachtet es an August Bechtold. Die Ww. Friedel Weber geb. Dornseif pachtet es als langjährige Köchin 1947. Sie freut sich gleichzeitig über die Heimkehr ihres Sohnes Leo aus französischer Gefangenschaft. Leo



Das Rheingold mit erweiterter Terrasse.
Foto: Archiv Treffer

Weber und die Knielingerin Helma Nees werden 1949 ein Ehepaar und übernehmen das Gasthaus 1950. Im Jahre 1952 wird die Wirtenschaft von Friedrich Hooks Erben abgekauft. 1954 erfolgt der Einbau der Kegelbahn im Keller. Das Lokal bekommt eine moderne Einrichtung und die Küche kommt auf den neuesten Stand, der Beginn zu einem modernen gehobenen Speiselokal. Die angrenzende Scheune in der Herweghstraße wird abgerissen und eine neue Terrasse für die Außenbewirtschaftung im Sommer gebaut.

DEA-SCHOLVEN, ESSO und SIEMENS sind im Aufbau ihrer Anlagen gern gesehene Gäste in der boomenden Wirtschaft.

Ab 1965 muss das Gasthaus infolge der Erkrankung von Leo Weber an das Wirteehepaar Wesle verpachtet werden. 1970 kehrt Familie Wesle nach Pforzheim zurück. Darum wird die Wirtschaft mit Gebäude an die Brauerei Sinner verkauft.

Lothar Pötsch pachtet von der Brauerei Sinner das Lokal und er wird es später kaufen. Es erfolgt eine zeitgemäße Umbenennung in „Sancho Steakhaus“. Die Gaststätte wird über die Kegelbahn erweitert, damit entfällt die Terrasse. Die Kegelbahn wird auf elektrischen Betrieb umgestellt. Das Speiselokal hat einen sehr guten Ruf, besonders wegen dem Steak „Café de Paris“. Um 2002 verkauft Lothar Pötsch nach über 25 erfolgreichen Jahren. Es folgt für ca. zwei Jahre das Restaurant „Europa“, was sich allerdings nicht halten kann. Danach kommt es zur Versteigerung und nun steht das Lokal schon über acht Jahre leer. Erinnerungen von Helma Weber, aufgeschrieben von Dieter Schadowski



Helma Nees am Sinner-Ratsherrn-Spezial-Zapfhahn
Foto: Archiv Treffer

Stammtisch Rheingold

(aufgeschrieben 1968 von Emil Meinzer, Auszug)
In Knielingen am schönen Rhein
Sitzt man sogern bei Bier und Wein.
Im Gasthaus zum Rheingold das ist wahr
Gefällt ´s uns immer wunderbar
Da blühn so üppig Witz und Späßle
Seit Hook Fritz` Zeiten bis heute, zum Wesle.
Warum es uns so sehr behagt
Im Rheingold sei hier kurz gesagt:
Weil heit ´re Geselligkeit
Zu Leos und zu Helmas Zeit
Uns verband in schönster Weise
Am Stammtisch und im Freundeskreise.
Als Wirt hat Leo sich geführt
Das Achtung ihm und Dank gebührt.
Und die Helma, meiner Seel´

War ein strahlendes Juwel.
Als Wirtin herzliches Format
Voll Freundlichkeit von früh bis spat.
Sie schufen stets die Atmosphäre
Für der Gäste Wohlbehagen
Anlass gab es nie zu klagen.



Friedel Weber am geselligen Stammtisch mit Leo und Helma Weber.
Foto: Archiv Treffer

Jetzt neuer Service:

AUGENDRUCKMESSUNG

bei



Saarlandstraße 68,
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 56 60 10
Fax 07 21 / 56 19 07

www.ok-optik-keller.de

Studierende der Dualen Hochschule Karlsruhe entwickeln einen mobilen Erntehelfer

Im Rahmen des Lehr- und Lernkonzepts „Marktorientierte Produktentwicklung“ (MPE) entwickelt ein Team angehender Wirtschaftsingenieure der Dualen Hochschule Karlsruhe innerhalb von 18 Wochen das innovative Transportvehikel „grape“ unter der Leitung von Prof. Martin Haas.

Ausgangspunkt der Entwicklung war der Einfall des studentischen Teams durch eine technologische Erfindung das Leben aktiver Senioren komfortabler zu gestalten. Somit erlaubt der Erntehelfer Menschen, ungeachtet von Alter und Mobilitätsgrad, Tätigkeiten im Obstanbau durchzuführen.

Der „grape“ ist ein Erntehelfer, der sich auszeichnet zum Einsatz bei der Streuobsternte und Weinlese eignet. Mit Hilfe einer integrierten GPS-Steuerung kann der „grape“ gespeicherte Fahrwege selbständig abfahren. Trotz der technologisch anspruchsvollen Komponenten hat das Entwicklungsteam auf eine einfache Handhabung geachtet. Die manuelle Bedienung erfolgt über einen handelsüblichen Playstation-Kontroller.

Der Erntehelfer ist sowohl leicht als auch kompakt konzipiert, so dass er in einem Kombikofferraum transportiert werden kann.

Bevor die Produktidee freigegeben wurde, musste das Team vor einem Lenkungsausschuss, bestehend aus Dozenten und Professoren der Dualen Hochschule, die technologische, organisatorische und wirtschaftliche Machbarkeit des „grape“ nachweisen. Während der einzelnen Entwicklungsstufen wendeten die Studierenden sowohl ihr Wis-



sen aus der Betriebswirtschaftslehre als auch aus den Ingenieurwissenschaften an.

Durch ein Marketingkonzept soll sich das Projekt von der Ideenfindung bis über die Entwicklung und Konstruktion ausschließlich über Spenden finanzieren. Das Projektteam hofft für die Umsetzung des Produkts nun auf Sponsoren, die durch Sachspenden, finanzielle Zuwendungen oder weitere individuelle Möglichkeiten das Projekt unterstützen.

In Kooperation mit dem KIT Campus Nord, besonders dem Ausbildungsmeister Uwe Schwarzwälder wurde in den vergangenen Wochen ein Prototyp des „grape“ gefertigt, den die Studierenden bei ihrer Abschlusspräsentation Ende Mai 2013 der Öffentlichkeit präsentieren werden.

Besuchen Sie uns unter: www.grape.mpe-dual.de

Weitere Informationen zur MPE finden Sie unter: www.mpe-dual.de

Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl.

Wir wünschen baldige Genesung.

Ihre Vorstandschaft des Bürgervereins Knielingen e.V.

Recht im Alltag

Aktuelle Gerichtsentscheidungen, vorgestellt, erläutert und kommentiert von Herrn Rechtsanwalt Heinrich Sommer, Herrenalber Straße 45, 76199 Karlsruhe, Tel.: 88 78 56; Telefax: 0721 88 40 31;
E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de; Homepage: www.heinrich-sommer.de

Hier: Angehörige müssen Bestattungskosten zahlen

Urteil des hessischen Landessozialgerichts – Aktenzeichen: L 9 SO 226 / 10

Die Klägerin hatte lange Jahre nichts mehr von ihrem Bruder gehört. Eines Tages wird sie von den Behörden darüber informiert, dass er verstorben sei. Man teilte ihr mit, dass er Hartz IV bezogen und einen großen Schuldenberg hinterlassen habe. Als einzige nähere Verwandte könne sie zwar die Erbschaft ablehnen, die Bestattungskosten in Höhe von 2.500,- € müsse sie jedoch trotzdem zahlen. Die Klägerin beantragt, dass die Beer-

digungskosten vom Sozialamt übernommen werden. Dies mit der Begründung, es habe zwischen ihr und ihrem Bruder keinerlei persönliche Bindung gegeben – der Bruder sei das „schwarze Schaf“ der Familien gewesen, die Übernahme der Bestattungskosten sei ihr daher nicht zumutbar.

Das hessische Landessozialgericht entschied, dass die Bestattungskosten von den Sozialhilfeträgern nur dann übernommen werden, wenn dies den Verwandten entweder aus persönlichen oder wirtschaftlichen Gründen nicht zumutbar sei. Im Falle der Klägerin sah das Gericht diese Voraussetzungen jedoch nicht erfüllt. Der verstorbene Bruder habe gegenüber seiner Schwester keine schwere Verfehlung begangen – wie z. B. Körperverletzung, sexueller Missbrauch oder Verletzung von Unterhaltspflichten. Bei einem zerrütteten Verhältnis und gestörten verwandtschaftlichen Beziehungen alleine bleibt die Übernahme der Bestattungskosten zumutbar.

Heinrich Sommer

Rechtsanwalt

Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ich komme auch gerne zu Ihnen.

Herrenalber Str. 45, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721/887856, Fax 0721/884031
E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de
Homepage: www.heinrich-sommer.de



Liebe Leser, dieser Knielinger ist mit größter Sorgfalt erstellt worden - falls Sie trotzdem Fehler finden - dürfen Sie sie gerne behalten.



Aktivitäten für Senioren in Knielingen			
WER	WAS	WANN	WO
AWO - Treff	Gemütliches Beisammensein, Spiele, Handarbeiten	Dienstags von 14 - 17 Uhr, Info: Frau Mai, Sudetenstr. 41, Tel. 563372	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
VdK - Treff	Kaffeetrinken mit Vorträgen, Ausflügen, (mit Mühlburg koordiniert), Info: Frau Haak, Tel. 4700892	1. Montag im Monat	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
Alt und Jung Hand in Hand (Seniorenkrabbeln)	Seniorinnen, die mit Kleinkindern zwei Stunden spielen, Info: Herr Rink, Tel. 566835	Dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.	Singstunde, Info: Herr G. Kiefer, Landeckstr. 10, Tel. 568049	Montags um 19.30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
Belegung der Begegnungsstätte:		Montag: reserv. für BVK	
		Dienstag: Gesangverein Eintracht	
		Mittwoch: jed. 2 Mittwoch/Mt. BVK	
		Donnerstag: Handharmonikaclub	
Vermietung der Begegnungsstätte:			
Info: Herr W. Weigel, Tel. 9513 7151	Tag/Abend = € 90,-- gegen Vorkasse	Kosten für Putzen extra, Kosten für Küchenbenutzung extra	Getränke können mitgebracht werden, Kühlschrank ist vorhanden
Gesangverein Frohsinn e.V.	Singstunde, Infor: Herr W. Marschall, Annweilerstr. 6, Tel. 568182	Dienstags ab 17.30 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Struvestraße/Ecke Sudetenstraße

Aktivitäten für Senioren in Knielingen			
WER	WAS	WANN	WO
NaturFreunde	Stammtisch für Jedermann	jeden Mittwochnachmittag ab 16.00 Uhr	Albhäusle
Musikverein Knielingen e.V.	Orchesterprobe, Info: Frau M. Wurster, Am Sandberg 19, Tel. 567114	Donnerstags 20 Uhr	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.
TV Knielingen e.V.	Körperschulung Gymnastik I - Info: Frau A. Mikhail, Tel. 7836508	Dienstags 19.00 - 19.45 Uhr	TVK Litzelaustraße
	Körperschulung Gymnastik II - Info: Frau A. Mikhail, Tel. 7836508	Dienstags 20.00 - 20.45 Uhr	TVK Litzelaustraße
	Walking 4 km, Info: Frau H. Zoller, Tel. 563021 - ohne Mitgl.schaft	Mittwochs 18.00 Uhr	TVK Litzelaustraße
	Walking 6 bzw. 10 km, Info: Herr R. Zoller, Tel. 563021 - o.Mitgl.schaft	Mittwochs 18.00 Uhr	TVK Litzelaustraße
	Fit für den Alltag - Gymnastik für Jedermann, Info: Herr F. Lingenfelder/Herr R. Zoller, Tel. 563021 - f.Mitglieder 10 St. = € 10,-- f. Nichtmitgl. 10 St. = € 30,--	Donnerstags von 10.00 - 11.00 Uhr	TVK Litzelaustraße
	Männerturnen mit Volleyball, Info: Herr G. Hauer, Tel. 568180	Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr	TVK Litzelaustraße
Boxring 46 Knielingen	Gymnastik für Frauen	Montags und Mittwochs 19.30 Uhr	Boxsportverein Saarlandstraße
Katholische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel.705336	Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr	Kath. Gemeindehaus Herweghstr.
Evangelische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel. 705336	Mittwochs 14.00 - 15.00 Uhr	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.





Aktivitäten für Senioren in Knielingen			
WER	WAS	WANN	WO
	Töpfern, Info: Frau E. Eisinger, Tel. 561188	ca. jed. 2. Mittwoch um 20.00 Uhr, Termine bitte erfragen	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.
BVW - Badischer Verein der Wehrdienstopfer, Behinderter und Sozialrentner e.V.	Verein kümmert sich um ca. 85 Mitglieder, bietet ganzjährig Aktivitäten an (Gesprächsrunden, Grillfeste, Ausflüge, Muttertagstreffen, Volkstrauertag), ebenso Betreuungshilfen und Behördengänge. Info: 1. Vors. Herr K.-H. Görrissen, Unterestr. 29a, Tel.564133	Zusammenkünfte sind beim 1. Vorsitzenden zu erfragen	



engelbrecht
fußparadies

Martina Engelbrecht
Fachfußpflege

Das biete ich Ihnen an

- professionelle Fußpflege
- Fußdruckpunktmassage
- Kräuterstempelmassage
- Enthaarung
(Wachs und Sugaring)

Termine nach Vereinbarung

(0721) 915 884 89

Lauterburgerstraße 11
Karlsruhe - Knielingen

Ihr Apotheken-Discounter im Einkaufszentrum Knielingen!



-  **Sparen: bis zu 50% Rabatt auf das gesamte Sortiment!***
-  **Riesige Auswahl: über 5.000 Produkte auf Lager!**
-  **Lange Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9:00 - 19:00 Uhr!**
-  **Parken: Über 300 kostenfreie Parkplätze vor der easyApotheke!**

... und natürlich können Sie bei uns auch Ihre Rezepte einlösen!

* Für rezeptpflichtige Arzneimittel gelten einheitliche Abgabepreise. Rabatte beziehen sich auf den UVP bzw. auf den unverbindlichen Apotheken-Verkaufspreis des Herstellers nach Lauer-Steuer (AVP).



easyApotheke Karlsruhe-Knielingen
 Grünhutstr. 1/Ecke Sudetenstr., 76187 Karlsruhe, Im Einkaufszentrum Knielingen
 Tel.: 0721 / 5 70 40 95-0; Fax: -10, karlsruhe-knielingen@easyapotheken.de
 Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-19:00 Uhr

easyApotheke
 Karlsruhe-Knielingen

BVK - Veranstaltungstermine der Vereine - 2012					12.01.2012	
VON	BIS	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter / Verein	Ort	



Januar 2012						
06.01.12	06.01.12	11:15	Neujahrsempfang Bürgerverein	Bürgerverein Knielingen	evang. Gemeindezentrum	
07.01.12	08.01.12	10:00	Indoor Funfly 2012	Modellhubschrauberverein KaPicco e.V.	Reinhold-Crocoll-Halle	
08.01.12	08.01.12	10:31	Ordensmatinee	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen	
21.01.12	21.01.12	19:00	Theaterabend - "Der Zweck heiligt die Mittel"	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Kath. Gemeindehaus	
28.01.12	28.01.12	9:00	Allpapiersammlung	Neuapostolische Kirche	Knielingen	
Februar 2012						
04.02.12	04.02.12	19:31	V. Gemeinschaftsprunksitzung KG Badenia/KCC	KG Badenia/KCC	Bürgerzentrum Südstadt Henriette-Obermüllerstraße 10	
11.02.12	11.02.12	19:11	Winte feier/Faschingsfeier	VfB 05 Knielingen	VfB Clubhaus	
12.02.12	12.02.12	14:11	Kinde fasching	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen	
15.02.12	15.02.12	19:30	Jahreshauptversammlung SPD-Ortsverein mit MdL J. Slobier	SPD - Ortsverein	Hotel Burgau, Nebenzimmer	
18.02.12	18.02.12	19:31	Prunksitzung	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen	
21.02.12	21.02.12	19:30	Fasnachtsparty	MSC Knielingen	MSC - Clubhaus	
25.02.12	25.02.12	9:00	Allpapiersammlung	Musikverein Knielingen	Knielingen	
März 2012						
02.03.12	02.03.12	19:30	Jahreshauptversammlung	MSC Knielingen	MSC - Clubhaus	
03.03.12	03.03.12	13:30	Obstbauschnitto führung für alle	Obst- und Gartenbauverein Knielingen e.V.	Im Bipples	
09.03.12	09.03.12	19:30	Jahreshauptversammlung BVK	Bürgerverein Knielingen	Lindenbräu - gr. Saal	
18.03.12	18.03.12	11:00	Ehrungsmatinee	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.	Kath. Gemeindehaus	
18.03.12	18.03.12	10:45	Ostermarkt	Evang. Pfarrgemeinden	evang. Gemeindezentrum	
22.03.12	22.03.12	17:00	Kunst im Schulhaus	Victor-von-Scheffel-Schule	Victor-von-Scheffel-Schule	
31.03.12	31.03.12	9:00	Allpapiersammlung	Evang. Pfarrgemeinden	Knielingen	
April 2012						
14.04.12	14.04.12		Frühjahrsausflug	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.		
21.04.12	21.04.12	19:30	22. Frühjahrskonzert	Musikverein Knielingen		
24.04.12	28.04.12		Holland - Reise	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.		
28.04.12	28.04.12	9:00	Allpapiersammlung	Sportfischerverein Knielingen	Knielingen	
30.04.12	30.04.12	20:00	Mitgliederversammlung	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen	
30.04.12	30.04.12		Maifeier	MSC Knielingen	MSC - Clubhaus	
Mai 2012						
01.05.12	01.05.12	10:00	Maiausflug Jugend	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen	
01.05.12	01.05.12	10:00	MAIFEST	Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.	Vereinsgelände Vogelfreunde	
06.05.12	06.05.12	14:00	1. Renntag	Zucht- und Rennverein	Pferderennbahn	
11.05.12	11.05.12	16:00-19:00	Frühlingsfest	Victor-von-Scheffel-Schule	Victor-von-Scheffel-Schule	
13.05.12	13.05.12	9:30	Konfirmation	Evang. Pfarrgemeinden	ev. Kirche	
16.05.12	19:05.12		Sportfest	VfB 05 Knielingen	VfB Gelände	

VON	BIS	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter / Verein	Ort
17.05.12	17.05.12	10:30	Vaterstagsfest an der Knielinger Rennbahn	Musikverein Knielingen	Pferderennbahn
20.05.12	20.05.12	16:00	Kindemusical - Randolfo und der eine Ton	Knielinger Jugend musiziert	evang. Gemeindehaus
26.05.12	26.05.12	9:00	Altpapiersammlung	Neuapostolische Kirche	Knielingen
28.05.12	28.05.12	10:30	ökum. Gottesdienst im Hofgut Maxau	Evang. Pfarrgemeinden	Hofgut Maxau
Juni 2012					
08.06.12	10.06.12	16:00	Fischerfest	Sportfischerverein Knielingen	Fischerhaus
16.06.12	16.06.12	9:00	Gartenfest mit Flohmarkt	Kleingartenverein - Husarenlager e.V.	KGV - Vereinsheim Sonneneck
21.06.12	22.06.12		100 Jahre Viktor-von-Scheffelschule	Viktor-von-Scheffel-Schule	Viktor-von-Scheffel-Schule
23.06.12	24.06.12		5. Kulturfahrt - "Völklinger Hütte - Gondwana"	Bürgerverein Knielingen	
30.06.12	30.06.12	9:00	Altpapiersammlung	Evang. Pfarrgemeinden	Knielingen
Juli 2012					
07.07.12	08.07.12	12:00	Sommerfest	MSC Knielingen	MSC - Clubhaus
07.07.11	08.07.11	10:00	Gartenfest	Kleingartenverein - Am Knielinger Bahnhof e.V.	KGV - Am Knielinger Bahnhof
14.07.11	15.07.11	10:00	Gartenfest	Kleingartenverein - Am Knielinger Bahnhof e.V.	KGV - Am Knielinger Bahnhof
15.07.12	15.07.12	10:30	Kirchgartenfest	Evang. Pfarrgemeinden	ev. Kirche
28.07.12	28.07.12	9:00	Altpapiersammlung	Kath. Kirche	Knielingen
August 2012					
04.08.12	05.08.12	12:00	Hähnchenfest	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsgelände
11.08.12	12.08.12		Sommerfest	Kleingartenverein - Hinter der Hansa e.V.	KGV - Vereinsgelände Kurzheckweg
17.08.12	20.08.12	10:00	22. Horst-Ziegenhagen-Gedächtnistunier	TVK	Reinhold-Crocol-Halle
18.08.12	19.08.12		Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt (Baerenthal)	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Clubhaus
25.08.12	25.08.12	9:00	Altpapiersammlung	Sportfischerverein Knielingen	Knielingen
26.08.12	26.08.12	11:00	Tag der offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus Knielingen
September 2012					
01.09.12	02.09.12	11:00	Museumsfest (20 Jahr Museumsverein)	Museumsverein	Hofgut Maxau
01.09.12	02.09.12	11:00	Oldtimerausstellung im Hofgut Maxau	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	Hofgut Maxau
08.09.12	09.09.12	13:00	Schützenfest	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	Schützenhaus Knielingen
08.09.12	08.09.12	9:00	Gartenfest mit Flohmarkt	Kleingartenverein - Husarenlager e.V.	KGV - Vereinsheim Sonneneck
09.09.12	09.09.12	10:00	Herbstfest – OGV wird 80 Jahre alt	Obst- und Gartenbauverein Knielingen e.V.	Obst- und Gartenbau Verein
23.09.12	30.09.12		Normandie - Reise	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V	
22.09.12	23.09.12		Oldtimerausstellung im Husarenlager	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	Husarenlager
29.09.12	29.09.12	9:00	Altpapiersammlung	Evang. Pfarrgemeinden	Knielingen
Oktober 2012					
06.10.12	07.10.12	18:00	Herbstfest	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerkirche Knielingen
13.10.21	13.10.21		Oktoberfest	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Clubhaus
14.10.12	14.10.12	16:00	Jugendkonzert	Jugendorchester MV Knielingen	evang. Gemeindehaus
14.10.12	14.10.12	14:00	2. Renntag	Zucht- und Rennverein	Pferderennbahn
21.10.12	21.10.12		Busausflug	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Clubhaus

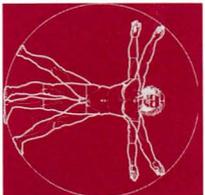




VON	BIS	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter / Verein	Ort
27.10.12	27.10.12	9:00	Altpapiersammlung	Kath. Kirche	Knielingen
November 2012					
03.11.12	04.11.12	14:00	Lokale Geflügel- und Kaninchenschau	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsheim
03.11.12	03.11.12	19:30	Herbstball	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.	Kath. Gemeindehaus
18.11.12	18.11.12		Totengedenkfeier	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.	ev. Kirche
18.11.12	18.11.12	11:00	Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegungen	Ute Müllerschön u. Rolf Hauer	Aussegnungshalle u. Ehrenmal
24.11.12	24.11.12	9:00	Altpapiersammlung	Musikverein Knielingen	Knielingen
Dezember 2012					
15.12.12	15.12.12	19:30	Weihnachtskonzert	Musikverein Knielingen	Kath. Heilig Kreuz Kirche
15.12.12	15.12.12	19:00	Weihnachtsfeier	Sportfischerverein Knielingen	Fischerhaus
16.12.12	16.12.12	15:00	Weihnachtsfeier	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
24.12.12	24.12.12	17:15	Andacht an Heiligabend	PfarrerIn O. Diakon, Friedhofspfleger Ute Müllerschön u. Rolf Hauer	Friedhof

Bitte beachten: Im Dezember keine Papiersammlung

Änderungen und Ergänzungen bitte an: ralph.kunz@knielingen.de



BECHTOLD

Die Knielinger Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Schroth-Therapie
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Schlingentisch
- Wärme/Fango
- Hausbesuche
- KG am Gerät
- Wellness
- Massage
- Kinder uvm.

Geschenke –
aus unserem
Wellness-
Programm!

Alle Knieen
und Fingern
patienten

www.knielingerphysiotherapie.de
Saarlandstraße 74 · 76187 Karlsruhe · Telefon 0721 - 56 31 44

visuelle - knielingen

WEINPARADIES



Gerinde und Horst Meinzer

feine Weine, exklusive Präsente, Jahrgangsgarantien, Seminare



Kaiserallee 63

76133 Karlsruhe - West

direkt an der Haltestelle Yorkstrasse

0721-592499

www.weinparadies-ka.de



newharch-dsbn.de



Wer rettet die Durstigen?

BORRMANN bietet Ihnen bequemen Heimservice aller gängigen Getränke und umfangreiche Dienstleistungen für Ihr Gewerbe.

Zudem vermietet BORRMANN Kühlschränke, Gläser, Automaten und vieles mehr für eine gelungene Feier.

- Heimservice Privat
- Firmenkunden
- Kalt- und Heißgetränkeautomaten
- Inventarvermietung
- Kühlanhängervermietung



BORRMANN

GETRÄNKEHANDEL & HEIMSERVICE

Daimler-Str. 23c, 76185 Karlsruhe, Tel.: +49 (0) 721 625 72-80
Fax: +49 (0) 721 625 72-81, E-Mail: info@getraenke-bormann.de

www.getraenke-bormann.de



gehört dazu!



Geburtstage der BVK Mitglieder im 1. Halbjahr 2013

Emil Nees	02. Jan. 28	85	Horst Bechtold	14. April 38	75
Karl-Heinz Pflaum	06. Jan. 38	75	Sigrid Weingarten	18. April 43	70
Marliese Kiefer	10. Jan. 38	75	Helga Grether	19. April 28	85
Dorothea Gerber	14. Jan. 20	93	Heidi Möhler	19. April 53	60
Stefan Müller	14. Jan. 38	75	Christel Winkel	20. April 53	60
Reinhard Ehrmann	18. Jan. 48	65	Ilona Wenzel	02. Mai 53	60
Charlotte Eichsteller	22. Jan. 53	60	Dr. H-P. Kalmus	03. Mai 33	80
Karl-Heinz Wiesiolek	23. Jan. 48	65	Edith Kretschmer	04. Mai 53	60
Ernst Rückert	23. Jan. 53	60	Gabriele Siebler	05. Mai 48	65
Rosa Hauer	25. Jan. 48	65	Elisabeth Smurawe	07. Mai 53	60
Armin Wien	27. Jan. 53	60	Hans-Dieter Schmitt	08. Mai 38	75
Gertrud Voigt	04. Feb. 23	90	Bernd Elsner	11. Mai 48	65
Axel Kern	04. Feb. 53	60	Rudolf Wiry	14. Mai 22	91
Inge Wälde	06. Feb. 33	80	Klaus Bürk	20. Mai 38	75
Dr. Ewald Schreiber	07. Feb. 22	91	Gudrun Schön	22. Mai 43	70
Günter Scheu	12. Feb. 21	92	Wilma Weber	27. Mai 28	85
Rolf Seegy	18. Feb. 28	85	Wolfgang Schumacher	27. Mai 43	70
Volker Korth	18. Feb. 53	60	Wolfgang Gros	27. Mai 53	60
Henriette Göhringer	22. Feb. 21	92	Peter Doll	08. Juni 43	70
Stefan Ott	26. Feb. 48	65	Ursula Gros	09. Juni 33	80
Winfried Leitz	27. Feb. 38	75	Elfriede Lewark	10. Juni 23	90
Anna Waidmann	01. März 21	92	Gerhard Zwally	11. Juni 38	75
Peter Betz	05. März 43	70	Theo Rockenberger	19. Juni 38	75
Wolfgang Günther	09. März 53	60	Helmut Rottach	25. Juni 43	70
Rudi Heuser	23. März 21	92	Roswitha Brand	28. Juni 43	70
Heide Zoller	03. April 43	70	Magdalena Stefulik	30. Juni 23	90
Hildegard Henninger	08. April 21	92			

www.steinmetz-oberle.de

OBERLE

NATURSTEINBETRIEB

- Grabmale • Küchenplatten
- Fensterbänke • Treppen
- Böden • Skulpturen • Brunnen

07247 4132
 Gewerbering 6
 76351 Linkenheim-Hochstetten

über 50 Jahre Design in Stein



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Martha Hofmann
Gerhard Merz
Astrid Oechsner
Georg Ruf
Manfred Möhring
Rudi Funk

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Trifelsstraße 6, Tel. 56 22 69

Herr Rolf Hauer, Lauterburger Str. 7, Tel. 56 73 27

76187 Karlsruhe
Itzsteinstr. 38

Tel.Fax- 0721/562155

Fels GmbH Dachdeckergeschäft

Ausführung von :

- Steildach- Neueindeckung
- Steildach- Umdeckung
- Steildach- Reparaturen
- Einbau von Dachflächenfenster
- Flachdachabdichtungen
- Garagendachabdichtungen
- Flachdachreparaturen
- Baublecharbeiten am Dach
- Asbestentsorgung

Geschäftsführer: M. Kerkhove



Der BVK dankt für die treue Mitgliedschaft

Heinz Kiefer	51	Ursula Hagen	30
Irmtraud Kaiser	42	Hans Adler	30
Dr. Martin Ehinger	30	Margarete Gratz	30
Renate Ehinger	30	Henriette Göhringer	30



Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder

Stephan Henne Containerdienst	09. März 12	Bettina Wohlgemuth	15. April 12
Sabine Freiburger	09. März 12	Elisa Sophia Weber	23. April 12
Karl-Heinz Platz	12. März 12	Nils Weber	23. April 12
Collin Kull	04. April 12	Kirsten Weber	23. April 12
Manuel Braun	04. April 12	Heiko Michels	16. Mai 12
Katharina Fasslrunner	04. April 12	Ursula Gerlach	25. Mai 12
Mira van Dijk	04. April 12	Evi Michels	22. Juni 12
Christopher Lippa	04. April 12	Zwergen(t)raum e. V.	27. Aug. 12
Ingrid Wohlgemuth	15. April 12		

Machen Sie Ihr Haus fit!

Modernisierungsprogramm EnergiePlus: mit Bestzins!

- ✓ Schnelle und einfache Kreditzusage
- ✓ Bis 75.000 EUR ohne Grundbucheintrag

Energie ist kostbar! Senken Sie den Verbrauch in den eigenen vier Wänden – und **sanieren energetisch**. Heizung, Warmwasser und Isolierung Ihres Hauses bieten ein großes Einsparpotenzial: Wir beraten Sie kompetent und geben Ihnen beste Zinsen.

Mit dem **Modernisierungsprogramm** der Volksbank Karlsruhe erhalten Sie Ihr persönliches **EnergiePlus**: Mehr Komfort für weniger Kosten.



Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de



Wir machen den Weg frei.



Der BVK gratuliert den Knielinger Jubilaren

Eiserne Hochzeit feierten die Eheleute

Alois und Rosa Matt, Rheinbergstr. 73

04.09.2012

Rudi und Hildegard Heuser, Lothringerstr. 8

20.09.2012

Diamantene Hochzeit feierten die Eheleute

Rudi und Martha Funk, Jakob-Dörr-Str. 44

02.08.2012

Paul und Reinhilde Mössinger, Neufeldstr. 19

11.10.2012

Goldene Hochzeit feierten die Eheleute

Karl und Berta Weber, Neufeldstr. 49

10.05.2012

Dieter und Roswitha Trauth, Schulstr. 9

19.05.2012

Peter und Otta Schönfelder, Lassallestr. 5

08.06.2012

Günter und Erika Henne, Schultheißenstr. 15

13.07.2012

Dieter und Sigrid Weingarten, Untere Str. 25

17.07.2012

Rudolf und Ursula Rohleder, Litzelastr. 3

03.08.2012

Gerhard und Roswitha Rink, Karl-Schurz-Str. 52

05.10.2012

Anton und Ana Göpfrich, Karl-Schurz-Str. 25

27.10.2012

90. Geburtstag

Rudolf Wiry, Blindstr. 1

10.05.2012

91. Geburtstag

Friedel Krätsch, Karlsruhe Weg 17

27.10.2012

94. Geburtstag

Magdalena Dannenmaier, Neufeldstr. 41

23.09.2012



Obst • Gemüse • Blumen

tagesfrisch • Freitag nachmittag und
Samstag vormittag

Axel  **eitz**

... wir bürgen für Qualität • Seitz uns gibt!



Einzelmitgliedsvertreter

Mustafa Aksu Carl-Schurz-Straße 65	Tel. 0176/78325684	Struvestraße 22	
Gerhard Borrmann Blenckerstraße 24	Tel. 07 21/56 23 39	Johannes Makowiak Rheinbergstraße 62	Tel. 07 21/5 31 57 66
Dieter Daubenspeck Eggensteiner Straße 69	Tel. 07 21/56 33 06	Renate May Am Sandberg 37	Tel. 07 21/56 74 21
Renate Ehinger Saarlandstraße 13	Tel. 07 21/56 15 28	Ralf Merz Östliche Rheinbrückenstraße 23	Tel. 07 21/56 50 10
Reinhard Ermel Heckerstraße 22	Tel. 07 21/56 66 42	Gudrun Müller Heckerstraße 22	Tel. 07 21/56 72 31
Volker Eschenauer Itzsteinstraße 105	Tel. 07 21/56 12 13	Margit Müller Rheinbergstraße 2	Tel. 07 21/56 15 58
Karl-Heinz Görrissen Untere Straße 29 a	Tel. 07 21/56 41 33	Thomas Müllerschön Trifelsstraße 6	Tel. 07 21/56 22 69
Rolf Hauer Lauterburger Straße 7	Tel. 07 21/56 73 27	Dr. Steffen Ringlage Saarlandstraße 73	Tel. 07 21/56 75 42
Oliver Grobs Saarlandstraße 65	Tel. 07 21/56 61 62	Sophia Seemann Kammerlachweg 21	Tel. 0178/6186425
Klaus Heyer Eggensteiner Straße 14	Tel. 07 21/56 25 53	Peter Sartoris-Semmler Am Sandberg 45	Tel. 07 21/56 34 64
Willi Litzberger Jakob-Dörr-Straße 17	Tel. 07 21/56 15 91	Wolfgang Weigel Untere Straße 56	Tel. 07 21/95 13 71 51
Karola Magerl-Feigl Heckerstraße 3	Tel. 07 21/ 56 77 89	Hartmut Weber Blindstraße 14	Tel. 07 21/97 096 55
Hans-Ulrich Maier	Tel. 07 21/56 27 31	Hubert Wenzel Bruchweg 63	Tel. 07 21/56 15 74



neuer Standort
neben Badlische Backstub`

Kfz - Reparaturen
Inspektion – Reifen - Ölservice
TÜV Vorbereitung und Abnahme

Winfried Köhler
Kfz-Meisterbetrieb

Elsässer Platz 2
76187 Karlsruhe
Tel. 82038599

EICHERT

HYDRAULIK

■ ■ ■ WIR ARBEITEN MIT HOCHDRUCK ■

Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
Hydraulik-Fachgroßhandel



unsere mobile Werkstatt ...

Sprinter[®]

... fertigt Hydraulikleitungen vor Ort!

Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721) 97 249-0 · www.eichert-hydraulik.de



Aufnahmeantrag

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied! - Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- u. Zuname (Firma o. Verein) _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Straße _____

Ort _____

Knielingen, den _____ Tel. _____

E-Mail: _____

(Jahresbeitrag 6,- €/Vereine, Firmen 15,- €)

Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:

**Bürgerverein Knielingen,
Geschäftsstelle Eggensteiner Straße 1, 76187 Karlsruhe**

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V.**, den **jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- €** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzubuchen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.

Sonstiges



Änderungsmitteilung

Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,

bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10 € an den Verursacher weiterreichen.

Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer Helmut Schön zu informieren.

Mitglied: _____

Adresse alt: _____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung:

Kontoinhaber: _____

Konto: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6 €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Hans-Peter Stehli oder Helmut Schön zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Papierlädle Heim Saarlandstr. 72
- Bäckerei NEFF Reinmuthstr.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste **Stand 1.6.2010**

Seite	Netto	Brutto	Größe (mm)
Deckbl. innen	316,00 €	376,04 €	
Rückseite	450,00 €	535,50 €	
1/1	228,00 €	271,32 €	140x200
3/4	171,00 €	203,49 €	140x132
1/2	114,00 €	135,66 €	140x100
1/3	76,00 €	90,44 €	140x66
1/4	57,00 €	67,83 €	140x50

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.

**Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e.V.
Eggensteiner Str. 1
76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur

Hans-Peter Stehli

Anzeigen u. Werbung:

Ursel Hellmann, Martin Ehinger,
Matthias Fischer, Helmut Schön,
Willi Rink, Ralph Kunz,
Harald Dannenmayer, Hans-Peter Stehli

Ausgabe und Verteilung:

Wolfgang Weigel,
Einzelmitgliedsvertreter u. Mitglieder

Finanzen:

Helmut Schön

Satz und Druck:

Agentur & Druckerei Murr GmbH,
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0
Fax 0721/568300-9
E-Mail: info@agentur-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck - auch auszugsweise - bedarf der Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage: 5400

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

Sprecherrat des Knielinger Jugendrates

Aksu, Mustafa	ma2012@hotmail.de	Tel. 0176/66176843
Daubenspeck, Helene	helene@daubenspeck.de	Tel. 563306
Hecht, Jakob	jakobr.hecht@web.de	Tel. 563242
Huber, Tobias	tobiasdarius@web.de	Tel. 5315105
Seemann, Sophia	sophia.s1@web.de	Tel. 370716

1.Vorsitzender: Matthias Fischer
Jakob-Dörr-Str. 53

Tel. 579776

E-Mail: matthias.fischer@knielingen.de

2. Vorsitzende: Ursula Hellmann
Blenkerstr. 41

Tel. 562573

E-Mail: ursula.hellmann@knielingen.de

Finanzverwalter: Helmut Schön
Ernst-Württemberg-Str. 33

Tel. 561622

E-Mail: helmut.schoen@knielingen.de

Schriftführer: Ralph Kunz
Goldwäschergasse 6

Tel. 9563460

E-Mail: ralph.kunz@knielingen.de

Beisitzer: Harald Dannenmayer
Hermann-Köhl-Strasse 16

Tel. 561742

E-Mail: harald.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Prof. Dr. Martin Ehinger
Saarlandstr. 13

Tel. 9563428

E-Mail: martin.ehinger@knielingen.de

Beisitzer: Willi Rink
Gustav-Schönleber-Str.8

Tel. 566835

E-Mail: willi.rink@knielingen.de

Beisitzer: Dieter Seitz
Saarlandstr.111

Tel. 568135

Beisitzer: Hans-Peter Stehli
Saarlandstraße 17 A

Tel. 1450251

E-Mail: hans-peter.stehli@knielingen.de

Bankverbindungen:

KtoNr. 15045172 Sparkasse Ka BLZ 660 501 01

KtoNr. 10071380 Volksbank Ka BLZ 661 900 00



Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK

Alle Mitglieder des Bürgervereins Knielingen sind eingeladen zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 08. März 2013 um 19:30 Uhr
in die Gaststätte Albhäusle

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung

Totenehrung

Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

Berichte der Arbeitskreise

Kassenbericht

Revisionsbericht der Kassenprüfer

Aussprache über die Berichte

Entlastung des gesamten Vorstandes

Wahl der Wahlkommission

Neuwahlen des gesamten geschäftsführenden Vorstandes

Neuwahlen der Einzelmitgliedsvertreter

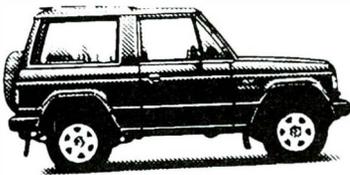
Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge

Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens 14 Tage vorher
(22. Feb. 2013) schriftlich beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingegangen sein.

Matthias Fischer, 1. Vorsitzender

BÜRGERVEREIN  **KNIELINGEN E.V.**



Erich Pfirmann
Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen**

Karlsruhe · Saarlandstraße 195 · Telefon 56 72 44

Stadt holt Laubsäcke wieder ab

Ab Montag, den 1. Oktober 2012 bis einschließlich Freitag, den 14. Dezember 2012 werden vom Amt für Abfallwirtschaft wieder die Jutesäcke - für Laub und kompostierbare Gartenabfälle - abgeholt. Sie müssen am Abholtag morgens ab 6:45 Uhr am Fahrbahnrand bereitstehen. Die Abholung in den Stadtteilen wird wöchentlich wie folgt durchgeführt:

Donnerstag:
Daxlanden, Knielingen, Mühlburg, Nordweststadt

Wichtiger Hinweis:

- In die Säcke darf nur kompostierbares Material eingegeben werden.
- In Kleingartenanlagen werden keine Laubsäcke bzw. Grünabfälle abgeholt.
- An Feiertagen entfällt die Sammlung.

Die Jutesäcke sind für ein Entgelt von 0,50 EURO pro zwei Stück an folgenden Ausgabestellen erhältlich:

Amt für Abfallwirtschaft

Wertstoffstation	Mo - Fr 7:00 - 17:00 Uhr
Nordbeckenstr. 1	Sa 9:00 - 16:00 Uhr
Wertstoffstation	Mo 9:00 - 15:00 Uhr
Maybachstr. 10 b	Di - Fr 9:00 - 17:00 Uhr
	Sa 10:00 - 16:00 Uhr

Kompostplatz	Mo 7:00 - 16:00 Uhr
An der Wässerung	Di 7:00 - 18:00 Uhr
	Mi - Fr 7:00 - 16:00 Uhr
	Sa 8:00 - 16:00 Uhr

Kompostplatz	Mo 10:00 - 18:00 Uhr
Grötzingen	Fr 8:00 - 16:00 Uhr
	Sa 8:00 - 16:00 Uhr

Blumen Munz	Mo-Fr 8:00 - 18.30 Uhr
Knielingen	Sa 8:00 - 14:00 Uhr
Eggensteiner Str 32	So 10:00 - 12:00 Uhr



Private Musikschule in Karlsruhe Knielingen.
Wir bieten **Musikunterricht** für

- **Gitarre**
- **E-Bass**
- **Piano & Keyboard**

für **Kinder, Jugendliche und Erwachsene** an.

Unsere Räumlichkeiten sind zentral gelegen und haben eine gute Straßenbahnanbindung.

kostenlose Probestunde unter

Tel. **0721 9563360** und E-Mail: matthiasbehrendt@gmx.de





Wichtige Rufnummern

Notruf: 112

ÄRZTE:

Dres. med. J. und S. Eilinghoff,
Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12
Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85
Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85
Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52
Dipl.-Stom. Katrin Radzuweit, Reinmuthstr. 53

TIERARZT:

S. Petri, Reinmuthstr. 47

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73
mit Abteilung Sanitätshaus
Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50
easyApotheke, Grünhutstr. 1

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Bruchweg 29, Mobil 0177 8345471
Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a

HEILPRAKTIKER:

Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85
Rudolf Jung, Herweghstr. 11
Marello Marongiu, Östl.Rheinbrückenstr. 20

KRANKENTRANSPORTE:

Evangelische Kirche in Karlsruhe

Pfarrgemeinden Knielingen

Westpfarre: Kirchbühlstr. 2
Büro/Sprechstd.: Mo,Mi, Fr 10-12 Uhr, Di 14-16 Uhr

Ostpfarre: Struvestr. 45

Büro/Sprechstd.: Mi, 14-16 Uhr, Do 16-18 Uhr

Ev. Sozialstation Nordwest Karlsruhe GmbH

Friedrich-Naumann-Str. 33 d

Evangelische methodistische Kirche Knielingen

Pauluskirche, Neufeldstr. 47

Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Pfarramt Heilig Kreuz, Heckerstr. 39

Büro/Sprechstd.: Di+Do 09-11 Uhr und Di. 16-18 Uhr

Kindergarten

Pfarrer: Dieter Nesselhauf St. Konrad Kirche

Diakon: E. Pollmann

Neuapostolische Kirche Knielingen

Bez.-Evangelist: Lothar Heim, Pforzheimer Str. 17,

Waldbronn-Reichenbach

567333 **Polizei**
Polizeipräsidium mit allen Dienststellen 939-3
567747 Polizeiposten Mühlburg 9599-0
956830 Polizeiposten KA-West 939-4611

817261 **Schulen und Schülertort**
Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3 563187
567125 Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3 566669
561663 Schülertort, Lassallestr. 2 567070

Stadt Karlsruhe Rathaus

Allgemeine Auskünfte und Vermittlung 133-0

562733 Abfallwirtschaftsberatung 133-1003

Ausländerbehörde 133-3388

567542 Bürgerbüros (Melde- und Passwesen) 133-3381

Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen) 133-1000

567336 Luftmeßwerte 133-1004

57040950 Umwelttelefon 133-1002

Stadträtin

375558 Ute Müllerschön 562269

Stadtwerke Karlsruhe

Entstörungsdienste Strom 599-13

Entstörungsdienste Gas/Wasser 599-14

Störfall - Telefon

9165171 EnBW Kraftwerke AG

8316374 1922 Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer 63-16371

MiRo

Störfallbeauftragter: Marco Blech 958-3245

561562 StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG

Umweltschutzbeauftragter 9566-306

973000-0

615803

95135910

95135915

790020

95135910

07243-3508845

Anonyme Alkoholiker 19295

Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon 08006272134

Beratung bei häuslicher Gewalt 8308033

Telefonseelsorge 0800 - 111 0 111

0800 - 111 0 222



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr

Auto Pfirman Erich.....	132
Autoglaszentrale Knielingen	49
Autohaus Sluka	56
Autohaus Kuhne.....	24
AVIA Servicestation	45
Fahrradhaus Kramer	110
Fahrschule Weber.....	18
Kfz-Meisterbetrieb Köhler	127
Zweirad Zimmermann.....	32

Bestattungen / Grabmale

Bestattungsinstitut Kiefer	19
Grabmale Oberle.....	123

Dienstleistungen

Agentur & Druckerei Murr GmbH	45
Heinrich Sommer Rechtsanwalt	114
LAS Ludwig-Airport GmbH.....	65
NTK	37
Saftomobil	44
Schreib- und Büroarbeiten AZM office	15

Einkaufen

Backshop bylo.....	4
Bioland-Hofladen Fam. Litzberger.....	85
Blumen Munz.....	91
Edeka-Markt Rees	D.h.i.
Getränke Borrmann	122
Getränke Heimdienst Eisenträger.....	53
Kräuterlädle.....	88
Metzgerei Meinzer	50
Obst, Gemüse, Blumen Axel Seitz	126
Papierlädle Heim	38
Postagentur, Otto	87
Weinparadies Meinzer	121

Einkehrmöglichkeiten

Albhäusle - Naturfreunde	84
Hasenranch	14
Hotel & Restaurant Burgau.....	54

Geld/Versicherung

LBS	91
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen	52
Siemens Betriebskrankenkasse	46
Volksbank Karlsruhe	125

Gesundheit/Wellness/Beauty

Arzt Herr Dr. Matthias Frank	68
Ärztin Frau Dr. Ruprecht.....	39
AWO	72
Bechtold Physiotherapie.....	121

Dianas Haarwelt.....	99
Die Kosmetik U. Hellmann.....	9
easyApotheke Karlsruhe Knielingen.....	118
Engelbrecht Fußparadies.....	117
Fächerbad Karlsruhe.....	104
Fußpflege Ursula Schorpp	56
Goldschmiede Müller Gawenat.....	73
Kreuz Apotheke.....	63
Maßschneiderei u. Änderungsservice.....	85
Merkur Apotheke.....	21
Optik Keller	112
Salon Ramona Ebner	25

Haus/Wohnung/Garten

Alshut Malermeister	67
Bau- und Möbelschreinerei Dimmler.....	94
Baublechnerei Thomas Schmidt.....	104
Containerdienst Henne	61
Dachdeckergeschäft Fels GmbH.....	124
EFEU Floristik & Kunstgewerbe.....	93
Elektro Ralf Merz	62
Fernsehservice Crocoll	55
Fenster + Türen Grimm.....	17
Fenster + Türen Simon.....	20
Fliesenverlegung Andre Borrmann	36
Glaserei Sand & Co. GmbH.....	7
Hämer Parkett.....	69
Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb Timo Borrmann	9
Heizungsbau Distler.....	81
Holzbau Justus Hohberg	32
Innenausbau Kuppinger GmbH.....	76
Keppel & Anderer Haustechnik	66
Mario Müller Zimmerei - Dachdeckerei	83
Maurer Kundendienst GmbH.....	106
Möbel Kiefer	D.v.i.
Polster-Stilmöbel Herbert Hock	56
Raumgestaltung Theo Scholz	96
Sachverständigenbüro Werling	51
Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl	D.h.a.
Schlosserei + Metallbau Makowski	89
Stadtwerke K'he	80
Stahlbau Schenk GmbH	16
Waschmaschinen Eildienst Manes.....	11
Westergom Raum & Bett	59

Industrieunternehmen

Hydraulik Erwin Eichert GmbH.....	128
MiRO	78
Stora Enso	12

Musik/Tanzen

Music & More.....	133
Musikpädagogischer Kreis	57

Wir sind eine tolle Kombination:

E *aktivmarkt*

IDEKA

Rees

*Relaxt Einkaufen -
Exzellente Speisen*



KA-Knielingen • Grünhutstraße 1
KA-Neureut • Grünwaldstraße 34

Wir 
Lebensmittel.



Floristik
Blumen & Ambiente *Rees*

Beispiele aus unserem Sortiment:

- Blumenarrangements
- Geschenkpräsente
- Trockenfloristik
- Trauerfloristik
- Festdekorationen
- Accessoires

Bei uns werden Ihre Wünsche wahr!



2012 – 15 Jahre
in Knielingen

Der Sanitär und
Heizungsfachmann:

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar

damit die Sonne
in ihr Haus kommt



Die beste Wahl

Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel. 5 31 54 54

Fax 5 31 54 55

info@schlechtendahl.com

www.schlechtendahl.com